

7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2019 bis 2035



Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Veränderungsraten von -0,04 bis +0,04

Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2020.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2018. Die ausgewiesenen Bevölkerungsdaten basieren:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2018: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
- 2019 bis 2035: 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Das Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Datenangebot	5
Methodik	6
Annahmen	7
Annahmen zum Geburtenverhalten	7
Annahmen zur Mortalität	7
Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet	7
Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland	7
Annahmen zur Binnenwanderung	8
Gemeindespezifische Umsetzung der Annahmen	8
Methodische Hinweise für die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse auf Gemeindeebene	8
Kurzfassung	11
Bevölkerungsentwicklung	11
Altersstruktur der Bevölkerung	11
Regionale Bevölkerungsentwicklung	11
Ergebnisse für Sachsen	12
Entwicklung der Bevölkerung bis 2035	12
Natürliche Bevölkerungsbewegung	13
Räumliche Bevölkerungsbewegung	13
Entwicklung der Altersstruktur	14
Bevölkerung im ausbildungsrelevanten Alter	15
Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	15
Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren	16
Jugend-, Alten- und Gesamtquotient	18
Entwicklung der Bevölkerung in den Kreisfreien Städte und Landkreise	18
Entwicklung der kreisangehörigen Gemeinden	20

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Ermittlung der Bevölkerungszahl für die Jahre des Vorausberechnungszeitraumes	6
Abb. 2	Vorgehen bei der Berechnung auf Gemeindeebene	6
Abb. 3	Grundlegende Entwicklungstendenzen für die Annahmen der 7. RBV	7
Abb. 4	Überblick der Annahmen	9
Abb. 5	Bevölkerung 1990 bis 2035	12
Abb. 6	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2035	12
Abb. 7	Bevölkerung 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht	14
Abb. 8	Bevölkerung im Alter von 20 und 65 Jahren 1990 bis 2035	15
Abb. 9	Bevölkerung im Alter unter 25 Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen	17
Abb. 10	Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen	17
Abb. 11	Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen	17
Abb. 12	Jugend-, Alten- und Gesamtquotient 1990 bis 2035	18
Abb. 13	Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	19
Abb. 14	Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Gemeinden	21
Abb. 15	Durchschnittsalter 2018 und 2035 nach Gemeinden	22
Abb. 16	Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren an der Gesamtbevölkerung 2018 und 2035 nach Gemeinden	23
Abb. 17	Gesamtquotient 2018 und 2035 nach Gemeinden	24

Tabellen

1.	Durchschnittsalter der Bevölkerung 2018 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	19
2.	Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	25
3.	Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	26
	Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen	
4.	Freistaat Sachsen	28
4.1	Kreisfreie Stadt Chemnitz	30
4.2	Erzgebirgskreis	32
4.3	Landkreis Mittelsachsen	34
4.4	Vogtlandkreis	36
4.5	Landkreis Zwickau	38
4.6	Kreisfreie Stadt Dresden	40
4.7	Landkreis Bautzen	42
4.8	Landkreis Görlitz	44
4.9	Landkreis Meißen	46
4.10	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	48
4.11	Kreisfreie Stadt Leipzig	50
4.12	Landkreis Leipzig	52
4.13	Landkreis Nordsachsen	54
5.1	Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen - Variante 1	56
5.2	Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen - Variante 2	66

Einleitung

Im 19. Mai 2020 wurde die 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (7. RBV) für den Freistaat Sachsen zum Gebietsstand 1. Januar 2020 veröffentlicht. Mit der neuen Bevölkerungsvorausberechnung stehen Informationen zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in Sachsen bis 2035 bereit. Die Ergebnisse umfassen Daten zur voraussichtlichen Bevölkerungszahl und deren Alterszusammensetzung getrennt nach Männern und Frauen. Den Schwerpunkt bilden die regionalisierten Ergebnisse erstmalig für alle 419 sächsischen Gemeinden.

Im Vergleich zu den vorangegangenen Vorausberechnungen zeigt auch die 7. RBV keine grundlegend neue Entwicklung. So ist auch weiterhin von einem sinkenden Bevölkerungsstand Sachsens auszugehen. Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung fußt auf der Entwicklung seit dem Jahre 2014 – dem Basisjahr der 6. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung. Die Annahmen zur Geburtenhäufigkeit, zur Lebenserwartung und zur Entwicklung des Wanderungsverhaltens berücksichtigen die Analyse des demografischen Trends der letzten 5 Jahre. Die 7. RBV setzt auf dem Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2018 auf.

Wie in den vorangegangenen Vorausberechnungen findet auch bei der 7. RBV das deterministische Komponentenmodell mit einem Status-Quo-Ansatz seine Anwendung. Bei diesem Modell wird die beobachtete Dynamik demografischer Prozesse lediglich fortgeschrieben. Das bedeutet, die aktuell feststellbaren Trends der Einflussgrößen wie Geburtenhäufigkeit, Lebenserwartung sowie das Wanderungsverhalten werden in die Zukunft projiziert. Die daraus resultierenden Ergebnisse beschreiben Entwicklungen, die sich aus der jeweils vorliegenden aktuellen Situation ableiten. Dieses Vorgehen wurde insbesondere bei der Berechnung der regionalisierten Ergebnisse zwingend angewandt.

Die Vorausberechnungsergebnisse der 7. RBV zeigen die mögliche Entwicklung, wenn der gegenwärtige demografische Prozess fortgeführt wird. Der erste Blick auf die errechnete zukünftige Einwohnerzahl ist wichtig und bildet die Grundlage strategischer Planungen und Entscheidungen. Noch wichtiger ist jedoch die Entwicklung der Altersstruktur. Denn gerade die Verschiebungen in der Altersstruktur wirken in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und fordern Entscheidungen z. B. in der Renten-, Gesundheits- oder Bildungspolitik.

Die aktuell vorliegende Vorausberechnung wurde in zwei Varianten gerechnet. Diese markieren die Grenzen eines Korridors, in dem sich die Bevölkerungszahl voraussichtlich entwickeln wird. Wie bei der vorherigen Vorausberechnung wurden ausgewählte Eckannahmen zum Geburtenverhalten und dem Wanderungsaustausch über die Landesgrenze Sachsens aus der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (14. kBV) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übernommen und regionalisiert.

In dem Bericht werden ausgewählte Ergebnisse der 7. RBV für das Land Sachsen, die Landkreise, die Kreisfreien Städte und für Gemeinden ausgewiesen sowie die methodischen Ansätze und die Annahmen beschrieben. Zur besseren Einordnung, insbesondere der Annahmen, ist der Analyse der Vorausberechnungsergebnisse die Beschreibung der vergangenen demografischen Entwicklung vorangestellt. Der Schwerpunkt der Beschreibung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung liegt auf den Veränderungen in der Altersstruktur.

Die Betrachtung der regionalen Entwicklungen umfasst Aussagen auf Kreis- und Gemeindeebene. Dabei wird auch hier der Fokus auf die Darstellung der Veränderungen in der Altersstruktur gelegt. Zur besseren Veranschaulichung werden insbesondere die Gemeindeergebnisse durch kartografische Darstellungen ergänzt.

Datenangebot

Den Schwerpunkt der Ergebnisveröffentlichung bildet das Internetangebot zur 7. RBV.

Erstmals steht dafür ein eigener Internetauftritt unter www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de zur Verfügung.

Dem Nutzer werden detaillierte Ergebnisse für alle Gemeinden, Landkreise und weitere regionale Einheiten in Form von Datenblättern bereitgestellt. Die Ergebnisse werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl mit jeweils unterschiedlicher Detailtiefe in der Altersstruktur ausgewiesen. Neben den standardisierten Tabellenpaketen zum direkten Download kann über die GENESIS-Datenbank des Statistischen Landesamtes auf ein weiteres Angebot an Daten zugegriffen werden. Zusätzlich können wie bisher auf Anfrage Ergebnisse z. B. für nutzerspezifische Regionen aufbereitet werden. Für die zehn Landkreise sowie die drei Kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen stehen zusätzlich zu den Datenblättern kommentierte Kreisinformationen zum Download bereit.

Methodik

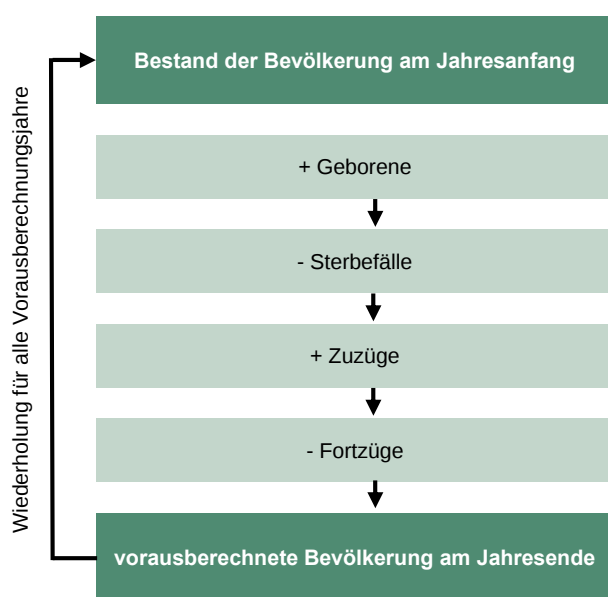
Die Berechnungen für die 7. RBV wurden wie bei den bisherigen Bevölkerungsprognosen mit Hilfe des Programmsystems **SIKURS** durchgeführt, welches im KOSIS-Verband (www.staetestatistik.de) entwickelt wurde.

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Prognosen rein demografisch nach der **Komponentenmethode** modelliert. Dies bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Wirtschaftliche oder soziale Einflussfaktoren bzw. politische Entscheidungen werden nicht modelliert, diese wirken nur indirekt über Veränderungen bei den demografischen Parametern. Deshalb ist es für kommunale Planungen zwingend erforderlich, die Vorortkenntnisse über singuläre vergangene oder zukünftige Entwicklungen, wie die Schließung oder Öffnung eines größeren Betriebes, mit in die Bewertung der Bevölkerungsentwicklung einfließen zu lassen.

Die Komponentenmethode ist um einen **deterministischen Ansatz** ergänzt. Auf Grundlage eines vorgegebenen Ausgangsbestandes wird die Bevölkerung unter Berücksichtigung des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

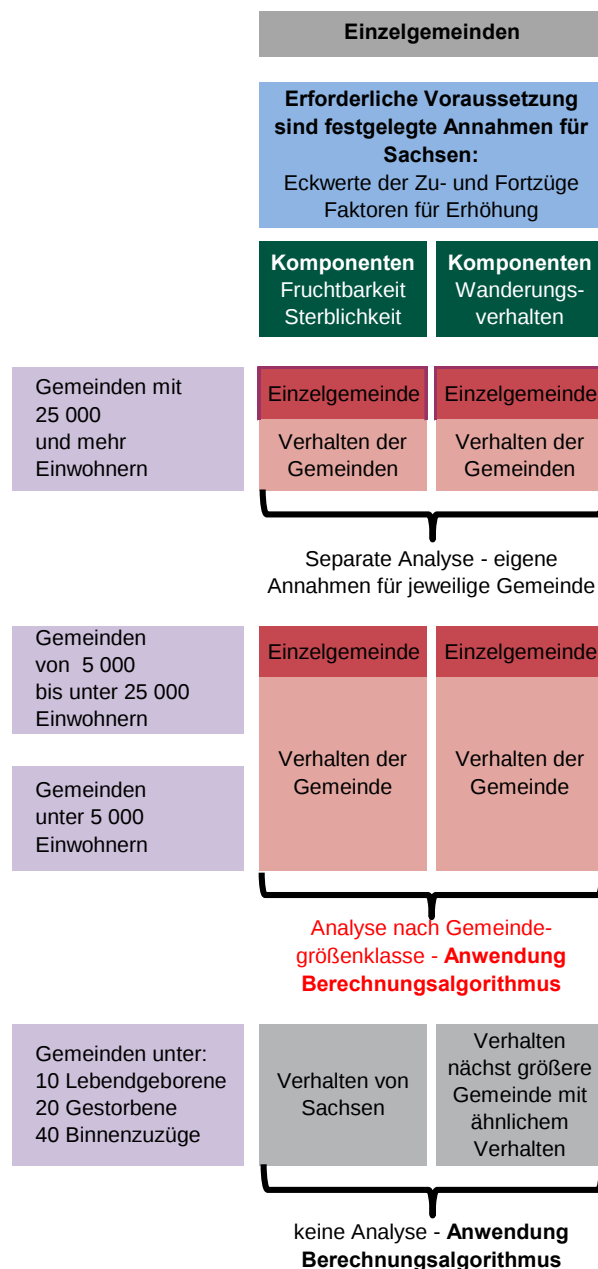
Die Vorausberechnungen des Statistischen Landesamtes folgen konsequent einem **Status-quo-Ansatz**. Demnach treffen die Bevölkerungsvorausberechnungen Aussagen darüber, welche Situation eintreten wird, wenn sich die Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzt. Grundlage hierfür ist die Analyse der Datensätze der amtlichen Bevölkerungsstatistik, die die Geburten, Sterbefälle und Wanderungen als Vollerhebung erfasst.

Abb. 1 Ermittlung der Bevölkerungszahl für die Jahre des Vorausberechnungszeitraumes



Erstmals liegen mit der 7. RBV Vorausberechnungsergebnisse für alle 419 sächsischen Gemeinden vor. Bei der Berechnung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung auf Gemeindeebene fanden vorwiegend Berechnungsalgorithmen ihre Anwendung, denen jedoch umfangreiche Analysen der vorangegangenen demografischen Entwicklung zugrunde liegen.

Abb. 2 Vorgehen bei der Berechnung auf Gemeindeebene



Die Eingabe der Ausgangsparameter und Annahmen erfolgt getrennt nach Einzelaltersjahren und Geschlecht. Auf eine Trennung von Deutschen und Nichtdeutschen wurde verzichtet.

Annahmen

In die vorliegende Vorausberechnung flossen ausgewählte länderspezifische Annahmen der 14. kBV der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ein. Auf deren Basis sowie unter Berücksichtigung der aktuellen sachsenspezifischen Entwicklung erfolgte die Berechnung der 7. RBV.

Die beiden Varianten unterscheiden sich in den Annahmen zur Auslandswanderung, dem Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Geburtenverhalten. Die Unterschiede beziehen sich dabei auf den zeitlichen Verlauf und die Intensität der Veränderung der einzelnen Komponenten. Grundsätzliche Trendaussagen sind gleich. Im daraus entstehenden Korridor bildet die Variante 1 (V1) die obere und die Variante 2 (V2) die untere Variante.

- I Für die Variante 1 wurden die Annahmen aus der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung für die Länder des Statistischen Bundesamtes (Variante G2-L2-W3) weitestgehend übernommen.
- I In Variante 2 wurden nur die Annahmen zum Wanderungsaustausch (W1) sowie zur Lebenserwartung (L2) eingebunden. Das Erreichen des Zielwertes beim Wanderungsaustausch erfolgt in anderer Form als in der 14. kBV.

Abb. 3 Grundlegende Entwicklungstendenzen für die Annahmen der 7. RBV



Annahmen zum Geburtenverhalten

Im Berichtsjahr 2014 hatte Sachsen mit 1,57 Kindern je Frau die höchste zusammengefasste Geburtenrate aller Bundesländer. Bis zum Jahr 2016 stieg sie sogar auf 1,66 an und ging danach wieder zurück. Im Jahr 2018 betrug die zusammengefasste Geburtenrate für Sachsen 1,60.

In Variante 1 wurde die Annahme der moderaten Entwicklung aus der 14. kBV in Form eines Anstieges der zusammengefassten Geburtenrate auf 1,67 im Jahr 2029 übernommen. Die in Variante 1 angenommene Geburtenrate berücksichtigt noch die Effekte des Zustroms der Schutzsuchenden aus den Jahren 2015 und 2016.

Für die Annahme zum Geburtenverhalten in Variante 2 wurde der aktuellen Entwicklung stärkeres Gewicht beigemessen. Aufgrund des Rückgangs der zusammengefassten Geburtenrate seit 2017 wird diese über den Vo-

rausberechnungszeitraum weitgehend bei 1,60 konstant gelassen.

Des Weiteren geht die 14. kBV, wie in der nahen Vergangenheit bereits beobachtet, weiter von einer leichten Verschiebung der Geburtenhäufigkeit in höhere Altersjahre aus. Dies wird ebenso in den Annahmen der 7. RBV übernommen.

Annahmen zur Mortalität

Nach der Sterbetafel 2016/2018 beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt in Sachsen mittlerweile 78 Jahre für Männer bzw. 83 Jahre und 11 Monate für Frauen. Das entspricht im Bundesvergleich bei den Frauen dem zweithöchsten Wert und Platz 10 bei den Männern.

In der 7. RBV wurden die Annahmen zur Lebenserwartung (L2) aus der 14. kBV des Statistischen Bundesamtes für beide Varianten übernommen. Demzufolge setzt sich der Anstieg der Lebenserwartung in moderater Form fort.

Im Jahr 2035 wird eine durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt von 80 Jahren und 2 Monaten für Männer und von 85 Jahren und 6 Monaten für Frauen erwartet. Gegenüber dem Ausgangswert aus der Sterbetafel 2016/2018 ist dies ein Anstieg um 2 Jahre und 2 Monate bei den Männern sowie um 1 Jahr und 7 Monate bei den Frauen.

Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet

Bei den Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet, d. h. den Zuzügen aus dem Bundesgebiet und den Fortzügen in das Bundesgebiet, wurden die länderübergreifend abgestimmten Vorgaben des Statistischen Bundesamtes zum Absenken des Wanderungssaldos hin zu einem ausgeglichenen Saldo zu verschiedenen Zeitpunkten übernommen. So geht das Bundesamt in der Variante W3 der 14. kBV von einem ausgeglichenen Saldo ab 2040 aus. Daher ergeben sich in der Variante 1 für das Jahr 2035 noch Wanderungsgewinne von 2 500 Personen. In der Variante 2 der 7. RBV wird bereits 2035 ein ausgeglichener Wanderungssaldo erreicht. So ergibt sich für Sachsen im Vorausberechnungszeitraum ein Wanderungsgewinn gegenüber dem Bundesgebiet von insgesamt 97 200 Personen in Variante 1 und 66 600 Personen in Variante 2.

Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland

Die Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland sind aufgrund verschiedener Faktoren schwerer zu treffen. Die Analyse der vergangenen Wanderungsbewegungen zeigt starke Schwankungen auf, die u.a. durch einen erhöhten Migrationsdruck in Folge von politischen und wirtschaftlichen Ereignissen entstehen können. Auch demografische Veränderungen in den Herkunftsgebieten, die ein mögliches Arbeitskräftepotential bilden, beeinflussen das Wanderungsvolumen. In der 14. kBV wird für Deutschland davon ausgegangen, dass der Wanderungssaldo niedriger als im Jahr 2018 liegen wird. Mit der Über-

nahme der Annahme aus der Variante W 3 der 14. KBV für die Variante 1 der 7. RBV wird die Obergrenze des angenommenen künftigen Wanderungsaustauschs markiert. Diese Variante hat in Bezug auf das Wanderungsvolumen die Jahre 1990 bis 2018 als Referenzzeitraum und umfasst somit zwei starke Zuwanderungswellen.

Somit gehen die Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland in Variante 1 bis 2030 auf 10 000 Personen zurück und bleiben auf diesem Niveau konstant. Für Variante 2 wurde ein Rückgang der Wanderungsgewinne auf 4 000 Personen bis zum Jahr 2030 angenommen. Im Vorausberechnungszeitraum 2019 bis 2035 gewinnt Sachsen in Variante 1 rund 185 000 Personen und in Variante 2 noch 114 000 Personen.

Annahmen zur Binnenwanderung

Den Zu- und Fortzügen zwischen den Gemeinden innerhalb des Freistaates Sachsen kommt bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung eine wesentliche Rolle zu. Dieser Wanderungsaustausch beeinflusst und verstärkt die demografischen Prozesse und ist meistens Hauptgrund für spezifische Entwicklungen einzelner Gemeinden. Die Binnenwanderung wird durch Arbeits-, Bildungs- und Wohnungsmärkte angetrieben. Dabei sind die Binnenwanderungsmuster sehr vielfältig in ihrer demografischen Zusammensetzung, in ihrer Intensität und regionalen Verteilung.

Die Strukturen und Trends der Binnenwanderung wurden nach Gemeinden analysiert. Grundlage für die Annahmenbildung waren die Wanderungsmuster aus den Jahren 2012 bis 2018. Die Anwendung dieses vergleichsweise langen Zeitraums schreibt langfristige Entwicklungen fort und schwächt somit den Einfluss singulärer Ereignisse stark ab.

Gemeindespezifische Umsetzung der Annahmen

Mit der erstmaligen Aufgabenstellung der Bereitstellung von Vorausberechnungsergebnissen auf Gemeindeebene kam der Annahmenbildung für die einzelnen Gemeinden eine zentrale Bedeutung zu. Auch um dem unterschiedlichen Gewicht der Gemeinden auf die gesamtsächsische Entwicklung Rechnung zu tragen, differieren die Annahmen zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen.

Methodische Hinweise für die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse auf Gemeindeebene

Erstmals erstellte das Statistische Landesamt eine Bevölkerungsvorausberechnung auf Gemeindeebene. Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Diese demografischen Komponenten werden durch vielfältige äußere Faktoren und Entwicklungen beeinflusst. Dabei sind kleine Gebietseinheiten anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen. Aus diesem Grund gilt, wie für die 7. RBV allgemein, gemeindespezifische Ent-

wicklungen für die Zukunft werden nicht berücksichtigt. Einflussfaktoren wie z. B. die geplante Ausweisung von Bauland müssen bei der kommunalen Planung beachtet werden.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status quo Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen somit die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für alle Gemeinden der 7. RBV im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsischen Entwicklungen. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit nicht der Fokus auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil daraus immer Anpassungen in anderen Gemeinden resultieren. Damit unterscheidet sich die 7. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

Um den Wechselwirkungen zwischen Gemeinden Rechnung zu tragen, aber auch um zu verdeutlichen, dass externe Einflüsse keine Berücksichtigung finden, wurden konsequent Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden umgesetzt. Diese Berechnungsalgorithmen basieren auf verschiedenen Mittelwerten und deren Fortschreibung für den Vorausberechnungszeitraum. Dabei können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die 7. RBV zeigt somit auf, was sein wird, wenn die Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten. Die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse als ein reiner „Soll-Ist-Vergleich“, d. h. ein Vergleich zwischen vorausberechneter und tatsächlicher Bevölkerung, sagt somit wenig über die Qualität der Vorausberechnung aus.

Die Vorausberechnungsergebnisse können deshalb Basis von planerischen Überlegungen sein, sollten jedoch nicht allein auf das Vorausberechnungsergebnis gerichtet sein, denn Planungen an sich können wiederum Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung haben. Eine Abweichung zwischen tatsächlicher und vorausberechneter Bevölkerung kann somit als Gradmesser für Änderungen der Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich interpretiert werden.

Abb. 4 Überblick der Annahmen

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen	
Geburtenverhalten	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg auf 1,67 bis 2029, danach bis 2035 konstant Variante 2: Rückgang auf 1,60 bis 2025, danach bis 2035 konstant Übernahme des Veränderungsfaktors vom Ausgangswert zur V1 bzw. V2 auf gemeindespezifische Geburtenraten
	Gemeinden unter 25 000 Einwohner Ausgangswert: Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
	Gemeinden über 25 000 Einwohner Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 <u>Lebenserwartung Sterbetafel 2016/2018:</u> männlich: 77,97 Jahre weiblich: 83,91 Jahre Variante 1 und Variante 2: linearer Anstieg auf Basisannahme 14. kBV (L2) bis 2060 <u>Lebenserwartung 2035 in Sachsen</u> männlich: 80,2 Jahre weiblich: 85,5 Jahre
	Gemeinden Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 Variante 1 und Variante 2 • Berechnung der Sterberaten der Annahme 2035 für jede Gemeinde durch lineare Veränderung der jeweiligen Ausgangsrate hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 14. kBV bis 2060. • für die Altersjahre ab 90 Übernahme der sächsischen Sterberaten
Ausnahme bei kleinen Gemeinden	
Für Gemeinden mit weniger als 10 Lebengeborenen und weniger als 20 Sterbefällen im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2018 werden die Annahmen für Sachsen übernommen.	
Ausnahme bei ausgewählten Gemeinden über 25 000 Einwohner	
Für die Städte Freiberg, Plauen, Zwickau, Hoyerswerda, Görlitz und Meißen erfolgte die Bildung der Annahmen für 2029 bzw. 2025 ohne Einbeziehung der Geburtenraten von Frauen mit einer Nationalität aus den als Hauptasylländer definierten Herkunftsstaaten.	
Definition Hauptasylländer	
Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegsgerischen Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

Außenwanderungen	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 <u>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2019 bis 2035:</u> Variante 1: 282 600 Personen Variante 2: 180 300 Personen Gemeinden Verteilung des Wanderungsaustausches auf Gemeinden erfolgt über Fortzugsraten und Zuzugsquoten (Verteilung der Zuzüge nach Sachsen auf die Gemeinden). Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 Variante 1: • Absenken der Raten und Quoten bis 2030 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Variante 2: • Absenken der Raten und Quoten bis 2025 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern
	Sachsen Die Binnenwanderungsmuster stabilisieren sich bis 2030 bzw. 2025 weitgehend auf das Wanderungsverhalten ohne Berücksichtigung der Jahre 2015 und 2016. Gemeinden unter 5 000 EW Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2018 Variante 1: • Absenken bis 2030 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Variante 2: • Absenken bis 2025 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Gemeinden über 5 000 EW Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018 Variante 1 und Variante 2: • Absenken bis 2030 auf gewichteten Mittelwert 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018 ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern
Ausnahme bei kleinen Gemeinden Gemeinden mit weniger als 40 Binnenfortzügen im Mittel der Jahre 2012 bis 2018 wurden bei der Annahmenbildung der Außen- und Binnenwanderung der Gemeinde mit ähnlichem Verhalten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft bzw. des Verwaltungsverbandes zugeordnet.	
Definition Hauptasylländer Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegsrisikorelevanten Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	

Kurzfassung

Bevölkerungsentwicklung

- I Auch in der 7. RBV wird weiterhin von einem Bevölkerungsrückgang für Sachsen ausgegangen. Der Prozess der Alterung der Bevölkerung setzt sich weiter fort.
- I Im Jahr 2035 wird die Einwohnerzahl in Variante 1 voraussichtlich bei 3,95 bzw. in Variante 2 bei 3,81 Millionen Personen liegen. Das werden 132 500 (3,2 Prozent) in Variante 1 bzw. 263 400 Personen (6,5 Prozent) in Variante 2 weniger sein als 2018 mit 4,08 Millionen.
- I Die Bevölkerungsentwicklung wird wie in der Vergangenheit vom Geburtendefizit bestimmt. So wird angenommen, dass Sachsen durch das Geburtendefizit zwischen 415 100 Personen (Variante 1) und 443 700 Personen (Variante 2) verliert. Die angenommenen Wanderungsgewinne von bis zu 282 600 Personen können das Geburtendefizit abschwächen, jedoch nicht ausgleichen.

Altersstruktur der Bevölkerung

- I Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet.
- I Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, steigt in Sachsen um etwa ein Jahr von derzeit 46,8 Jahre auf 47,4 Jahre in Variante 1 bzw. in Variante 2 auf 48,1 Jahre im Jahr 2035.
- I Immer bedeutsamer werden die sich verändernden Relationen zwischen den Altersgruppen. Bis zum Ende des Prognosezeitraums 2035 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl um bis zu 0,6 Prozentpunkte auf bis zu 17,9 Prozent (Variante 1) ansteigen. Der Anteil der über 65-Jährigen steigt dagegen um bis zu 4,4 Prozentpunkte. Dies hat zur Folge, dass der Anteil der 65-Jährigen und Älteren an der Gesamteinwohnerzahl auf bis zu 30,5 Prozent in Variante 2 ansteigt, während der Anteil der Personen im Erwerbsalter auf etwa 52,1 Prozent um bis zu 4,4 Prozentpunkte (Variante 2) sinkt.
- I Der Gesamtquotient lag 2018 bei 77,0. Dieser wird im Vorausberechnungszeitraum kontinuierlich ansteigen und 2035 bei 90,6 bzw. 91,9 liegen. Damit werden auch zukünftig immer weniger Erwerbsfähige immer mehr Personen im nicht erwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Regionale Bevölkerungsentwicklung

- I In beiden Varianten wird bis 2035 mit Bevölkerungsgewinnen für die Kreisfreie Stadt Dresden zwischen 1,5 und 6,0 Prozent und für die Kreisfreie Stadt Leipzig zwischen 10,9 und 15,9 Prozent gerechnet.
- I Die Landkreise und die Kreisfreie Stadt Chemnitz werden weiterhin mit einem Rückgang der Bevölkerung rechnen müssen. Die stärksten Verluste mit 15,1 bzw. 16,8 Prozent werden für den Erzgebirgskreis erwartet. Mit einer Bevölkerungsabnahme zwischen 1,6 und 4,1 Prozent bis 2035 fallen die Verluste im Landkreis Leipzig am geringsten aus.
- I Die Mehrzahl der 416 kreisangehörigen Gemeinden wird bis 2035 an Einwohnern verlieren. Die Verluste betragen bis 2035 in Variante 1 bis 24,9 Prozent und in Variante 2 bis 26,6 Prozent.
- I Mit einer Bevölkerungszunahme können 42 kreisangehörige Gemeinden in Variante 1 bzw. 29 in Variante 2 rechnen. Die Gewinne gegenüber 2018 betragen dabei maximal 16,7 Prozent (Variante 1) und 13,2 Prozent (Variante 2).

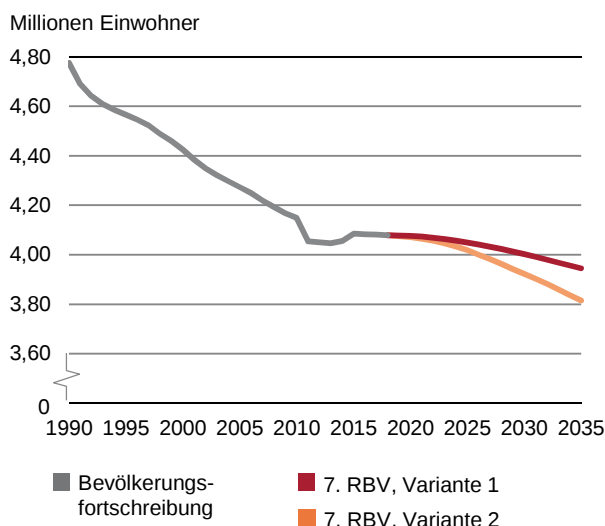
Ergebnisse für Sachsen

Entwicklung der Bevölkerung bis 2035

Seit 1990 ist die Bevölkerungsentwicklung in Sachsen weitgehend von einem rückläufigen Trend geprägt. Besonders stark war der Bevölkerungsrückgang zu Beginn der 1990er Jahre. Nur in den Jahren 2014 und 2015 konnte Sachsen Bevölkerungsgewinne verzeichnen, danach wurden wieder Bevölkerungsverluste registriert.

2018 lebten in Sachsen 4,08 Millionen Personen, die Einwohnerzahl war damit seit Ende 1990 um 698 000 Personen bzw. 14,6 Prozent gesunken. Im Jahr 2035 wird die Einwohnerzahl in Variante 1 voraussichtlich bei 3,95 beziehungsweise in Variante 2 bei 3,81 Millionen Personen liegen. Das bedeutet, 2035 leben voraussichtlich zwischen 132 500 (Variante 1) und 263 400 bzw. 3,2 bis 6,5 Prozent weniger Menschen im Freistaat Sachsen als Ende 2018.

Abb. 5 Bevölkerung 1990 bis 2035



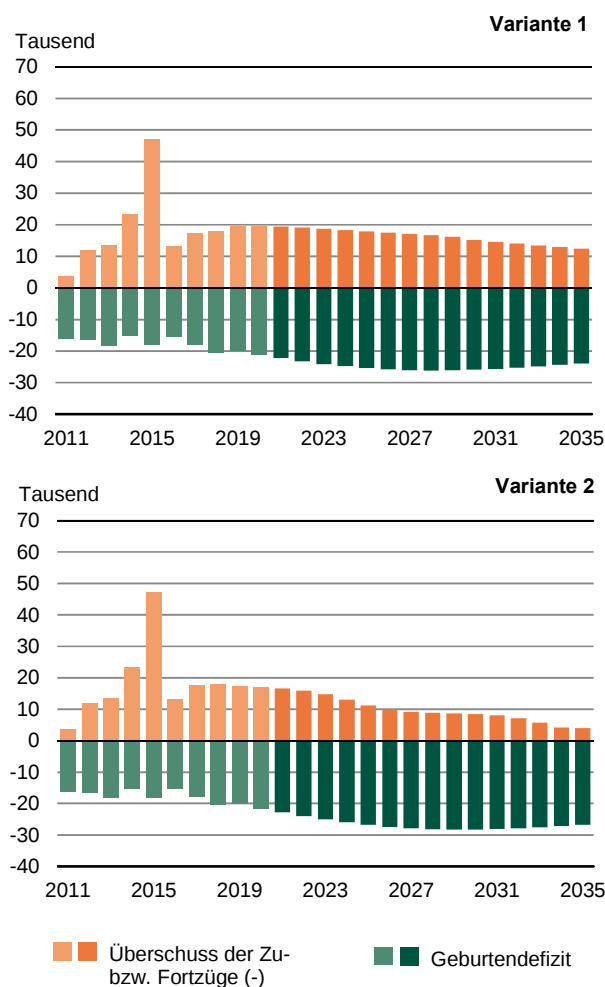
Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung wird wie in der Vergangenheit vom Geburtendefizit bestimmt. Seit 1990 weist der Freistaat Sachsen für alle Jahre ein Geburtendefizit auf. Nach einem Höchstwert des Überschusses der Gestorbenen von 36 500 Personen im Jahr 1993 nahm das Geburtendefizit wieder ab. Von 2011 bis 2018 starben durchschnittlich pro Jahr 17 200 Personen mehr als geboren wurden. 2018 erreichte das Geburtendefizit mit 20 400 Personen wieder einen Wert wie Ende der 1990er Jahre. Auch im Vorausberechnungszeitraum bleibt das Geburtendefizit bei jährlich über 20 000 Personen.

Während Mitte der 1990er Jahre die Wanderungsgewinne vorrangig durch den Zuzug der Spätaussiedler sowie den Kriegsflüchtlingsen aus Bosnien-Herzegowina geprägt waren, verzeichnete der Freistaat Sachsen ab 2012 auch Wanderungsgewinne gegenüber dem Bundesgebiet. Seit 2011 zogen insgesamt 742 500 Personen nach Sachsen, 594 600 verließen den Freistaat. Damit konnte Sachsen zwischen 2011 und 2018 rund 148 000 Personen aufgrund des positiven Wanderungssaldos gewinnen. Die Differenz der Zu- und Fortzüge (Saldo der räumlichen

Bevölkerungsbewegung) bleibt für Sachsen, entsprechend der Annahmen zum Fortzugs- und Zuzugsvolumen, auch über den gesamten Vorausberechnungszeitraum positiv. In Variante 1 gehen die Wanderungsgewinne dabei auf 12 500 Personen für 2035 zurück, in Variante 2 wird im Jahr 2035 noch ein Wanderungsgewinn von 4 000 Personen erreicht.

Trotzdem bleibt das Geburtendefizit (Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung) über den Prognosezeitraum betrachtet die bestimmende Größe der Bevölkerungsbilanz. So wird angenommen, dass Sachsen durch das Geburtendefizit zwischen 415 100 Personen (Variante 1) und 443 700 Personen (Variante 2) verliert. Die angenommenen Wanderungsgewinne von bis zu 282 600 Personen können das Geburtendefizit abschwächen, jedoch nicht ausgleichen.

Abb. 6 Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2035



Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die **Geburtenentwicklung** wird im Wesentlichen bestimmt durch Annahmen zur Fruchtbarkeit und der Zahl der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter zwischen 15 bis unter 50 Jahren.

Die Annahmen zur zusammengefassten Geburtenziffer (Kinder je Frau) gehen für die Variante 1 zunächst von einer zusammengefassten Geburtenziffer von 1,63 (Mittel der Jahre 2015 bis 2018) und einem moderaten Anstieg auf 1,67 im Jahr 2029 aus. Für Variante 2 wird die zusammengefasste Geburtenziffer bis 2025 marginal auf 1,60 abgesenkt und danach konstant gelassen.

Die Zahl der potenziellen Mütter im Alter von 15 bis unter 50 Jahren hat sich seit 1990 um rund ein Drittel reduziert. Lebten am 31. Dezember 1990 noch 1,09 Millionen Frauen dieser Altersgruppe in Sachsen, so waren es 2018 noch 737 200 und damit 32,6 Prozent weniger.

Bis 2035 wird die Anzahl noch einmal um 9 600 (Variante 1) bzw. 45 800 (Variante 2) zurückgehen. Dass trotz des vergleichsweise geringen Rückgangs um 1,3 Prozent in Variante 1 bzw. 6,2 Prozent in Variante 2 die Geburtenzahlen rückläufig sind, hat seine Ursache in den Verschiebungen innerhalb der Altersgruppe der potenziellen Mütter. Während die Frauen der Altersgruppen 15 bis unter 25 Jahren (junge Mütter) sowie 40 bis unter 50 Jahre (ältere Mütter) gegenüber 2018 zunehmen oder etwa gleich bleiben, nimmt die Zahl der Hauptaltersgruppe potenzieller Mütter (25 bis unter 40 Jahre) deutlich ab. Die Zahl der potenziellen jungen Mütter steigt gegenüber 2018 mit 157 900 Frauen bis 2035 um 34 400 Frauen bzw. 21,8 Prozent (Variante 1) und in Variante 2 um 16,7 Prozent bzw. 26 300 Frauen. Die Zunahme der potenziellen, älteren Mütter (226 900 im Jahr 2018) ist mit 2,7 Prozent in Variante 1 vergleichsweise gering. Dagegen verringert sich die Zahl der Frauen im Alter von 25 bis unter 40 Jahren von 352 400 im Jahr 2018 auf 302 300 bzw. um 14,2 Prozent in Variante 1 sowie in Variante 2 auf 282 200 bzw. um 19,9 Prozent.

Somit geht die Geburtenzahl von derzeit 35 890 auf 32 500 im Jahr 2030 zurück, um danach leicht bis 2035 auf 33 100 anzusteigen. In Variante 2 wird entsprechend den getroffenen Annahmen ein längerer und stärkerer Rückgang auf 29 900 Geburten im Jahr 2032 erreicht. Auf diesem Niveau stagniert die Geburtenzahl bis 2035.

Die Entwicklung der **Lebenserwartung** ist von einem stetigen Anstieg geprägt. Dieser Trend wird sich auch in der Zukunft fortsetzen. Laut Sterbetafel 2002/2004 lag die Lebenserwartung für neugeborene Jungen bei 75 Jahren und 5 Monaten und für neugeborene Mädchen bei 81 Jahren und 10 Monaten. Bis 2016/2018 stieg die Lebenserwartung auf fast 78 Jahre für Männer und 83 Jahre und 11 Monate für Frauen an. 2035, dem Ende des Vorausberechnungszeitraumes der 7. RBV wird mit einer Lebenserwartung bei der Geburt von 80 Jahren und 2 Monaten für Männer und von 85 Jahren und 6 Monaten für Frauen gerechnet. Gegenüber der Sterbetafel 2016/2018 ist dies ein Anstieg um 2 Jahre und 2 Monate

bei den Männern sowie um 1 Jahr und 7 Monate bei den Frauen.

Die Zahl der Sterbefälle war in der Vergangenheit und wird auch zukünftig von der Alterszusammensetzung abhängig sein. Nach einem deutlichen Rückgang der Sterbefälle von 67 900 im Jahr 1990 auf rund 48 000 Gestorbene Mitte der 2000er Jahre nahm die Zahl der Gestorbenen wieder zu und erreichte 2018 mit 56 300 einen Höchstwert. Trotz steigender Lebenserwartung ist mit einer leichten Zunahme der Sterbefälle in Variante 1 bis 2028 auf 58 700 und in Variante 2 bis 2027 auf 58 600 Gestorbene zu rechnen. Erst mit dem Nachrücken geburtenschwacher Jahrgänge gehen die Sterbefälle danach bis 2035 leicht zurück.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Im Zeitraum 1990 bis 2018 verlor der Freistaat Sachsen rund 141 400 Personen durch den Wanderungsaustausch. Es verließen 2,27 Millionen Menschen das Land, während 2,12 Millionen Menschen ihren Wohnsitz nach Sachsen verlegten.

Im Vergleich zur natürlichen Bevölkerungsbewegung weist das Wanderungsgeschehen eine höhere Dynamik auf. Dabei wechselten sich in der Vergangenheit Phasen mit Wanderungsgewinnen und Wanderungsverlusten ab. Seit 2011 verzeichnet der Freistaat Sachsen stets Wanderungsgewinne.

Auch für den Vorausberechnungszeitraum wird mit Wanderungsgewinnen gerechnet, die jedoch in beiden Varianten rückläufig sein werden. Diese Entwicklung resultiert u. a. aus den sinkenden Besetzungsraten in der sehr mobilen Altersgruppe der 18 bis unter 25-Jährigen.

Der positive Wanderungssaldo mit dem Bundesgebiet seit 2011 ist bedingt durch die besonders starken Wanderungsgewinne in der Altersgruppe der 18 bis unter 25-Jährigen. So konnte Sachsen 2011 bis 2018 in dieser Altersgruppe Wanderungsgewinne von 25 800 Personen verzeichnen. Für den Vorausberechnungszeitraum werden die Gewinne in Variante 2 bis hin zu einem ausgeglichenen Wanderungssaldo im Jahr 2035 abnehmen. Dies resultiert auch aus den Veränderungen in den Besetzungszahlen für die 18 bis unter 25-Jährigen. Wenn die Bevölkerungsergebnisse der 14. kBV zugrunde gelegt werden, wird gegenüber 2018 diese Altersgruppe bis 2035 in Summe aller Bundesländer (ohne Sachsen) zwischen rund 5 Prozent (obere Variante) und 12 Prozent (untere Variante) zurückgehen und damit das „Wanderungspotenzial“ verringern.

Zusätzlich kommt hinzu, dass ab 2011 mögliche „Rückkehrer“ nach Sachsen als Zuzüge registriert werden konnten. Dies lässt sich daraus ableiten, dass sich die Zugezogenen im mittleren Alter befanden und folglich nicht zur Gruppe der Bildungsmigranten bzw. Berufseinsteiger gezählt werden können.

Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist schwerer zu greifen, da hier unbekannte externe Faktoren Einfluss nehmen. Deshalb wurden in beiden Varianten der 7. RBV

die Annahmen aus der 14. kBV übernommen. Während in der oberen Variante 1 sowohl das Volumen als auch dessen lineares Absinken bis 2030 und danach das konstante Niveau bis 2035 aus der Variante 3 der 14. kBV übernommen wurden, erfolgt in der Variante 2 der 7. RBV der Rückgang der Wanderungsgewinne nicht linear.

In Variante 2 wird zunächst bis 2022 von einem höheren Niveau von Wanderungsgewinnen mit dem Ausland ausgegangen. Erst ab diesem Zeitpunkt werden die Wanderungsgewinne bis 2030 auf 4 000 Personen abgesenkt und bleiben bis 2035 auf diesem Niveau. Dabei sollen die angenommenen Wanderungsgewinne den Wanderungsaustausch ohne Krisen und bei weiterer Attraktivität Sachsens als Arbeitsort für ausländische Arbeitnehmer beschreiben. Mit dem Rückgang der Wanderungsgewinne sollen die Auswirkungen des demografischen Wandels in den Herkunftsländern charakterisiert werden, der sich u. a. durch einen Rückgang der erwerbsfähigen und mobilen Bevölkerung beschreiben lässt.

Entwicklung der Altersstruktur

Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, steigt in Sachsen um etwa ein Jahr von derzeit 46,8 Jahre auf 47,4 Jahre in Variante 1 bzw. in Variante 2 auf 48,1 Jahre im Jahr 2035. Der Vergleich der Entwicklung des Durchschnittsalters im Vorausberechnungszeit-

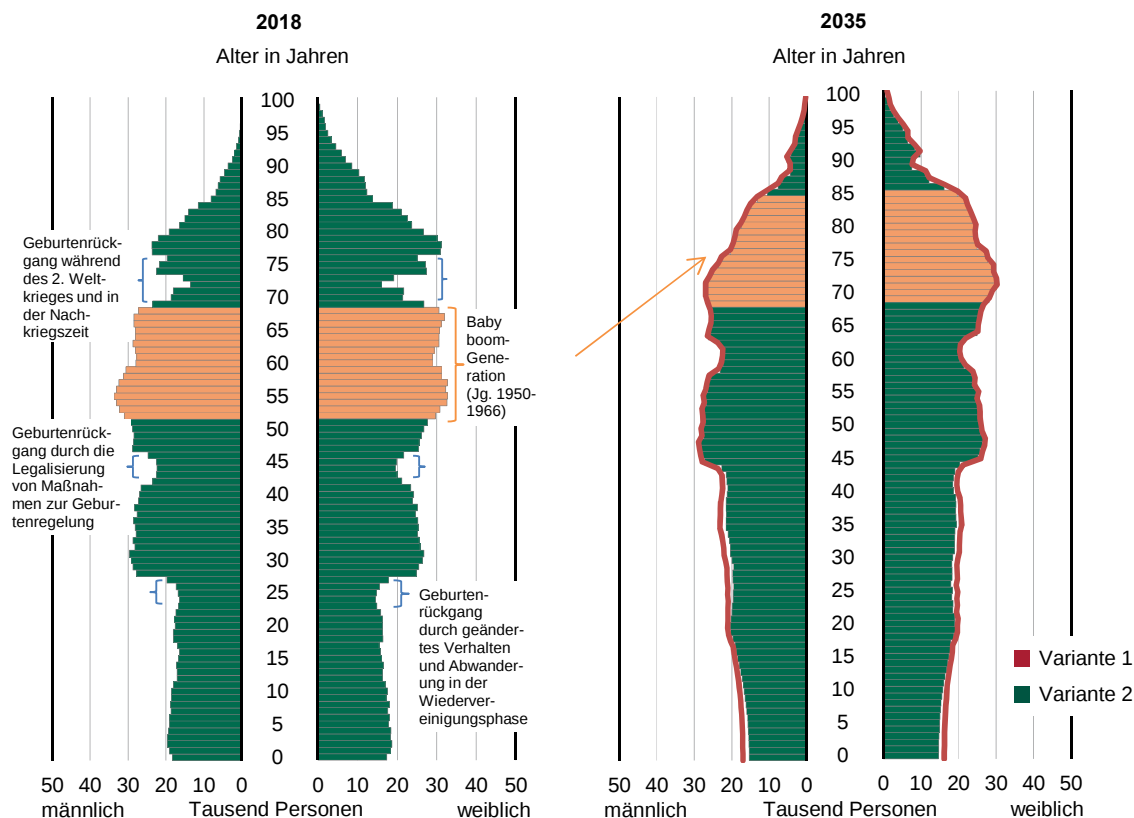
raum mit der vergangenen Entwicklung zeigt, dass der Anstieg des Durchschnittsalters den Trend seit 2011 fortsetzt. Seit 2012 liegt der jährliche Anstieg bei durchschnittlich etwas über einem Monat pro Jahr, während für den Zeitraum 1990 bis 2011 das Durchschnittsalter jährlich um durchschnittlich 4 Monate zunahm.

Auch wenn die Entwicklung des Durchschnittsalters eine Verlangsamung des Alterungsprozesses der sächsischen Bevölkerung vermuten lässt, sind aber vor allem die sich verändernden Relationen zwischen den Altersgruppen bedeutsam. Ende 2018 waren 17,3 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 56,5 Prozent der Bevölkerung. Über ein Viertel der sächsischen Bevölkerung war 65 Jahre und älter.

Diese Veränderungen bei den Relationen der Altersgruppen basieren auf zum Teil deutlichen Änderungen in den Besetzungstärken der einzelnen Altersgruppen. Ende 2018 lebten in Sachsen 707 300 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Bis 2035 wird der Bestand in dieser Altersgruppe voraussichtlich marginal um bis zu 0,6 Prozent (Variante 1) steigen. Die Zahl der 65-Jährigen und Älteren steigt bis 2035 um 102 600 bzw. 97 500 Personen auf fast 1,2 Millionen. Das entspricht einem Zuwachs um 9,6 bzw. 9,1 Prozent.

Die Bevölkerung im Erwerbsalter zwischen 20 und 65 Jahren - derzeit etwas über 2,3 Millionen Personen -

Abb. 7 Bevölkerung 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

wird im Vergleich dazu schrumpfen. Ende 2035 werden in dieser Altersgruppe 234 300 bzw. 316 800 Personen weniger in Sachsen leben als Ende 2018. Das entspricht einer Verringerung um 10,2 bzw. 13,7 Prozent.

Bevölkerung im ausbildungsrelevanten Alter

Die Betrachtung der Altersgruppe im Alter unter 25 Jahren als Bevölkerungsgruppe im ausbildungsrelevanten Alter soll den tatsächlichen Bildungsverlauf in Deutschland widerspiegeln. Typisch für den Ausbildungsweg eines jungen Menschen ist das Durchlaufen verschiedener Stationen. Nach der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung besuchen Kinder in der Regel im Alter von 6 bis unter 10 Jahren die Grundschule. Für die 10- bis unter 17-Jährigen ist der Besuch der Mittel-/Oberschule bzw. des Gymnasiums üblich. Bei den 17- bis unter 25-Jährigen beginnt die wanderungsaktive Phase. In dieser Phase absolvieren sie in der Regel ihr Abitur, Praktika, eine Ausbildung oder ein Studium.

Weniger Kinder unter 6 Jahren

Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung in den unteren Altersgruppen wird vorrangig durch die Geburtenentwicklung beeinflusst. Am 31. Dezember 2018 lebten in Sachsen 223 900 Kinder, die jünger als 6 Jahre waren. 2035 werden es 23 800 (Variante 1) bzw. 42 300 (Variante 2) weniger sein. Damit wird sich die Zahl der Personen im Vorschulalter 2035 gegenüber 2018 um 10,6 Prozent (Variante 1) bzw. 18,9 Prozent (Variante 2) verringern. Die doch unterschiedlich starken Rückgänge spiegeln im Ergebnis die Annahmen zum Geburtenverhalten wider.

Während in Variante 2 die Zahl der unter 6-Jährigen im gesamten Vorausberechnungszeitraum rückläufig ist, wird in Variante 1 am Ende des Vorausberechnungszeitraums mit einer Stagnation sowie einer leichten Zunahme für die Jahre 2034 und 2035 gerechnet.

Mehr Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 17 Jahren

Bereits in der Vergangenheit war die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Schulalter durch sich stark verändernde Besetzungstärken geprägt. Ende 1990 lebten noch 645 600 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 17 Jahren in Sachsen. Bis 2008 ging die Zahl um fast 53 Prozent auf 305 000 Personen zurück. Seitdem ist die Zahl der Personen dieser Altersgruppe wieder ansteigend. Am 31. Dezember 2018 waren 382 100 Kinder und Jugendliche in diesem Alter. Die Zunahme wird sich bis 2026 (Variante 1) bzw. 2025 (Variante 2) fortsetzen. Danach geht die Zahl bis 2035 auf 388 300 (Variante 1) bzw. 366 800 (Variante 2) zurück.

Mehr junge Erwachsene im Alter von 17 bis unter 20 Jahren

Die Altersgruppe der 17 bis 19-Jährigen beschreibt das Alter, in dem in der Regel mit der Ausbildung begonnen wird. Auch hier hatten die demografischen Veränderungsprozesse der Vergangenheit großen Einfluss auf die Entwicklung dieser Altersgruppe.

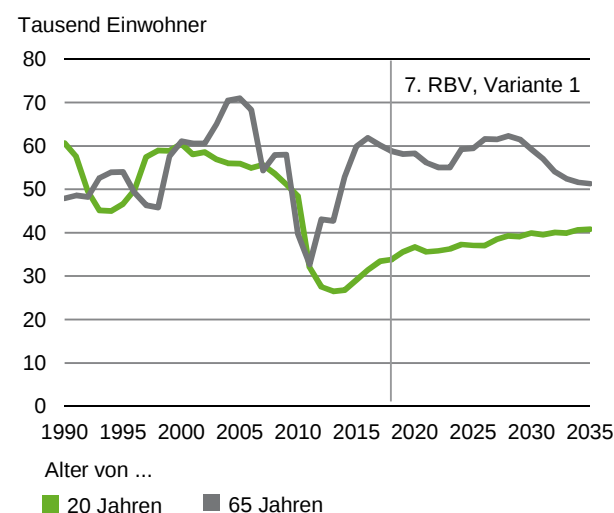
Am 31. Dezember 1990 lebten 162 800 junge Erwachsene in Sachsen. Ab 1993 nahm deren Zahl gegenüber dem Vorjahr zu, da nun geburtenstarke Jahrgänge (ab Geburtsjahr 1976) in diese Altersgruppe hereinwuchsen. Ab dem Jahr 2000 ging die Zahl wieder zurück und erreichte 2012 mit 72 100 Personen bzw. einem Rückgang gegenüber 1990 um 55,7 Prozent den geringsten Bestand. Am 31. Dezember 2018 lebten 101 300 Personen in dieser Altersgruppe.

Die zahlenmäßige Zunahme der jungen Erwachsenen wird sich fast bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums (2033) fortsetzen. Im Vergleich zu 2018 leben 2035 16 800 oder 16,6 Prozent (Variante 1) bzw. 13 600 oder 13,4 Prozent (Variante 2) mehr junge Erwachsene in Sachsen.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen alle 20- bis unter 65-Jährigen. Ende 2018 lebten 2 304 300 Personen dieser Altersgruppe in Sachsen. 1990 waren es 2 878 500 Personen, das entspricht einem Verlust von fast 20 Prozent. Dieser Negativtrend wird sich bis 2035 fortsetzen. Zu diesem Zeitpunkt werden noch 2 070 100 (V1) bzw. 1 987 600 Personen (V2) im erwerbsfähigen Alter in Sachsen leben, 10,2 bzw. 13,7 Prozent weniger als 2018. Die Diskrepanz zwischen dem Berufseinsteigerpotential und den Personen, die aus dem Erwerbsleben aussteigen, wird weiter bestehen bleiben.

Abb. 8 Bevölkerung im Alter von 20 und 65 Jahren 1990 bis 2035



Weniger junge Erwerbsfähige im Alter von 20 bis unter 35 Jahren

2035 werden 619 600 (Variante 1) bzw. 579 400 (Variante 2) Personen in Sachsen im Alter von 20 bis unter 35 Jahren sein. Dies sind 4,1 bzw. 10,3 Prozent weniger als 2018. Damit ist der Rückgang in dieser Altersgruppe geringer als der für alle Personen im erwerbsfähigen Alter von 20 bis unter 65 Jahren. Dabei verläuft der Rückgang nicht kontinuierlich. Bis 2025 (Variante 1) bzw. 2026 (Variante 2) nimmt die Zahl der jungen Erwerbsfähigen um mindestens 10,6 Prozent ab. Danach steigt sie wieder,

weil geburtenstärkere Jahrgänge in diese Altersgruppe vorrücken.

Weniger Erwerbsfähige im mittleren Alter zwischen 35 und 50 Jahren

Am 31. Dezember 2018 waren 746 400 Personen im mittleren erwerbsfähigen Alter. Bis 2025 steigt die Zahl der Personen in dieser Altersgruppe um bis zu 6,8 Prozent (Variante 1). Der Übergang der geburtenschwachen Jahrgänge der jungen Erwerbsfähigen in das mittlere Alter bewirkt ab dem Jahr 2026 einen starken Rückgang der Zahl der Personen dieser Altersgruppe. Der einsetzende Rückgang überlagert komplett den bis 2025 angenommenen Anstieg, so dass 2035 die Zahl der Erwerbsfähigen im mittleren Alter um 39 500 Personen bzw. 5,3 Prozent (Variante 1) sowie um 70 800 Personen bzw. 9,5 Prozent (Variante 2) geringer ist als 2018.

Weniger ältere Erwerbsfähige im Alter von 50 bis unter 65 Jahren

Im Gegensatz zu den jungen Erwerbsfähigen und denen im mittleren Alter wird für die Entwicklung der älteren Erwerbsfähigen ein kontinuierlicher Rückgang angenommen. Gegenüber 2018 mit 912 000 Personen in dieser Altersgruppe wird die Zahl bis 2035 um 168 500 Personen (Variante 1) bzw. 179 500 Personen (Variante 2) zurückgehen. Damit gehören 2035 rund ein Fünftel weniger Personen der Gruppe der älteren Erwerbsfähigen an.

Durchschnittsalter der Erwerbsfähigen sinkt ab dem Jahr 2026

Die Verschiebungen zwischen den einzelnen Altersgruppen innerhalb der Gruppe der erwerbsfähigen Bevölkerung wirken auch auf das Durchschnittsalter. Das durchschnittliche Alter der Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre) lag 1990 bei 41,8 Jahren und hat sich bis 2018 auf 44,4 Jahre erhöht. Bis 2025 hat die Verschiebung in den Altersgruppen keine Auswirkungen auf das Durchschnittsalter, bis zu diesem Vorausberechnungsjahr bleibt es auf dem Niveau von 2018. Erst ab 2026 wird das Durchschnittsalter wieder sinken und 2035 bei 43,5 Jahren in Variante 1 und 43,7 Jahren in Variante 2 liegen.

Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren

Dem Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter steht ein kontinuierlicher Anstieg der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren gegenüber. Damit wird sich der Trend fortsetzen, der sich auch in der Vergangenheit abzeichnete. 1990 lebten 751 000 Personen im Alter von 65 und mehr Jahren in Sachsen. Bis 2018 nahm deren Zahl um 315 300 Personen bzw. 42 Prozent auf 1,07 Millionen Personen zu. Bis zum Jahr 2035 wird die Zahl um weitere 102 600 (Variante 1) bzw. 97 500 (Variante 2) zunehmen. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber 2018 um 9,6 bzw. 9,1 Prozent.

Für den Bevölkerungsanstieg dieser Altersgruppe sind primär zwei Teilgruppen verantwortlich: Sowohl die Zahl der 65- bis unter 75-Jährigen sowie die Zahl der Hochbe-

tagten im Alter von 85 und mehr Jahren wird weiter ansteigen.

Mehr Personen im Alter von 65 bis unter 75 Jahren

Mit dem Eintritt der Babyboomer-Generation (hier definiert durch die Geburtsjahrgänge 1950 bis 1966) in die Altersgruppe nimmt die Zahl der Personen im Alter von 65 bis unter 75 Jahren deutlich zu. Gegenüber 2018 mit 481 000 Personen wächst bis zum Jahr 2031 die Zahl in beiden Varianten um mehr als 16 Prozent auf bis zu 560 300 Personen (Variante 1). Mit dem Nachrücken der Generation ab 1966 geht die Zahl der Personen in dieser Altersgruppe wieder leicht zurück. Trotzdem ist für die Zahl der Personen im Alter von 65 bis unter 75 Jahren über den gesamten Vorausberechnungszeitraum ein Gewinn gegenüber 2018 um 59 900 Personen oder 12,5 Prozent (Variante 1) bzw. 57 000 Personen oder 11,9 Prozent (Variante 2) zu verzeichnen. Auch zukünftig bleibt diese Altersgruppe die am stärksten besetzte mit einem durchschnittlichen Anteil von rund 48 Prozent an allen Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Personen im Alter von 75 bis unter 85 Jahren leicht rückläufig

Am 31. Dezember 2018 lebten 444 200 Personen im Alter von 75 bis unter 85 Jahren im Freistaat Sachsen. Bis zum Jahr 2025 wird deren Zahl rückläufig sein, weil in diesem Zeitraum vorrangig die Geburtsjahrgänge der Kriegs- und Nachkriegszeit dieser Altersgruppe angehören. Erst mit dem Beginn des Nachrückens der Babyboomer-Generation nimmt die Zahl der Personen im Alter von 75 bis unter 85 Jahren wieder zu. 2035 werden voraussichtlich 434 900 (Variante 1) bzw. 433 500 Personen (Variante 2) dieser Altersgruppe in Sachsen angehören. Die Veränderung gegenüber 2018 ist mit einem Rückgang um 2,4 Prozent in Variante 2 eher gering.

Mehr Personen im Alter von 85 und mehr Jahren

Mit dem weiteren Anstieg der Lebenserwartung wird auch mit einem weiteren Anstieg der hochbetagten Personen im Alter von 85 und mehr Jahren zu rechnen sein. Bereits in der Vergangenheit nahm die Zahl der Hochbetagten fast kontinuierlich zu. Zwischen 1990 mit 71 100 und 2018 mit 141 100 Personen hat sich deren Anzahl nahezu verdoppelt. Bis 2035 nimmt sie um bis zu 52 000 Personen weiter zu. Auch hier wirkt sich das Eintreten unterschiedlich stark besetzter Geburtsjahrgänge in diese Altersgruppe auf deren Besetzungsstärke aus. So ist der vorausberechnete Rückgang zwischen 2030 und 2033 Resultat dessen, dass zu diesem Zeitpunkt die Geburtsjahrgänge ab 1941 bis 1948 dieser Altersgruppe angehören. Nichtsdestotrotz weist die Altersgruppe der Hochbetagten mit einem Anstieg bis 2035 gegenüber 2018 um mehr als 36 Prozent die größte Veränderung auf.

Abb. 9 Bevölkerung im Alter unter 25 Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen

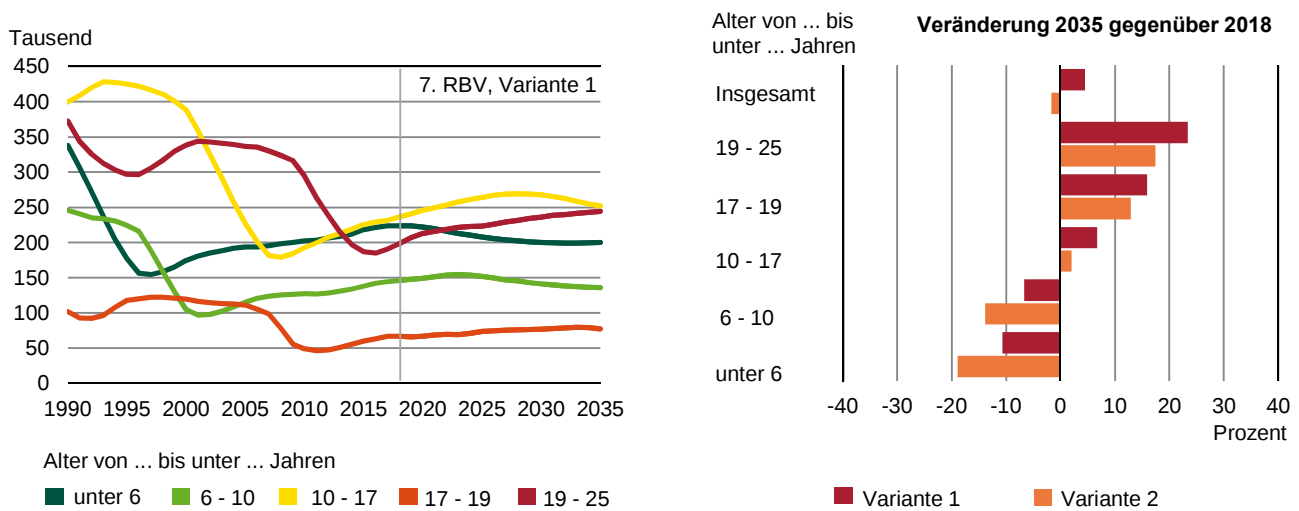


Abb. 10 Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen

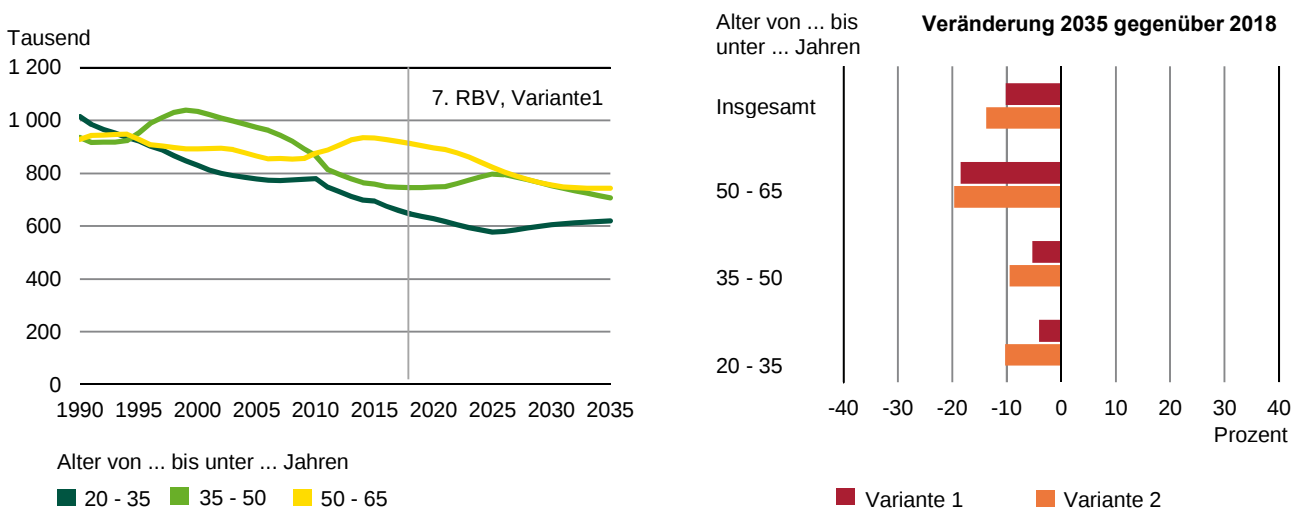
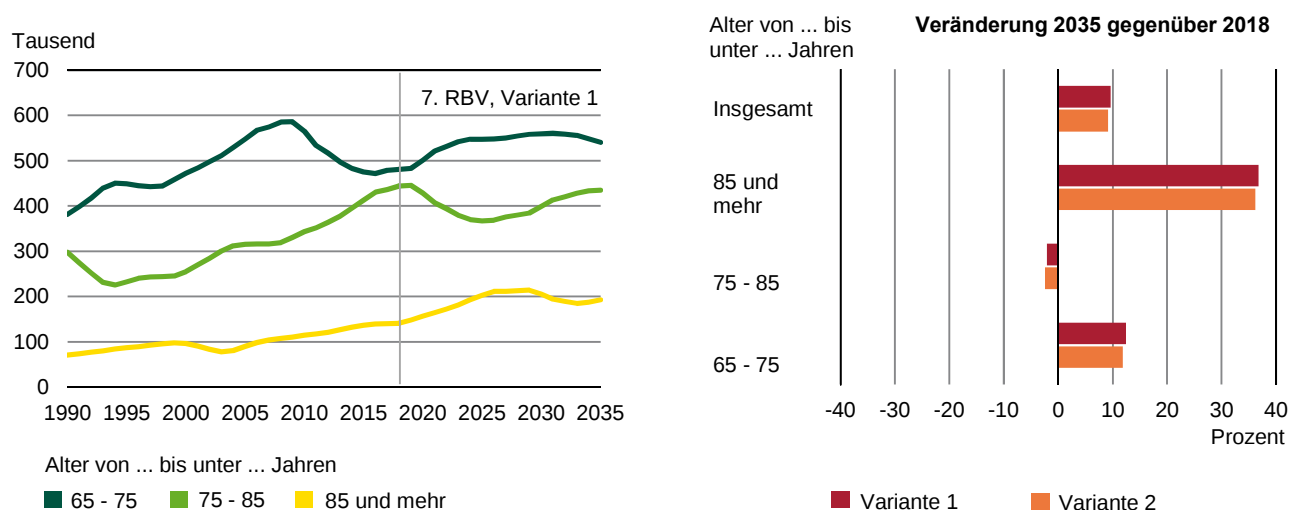


Abb. 11 Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren 1990 bis 2035 nach Altersgruppen



Jugend-, Alten- und Gesamtquotient

Neben der Betrachtung ausgewählter Altersgruppen der Gesamtbevölkerung sind insbesondere die demografischen Abhängigkeitsquotienten dazu geeignet, den Alterungsprozess abzubilden. Diese beschreiben das Verhältnis der Zahl der Personen im nichterwerbsfähigen Alter zu der Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter.

Hierzu werden drei verschiedene Quotienten – der Jugend-, Alten- und Gesamtquotient – betrachtet.

Der **Jugendquotient** ist das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu 100 Personen derselben Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahre. Er ist ein Indikator für das Verhältnis zwischen der jungen noch nicht erwerbsfähigen Bevölkerung und den Personen im erwerbsfähigen Alter. 1990 betrug dieser Quotient 39,8 und er ist seitdem kontinuierlich bis 2010 auf 23,9 gesunken. Im Jahr 2018 lag der Jugendquotient wieder bei 30,7. Bis 2030 (Variante 2) bzw. 2031 (Variante 1) steigt der Jugendquotient weiter bis auf 33,9 bzw. 34,4 an. Dieses Verhältnis bleibt bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2035 relativ stabil. Diese Entwicklung ist Resultat des Anstiegs der Bevölkerung im Alter von unter 20 Jahren seit 2010 aber auch eines Rückgangs der Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

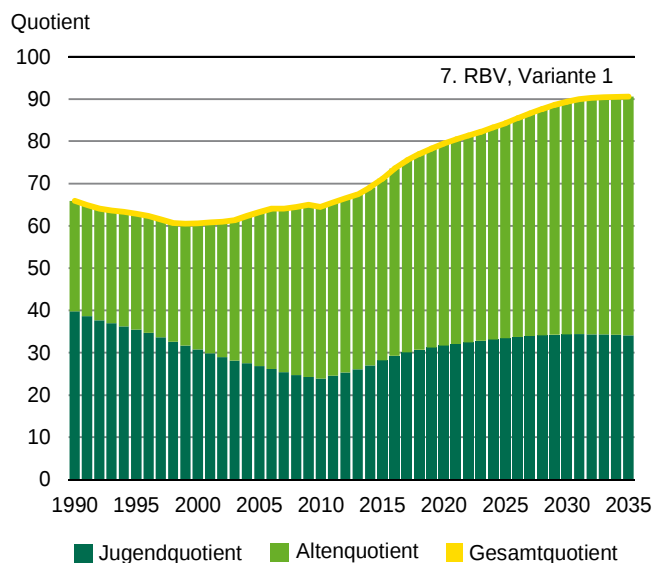
Der **Altenquotient** ist das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren bezogen auf 100 Personen derselben Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. Er ist somit ein Indikator für das Verhältnis zwischen den Personen, die ihr aktives Erwerbsleben abgeschlossen haben und den Personen im erwerbsfähigen Alter. 1990 betrug der Altenquotient nach dieser Definition 26,1 und ist seitdem kontinuierlich auf 46,3 im Jahr 2018 angestiegen. Auch bis 2035 wird sich diese Tendenz fortsetzen. Der Altenquotient wird dann 56,5 bzw. 58,6 betragen. Dieser Anstieg ist das Resultat der gegenläufigen Entwicklungstendenzen der beiden für die Errechnung des Altenquotienten maßgeblichen Bevölkerungsgruppen. Die Anzahl der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter nimmt ab, während die Zahl der Personen, welche 65 Jahre oder älter sind, stetig ansteigt.

Der **Gesamtquotient** vereint die Aussagen von Jugend- und Altenquotient. Er ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und stellt damit die Summe aus Jugend- und Altenquotient dar.

1990 betrug der Gesamtquotient 65,9 und ist bis 1999 auf 60,5 gefallen. Dabei hatte die sinkende Tendenz des Jugendquotienten einen stärkeren Einfluss als die steigende Tendenz des Altenquotienten. Von 2000 bis 2018 kehrte sich dieses Verhältnis um. Die relativ großen jährlichen Steigerungsraten des Altenquotienten und der ansteigende Jugendquotient führen dazu, dass auch der Gesamtquotient wieder anstieg. Er lag 2018 bereits bei 77,0. Dieser Anstieg wird sich im Vorausberechnungszeitraum fortsetzen. Er erfolgt kontinuierlich und führt dazu, dass der Gesamtquotient 2035 bei 90,6 bzw. 91,9 liegen wird.

Damit wird sich auch zukünftig die Entwicklung fortsetzen, dass immer weniger Erwerbsfähigen immer mehr Personen im nicht erwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Abb. 12 Jugend-, Alten- und Gesamtquotient 1990 bis 2035



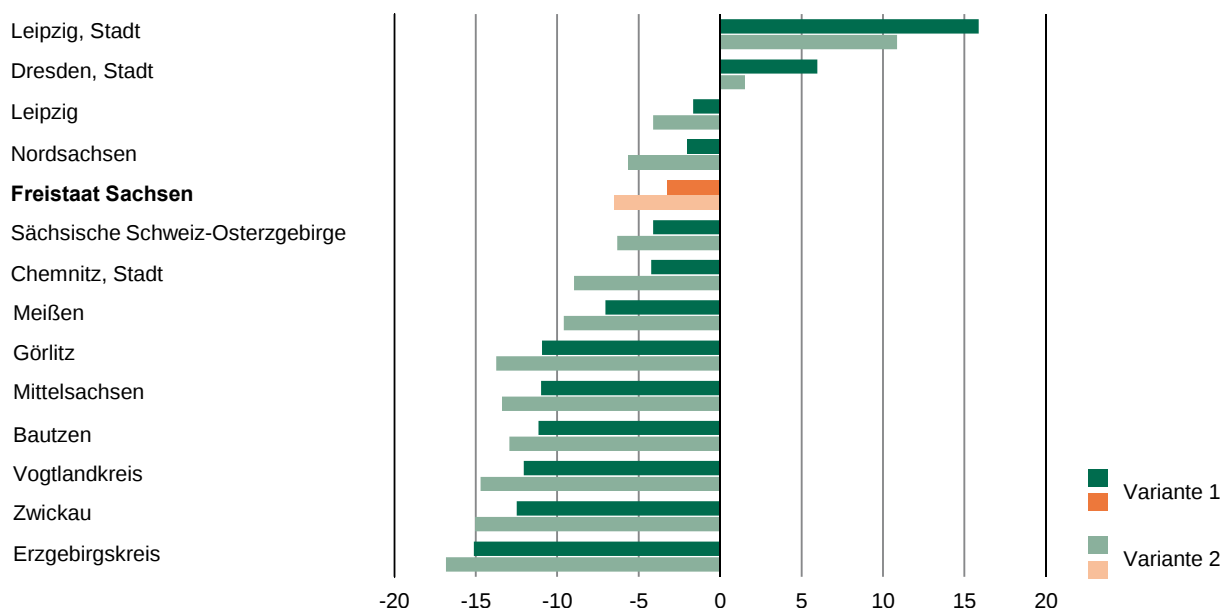
Entwicklung der Bevölkerung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen

Auf der Ebene der Kreisfreien Städte und Landkreise verläuft die Entwicklung sehr unterschiedlich, wobei sich die Prozesse der Vergangenheit auch in der Zukunft weitgehend fortsetzen werden.

Nach den deutlichen Bevölkerungsverlusten zu Beginn der 1990er Jahre konnten insbesondere die Kreisfreien Städte Dresden (ab 2000) und Leipzig (ab 2002) wieder Bevölkerungsgewinne verzeichnen. Im Vergleich zu 1990 weisen im Jahr 2018 die beiden Kreisfreien Städte mit 5,5 Prozent (Leipzig, Stadt) sowie 8,5 Prozent (Dresden, Stadt) als Einzige unter allen Landkreisen und Kreisfreien Städten höhere Bevölkerungszahlen auf. Für die Kreisfreie Stadt Chemnitz sowie die Landkreise reichten die Verluste in der Vergangenheit von 8,1 Prozent (Landkreis Leipzig) bis 30,6 Prozent (Landkreis Görlitz).

Diese Entwicklung setzt sich mit abnehmender Intensität auch in der Zukunft fort. In beiden Varianten wird bis 2035 mit Bevölkerungsgewinnen für die Kreisfreie Stadt Dresden zwischen 1,5 und 6,0 Prozent und für die Kreisfreie Stadt Leipzig zwischen 10,9 und 15,9 Prozent gerechnet. Die Landkreise und die Kreisfreie Stadt Chemnitz werden weiterhin mit einem Rückgang der Bevölkerung rechnen müssen. Im Vergleich zur vergangenen Entwicklung liegen die angenommenen Bevölkerungsverluste bis 2035 deutlich unter dem Niveau der Jahre 1990 bis 2018. Die stärksten Verluste mit 15,1 bzw. 16,8 Prozent werden für den Erzgebirgskreis erwartet. Mit einer Bevölkerungsabnahme zwischen 1,6 und 4,1 Prozent bis 2035 fallen die Verluste im Landkreis Leipzig am geringsten aus.

Abb. 13 Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
in Prozent



Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung lag 2018 bei 46,8 Jahren und war durch einen stetigen Anstieg bestimmt. Der Anstieg des Durchschnittsalters aufgrund der Verschiebung der Altersstruktur fand ebenfalls, wenn auch mit unterschiedlichem Niveau, auf regionaler Ebene statt.

Tab. 1 Durchschnittsalter der Bevölkerung 2018 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in Jahren)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2018	7. RBV, 2035	
		Variante 1	Variante 2
Chemnitz, Stadt	46,8	47,1	48,0
Erzgebirgskreis	48,9	51,2	51,7
Mittelsachsen	48,4	49,8	50,4
Vogtlandkreis	49,5	51,1	51,7
Zwickau	48,9	50,4	51,0
Dresden, Stadt	42,9	43,4	44,1
Bautzen	48,3	50,3	50,8
Görlitz	49,3	50,6	51,2
Meißen	48,2	50,1	50,7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	47,8	49,1	49,6
Leipzig, Stadt	42,3	41,7	42,4
Leipzig	47,9	48,7	49,2
Nordsachsen	47,7	49,0	49,7
Freistaat Sachsen	46,8	47,4	48,1

Diese Entwicklung war für die Kreisfreie Stadt Chemnitz sowie für alle Landkreise bestimmend. Die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig konnten in den letzten Jahren hingegen einen leichten Rückgang bzw. eine Stagnation des Durchschnittsalters verzeichnen. So lag das Durchschnittsalter nur in diesen beiden Städten unterhalb des sächsischen Wertes.

Grundsätzlich wird das Durchschnittsalter mit Ausnahme der Stadt Leipzig weiter ansteigen, wobei in den Kreisfreien Städten Chemnitz und Dresden in Variante 1 eher mit einem moderaten Anstieg bzw. einer ausgeglichenen Entwicklung zu rechnen ist. 2018 waren die Einwohner in den Landkreisen mit durchschnittlich 48,5 Jahren 4,5 Jahre älter als in den Kreisfreien Städten. Dieser Unterschied wird sich bis 2035 auf fast 6 Jahre in beiden Varianten erhöhen.

Dabei steigt das Durchschnittsalter in sechs bzw. sieben Landkreisen bis 2035 auf über 50 Jahre. Mit einem Durchschnittsalter von 51,2 (Variante 1) bzw. 51,7 Jahren (Variante 2) weist der Erzgebirgskreis dann den höchsten Wert auf.

Demografische Quotienten

Im Jahr 1990 lag der Gesamtquotient zwischen 60,1 (Kreisfreie Stadt Leipzig) und 69,3 (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge). Bestimmend für den Gesamtquotienten war dabei der Jugendquotient, der im Durchschnitt der Kreisfreien Städte und Landkreise im Jahr 1990 bei 40,1 lag. Der durchschnittliche Altenquotient lag bei 26,1.

Bis zum Jahr 2018 stieg der Gesamtquotient in der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen deutlich an. In den Kreisfreien Städten Dresden (1990: 65,9; 2018: 68,5) und Leipzig (1990: 60,1; 2018: 62,2) waren die Veränderungen dagegen vergleichsweise gering. Der

Anstieg des Gesamtquotienten ging mit einer Verschiebung zum Altenquotienten als bestimmende Größe einher.

In der Kreisfreien Stadt Chemnitz sowie allen Landkreisen betrug der Gesamtquotient 2018 durchschnittlich 81,8, geprägt durch einen durchschnittlichen Altenquotienten von 51,0. Die beiden anderen Kreisfreien Städte weisen dagegen einen niedrigeren Altenquotienten mit 36,8 (Dresden, Stadt) und 33,2 (Leipzig, Stadt) auf.

Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums wird der Gesamtquotient in allen Kreisfreien Städten und Landkreisen ansteigen. Auch zukünftig behält die Aussage ihre Gültigkeit, dass der Anstieg des Gesamtquotienten in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig vergleichsweise gering ist.

In der Mehrzahl der Landkreise (Ausnahme Landkreis Nordsachsen mit 99,3 in Variante 1) wird der Gesamtquotient über 100 liegen. Das bedeutet, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter mehr als 100 Personen im nicht-erwerbsfähigen Alter gegenüber stehen. Zusätzlich wird der Altenquotient immer bestimmender, weil die Veränderungen des Jugendquotienten im Zeitraum 2018 bis 2035 vergleichsweise gering sind.

Entwicklung der kreisangehörigen Gemeinden

Die ermittelten Regionalergebnisse wurden unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsmuster nach einheitlichen Modellprinzipien berechnet und fortgeschrieben. Insbesondere bei der Interpretation der Ergebnisse auf Gemeindeebene sind die methodischen Erläuterungen hinzuzuziehen.

Die Veränderungen in der Altersstruktur sind regional sehr verschieden. Sie hängen jedoch maßgeblich von der Gemeindegröße und den gegebenen Altersstrukturen ab, die auch von regionalen Gegebenheiten bestimmt sein können. So wirkt beispielsweise das Vorhandensein eines Pflege- oder Seniorenheims mit 100 Plätzen in einer Gemeinde mit 2 000 Einwohnern massiv auf dessen Altersstruktur. Auch die unterschiedlich starke Besetzung der einzelnen Altersjahre in kleinen Gemeinden beeinflusst die Altersstruktur insbesondere bei der Betrachtung einzelner Jahre.

Zum Gebietsstand 1. Januar 2020 gab es in Sachsen 416 kreisangehörige Gemeinden, deren Entwicklung in der Vergangenheit unterschiedlich verlief. Auch für die zukünftige Entwicklung wird deshalb mit regionalen Unterschieden gerechnet.

Bereits für den Basiszeitraum der Analyse 2014 bis 2018 konnten 59 kreisangehörige Gemeinden Bevölkerungsgewinne von bis zu 11,2 Prozent (Niederdorf) verzeichnen. Nach den Berechnungen der Variante 1 setzt sich für 33 dieser Gemeinden der positive Entwicklungstrend bis 2035 fort. In Variante 2 werden 22 Gemeinden entsprechend der vergangenen Entwicklung weiterhin an Einwohnern gewinnen. Die höchste Bevölkerungszunahme erreicht dabei die Stadt Taucha mit fast 17 Prozent (Variante 1) bzw. 13,2 Prozent (Variante 2). Für die übrigen 26 bzw. 37 Gemeinden ergeben sich durch das Fort-

schreiben der vergangenen Entwicklung bis 2035 dann jedoch Bevölkerungsverluste.

Somit wiesen 357 bzw. 85,8 Prozent der kreisangehörigen Gemeinden bereits eine Abnahme der Bevölkerung auf. Für 349 Gemeinden (Variante 1) bzw. 351 (Variante 2) setzt sich diese Entwicklung auch im Vorausberechnungszeitraum fort. Für acht bzw. sechs Gemeinden bedeuten das langfristige Fortschreiben der Entwicklungen aus der Vergangenheit dann Bevölkerungsgewinne.

Durchschnittsalter

In den 416 kreisangehörigen Gemeinden lag das Durchschnittsalter der Bevölkerung 2018 zwischen 41,4 und 53,6 Jahren. Im Jahr 2035 wird die Spanne des Durchschnittsalters in Variante 1 zwischen 42,3 und 57,0 Jahren sowie in Variante 2 zwischen 42,7 und 57,8 Jahren liegen. Das bedeutet einen durchschnittlichen Anstieg von 1,9 bzw. 2,4 Jahren. Immerhin ergibt sich durch das Fortschreiben der vergangenen Entwicklungen und den Verschiebungen in der Altersstruktur für 28 (Variante 1) bzw. 15 Gemeinden (Variante 2) ein Rückgang und damit eine positive Veränderung des Durchschnittsalters bis 2035.

Demografische Quotienten

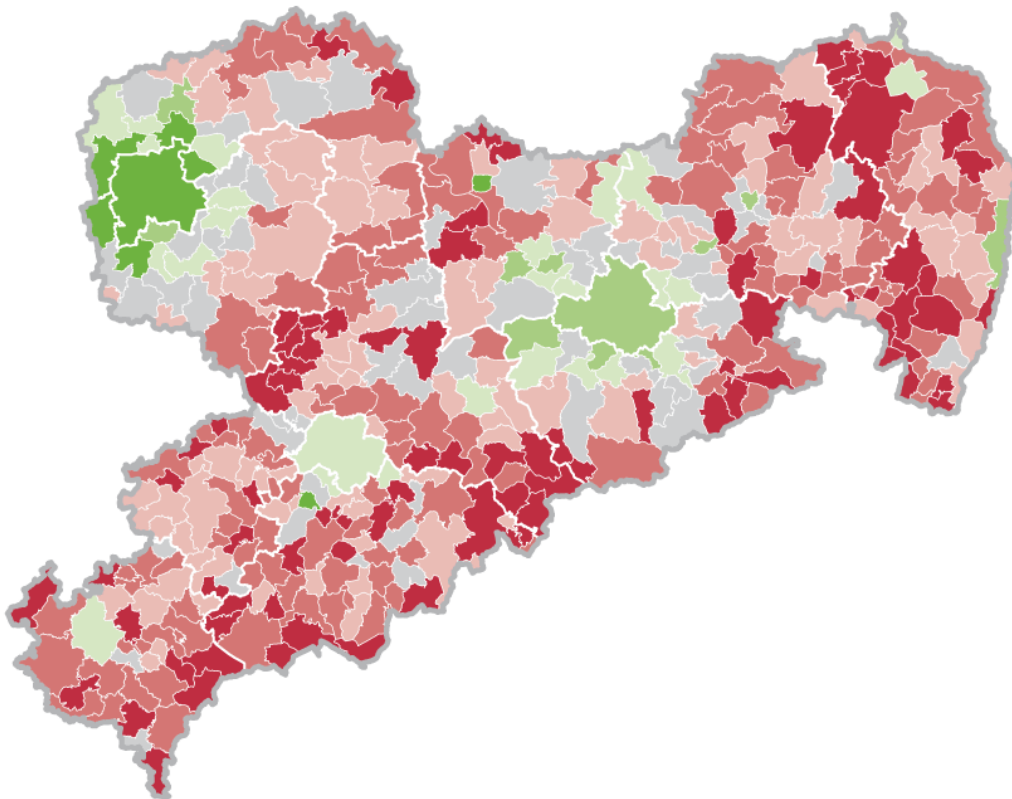
Der Jugendquotient als das Verhältnis zwischen Personen im Alter unter 20 Jahren und der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 20 bis unter 65 Jahren betrug 2018 in den kreisangehörigen Gemeinden zwischen 20,8 und 44,9. Damit wiesen 183 Gemeinden bzw. 44,0 Prozent einen geringeren Jugendquotienten auf als für Sachsen insgesamt. Im Jahr 2035 wird in Variante 1 ein Jugendquotient zwischen 25,6 und 61,7 sowie in Variante 2 zwischen 24,8 und 60,4 erwartet. Dabei wird der Jugendquotient gegenüber 2018 in 22 (Variante 1) bzw. 31 Gemeinden (Variante 2) zurückgehen. Das bedeutet, dass mit über 90 Prozent die Mehrzahl der kreisangehörigen Gemeinden mit einer Zunahme des Jugendquotienten rechnen kann.

Für 408 der 416 kreisangehörigen Gemeinden war 2018 der Altenquotient bestimmend. Damit wiesen nur acht Gemeinden einen geringeren Altenquotienten als Jugendquotienten auf. Für das Jahr 2018 ergab sich ein Altenquotient zwischen 29,3 und 76,7. Mit Ausnahme einer Gemeinde in Variante 1 nimmt der Altenquotient in allen Gemeinden zu. Im Jahr 2035 wird die Spanne des Altenquotienten in Variante 1 zwischen 42,4 und 116,9 sowie in Variante 2 zwischen 43,9 und 122,1 betragen.

Im Vergleich zum Gesamtquotienten für Sachsen mit 77,0 im Jahr 2018 wiesen 154 Gemeinden (37,0 Prozent) einen geringeren Gesamtquotienten aus. Somit hatten rund zwei Drittel der Gemeinden bereits 2018 einen höheren Gesamtquotienten als Sachsen. Bis zum Jahr 2035 steigt der Gesamtquotient in allen kreisangehörigen Gemeinden. Bestimmend für den Gesamtquotienten wird mit Ausnahme von bis zu zwei Gemeinden dann der Altenquotient sein. Während 2018 nur zwei Gemeinden einen Gesamtquotienten von 100 und mehr aufwiesen, wird das 2035 in Variante 1 für 341 Gemeinden (82,0 Prozent) und in Variante 2 für 349 Gemeinden (83,9 Prozent) zutreffen.

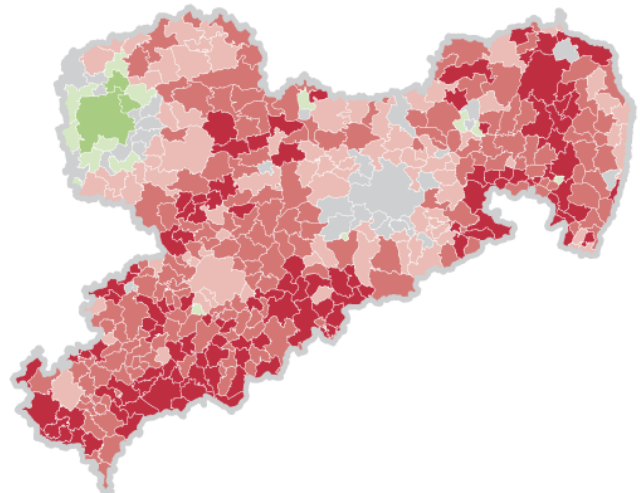
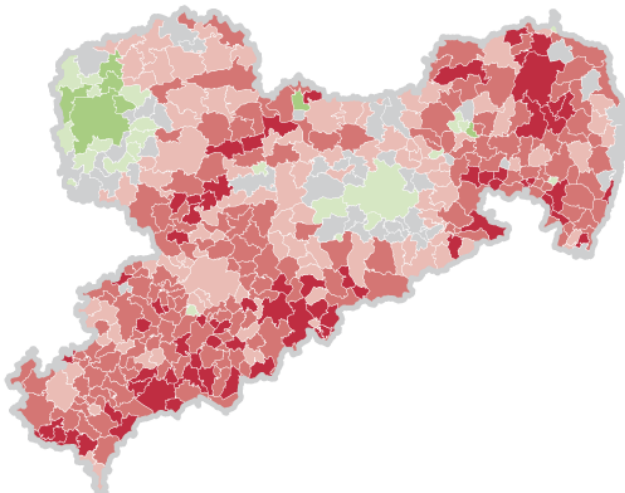
Abb. 14 Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Gemeinden

2014-2018



2019-2035, Variante 1

2019-2035, Variante 2



Durchschnittliche Bevölkerungszu-
bzw. -abnahme (-) pro Jahr in Prozent
■ unter -1,0

■ -1,0 bis unter -0,6
■ -0,6 bis unter -0,2

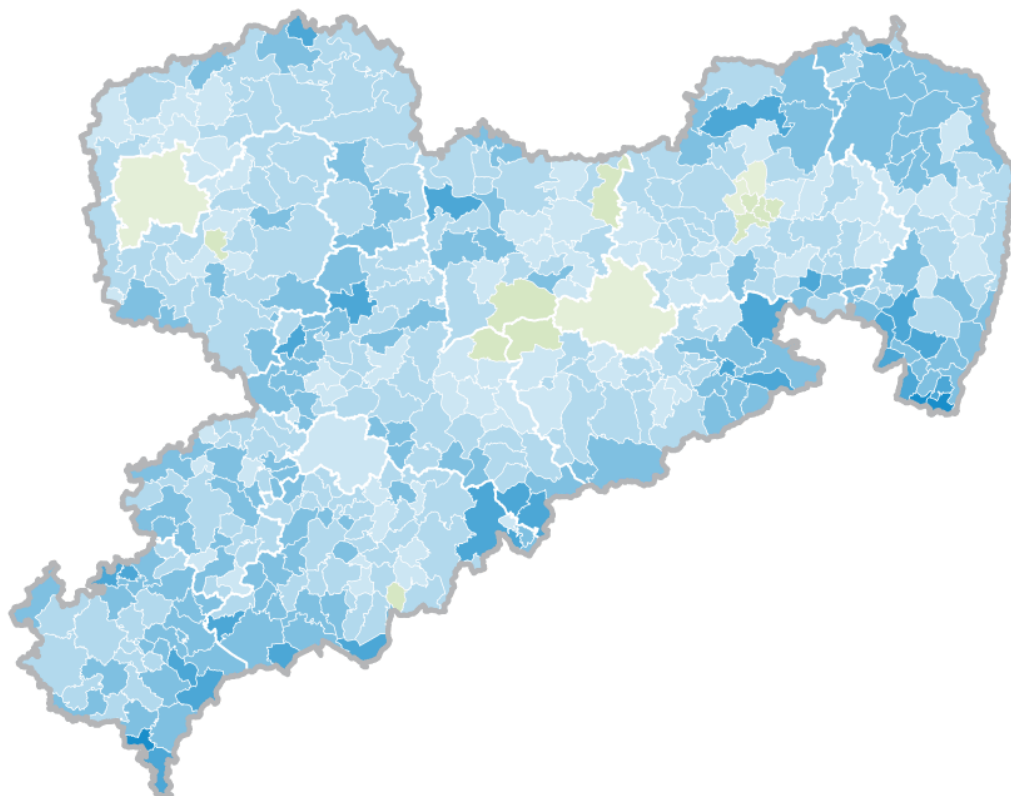
■ -0,2 bis unter 0,2
■ 0,2 bis unter 0,6

■ 0,6 bis unter 1,0
■ 1,0 und mehr

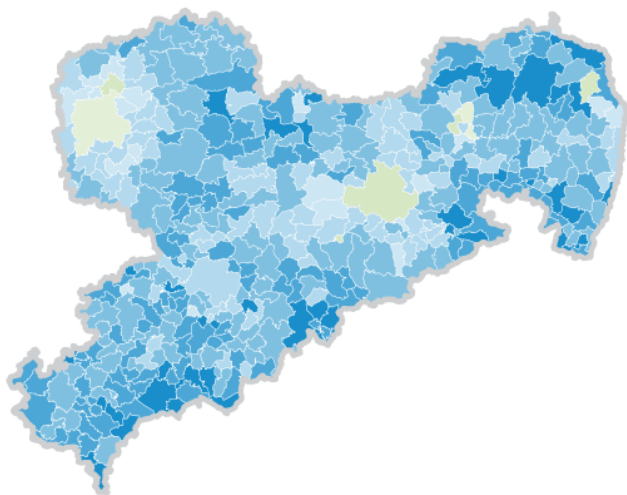
Gebietsstand: 1. Januar 2020
© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Datenquelle: 2014 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung
2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

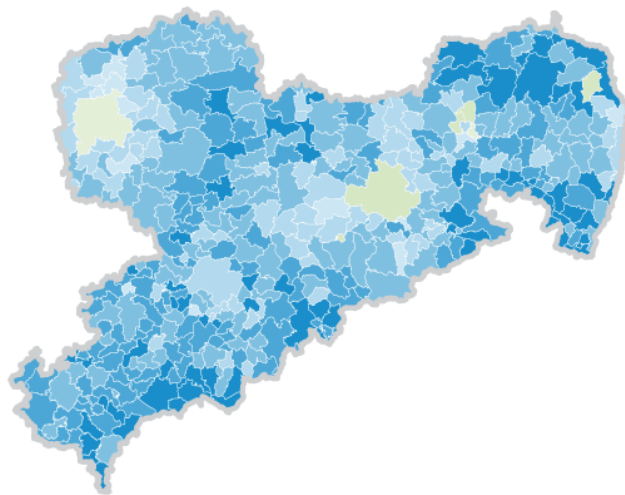
Abb. 15 Durchschnittsalter 2018 und 2035 nach Gemeinden
2018



2035, Variante 1



2035, Variante 2



Durchschnittsalter in Jahren

unter 43

43 bis unter 45

45 bis unter 47

47 bis unter 49

49 bis unter 51

51 bis unter 53

53 und mehr

Gebietsstand: 1. Januar 2020

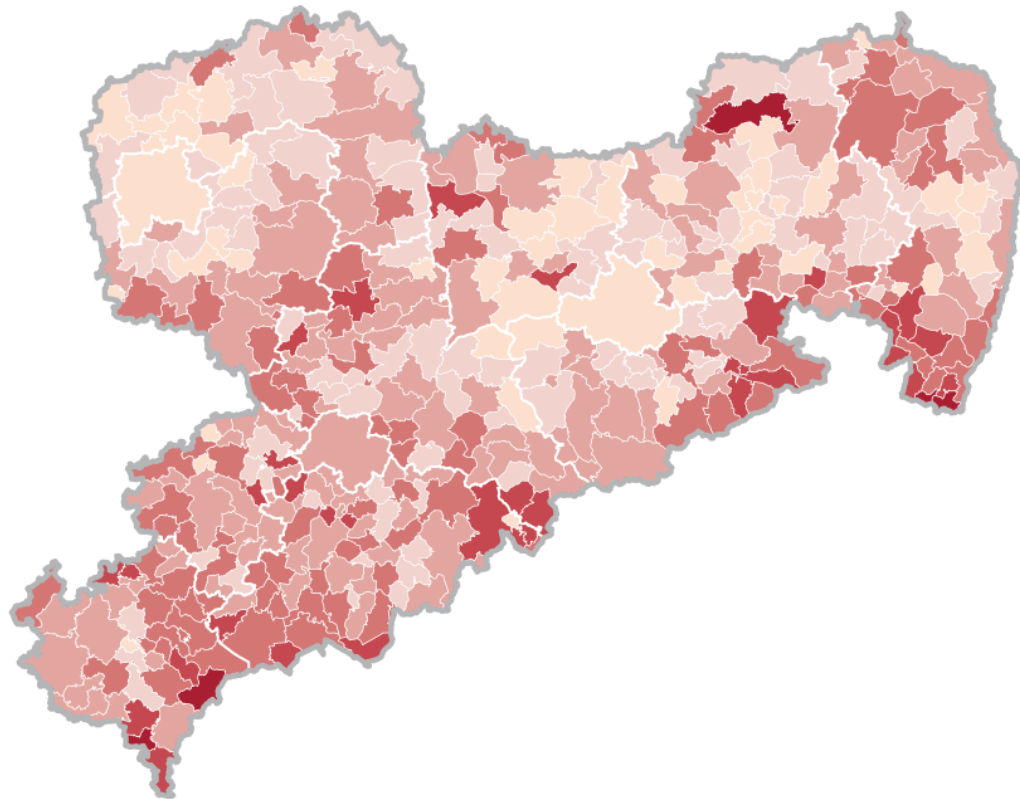
© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung

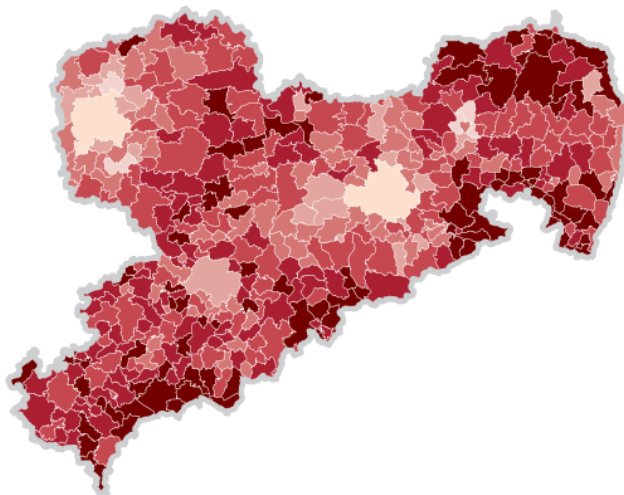
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Abb. 16 Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren an der Gesamtbevölkerung 2018 und 2035 nach Gemeinden

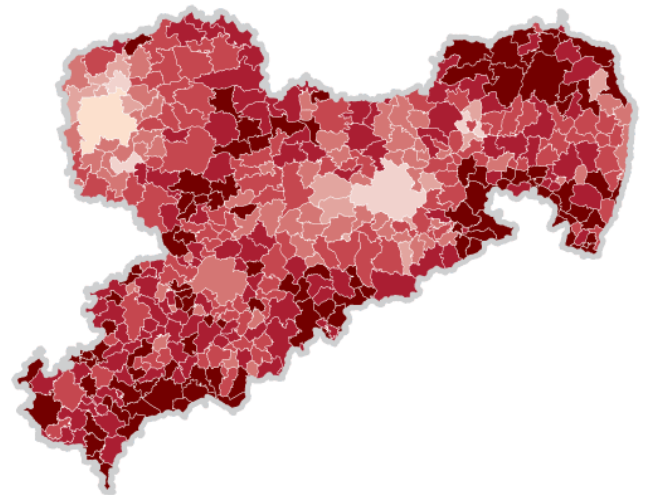
2018



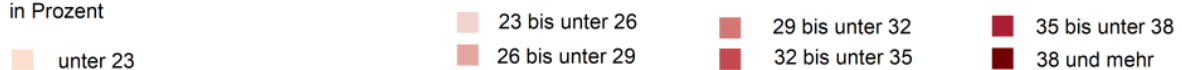
2035, Variante 1



2035, Variante 2



Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren
in Prozent

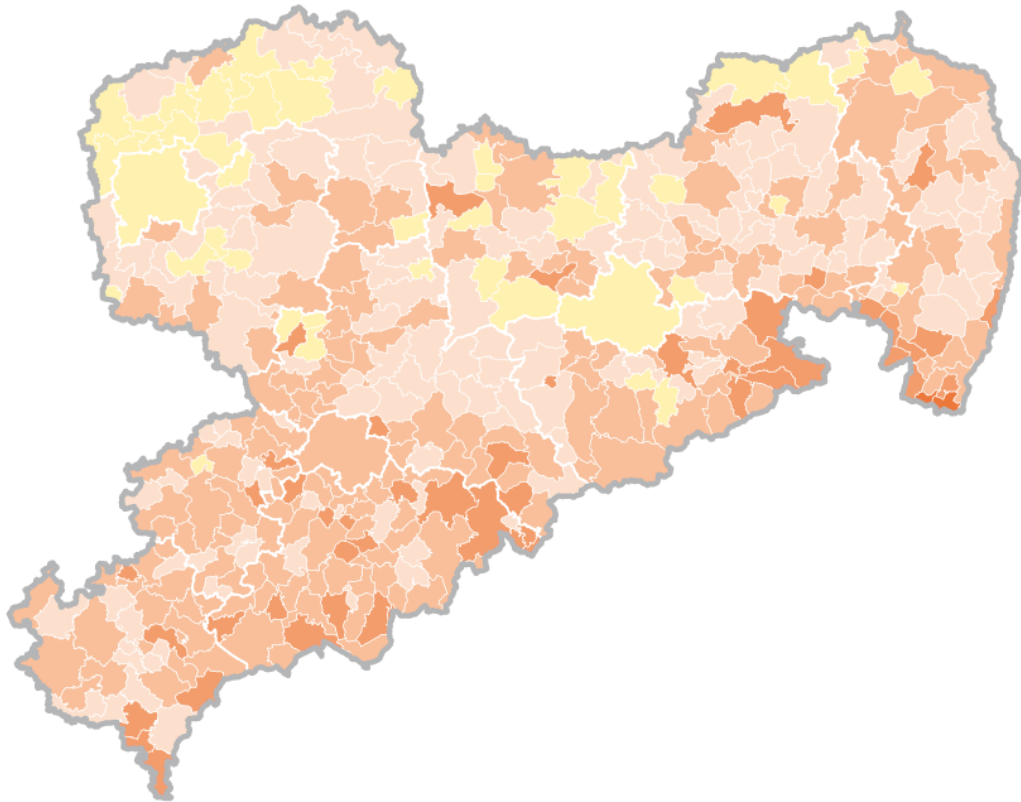


Gebietsstand: 1. Januar 2020
© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

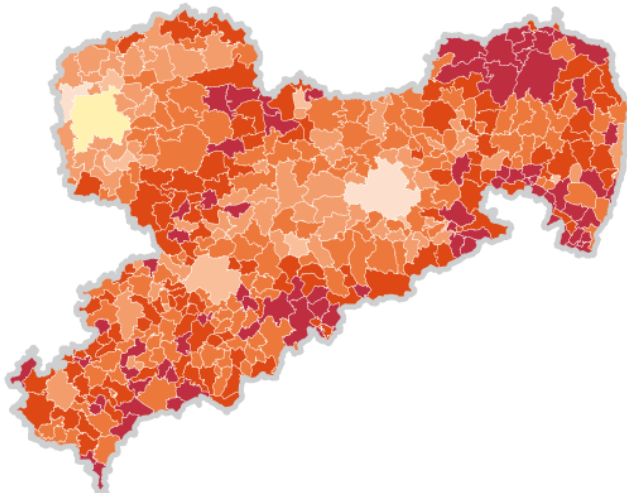
Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Abb. 17 Gesamtquotient 2018 und 2035 nach Gemeinden

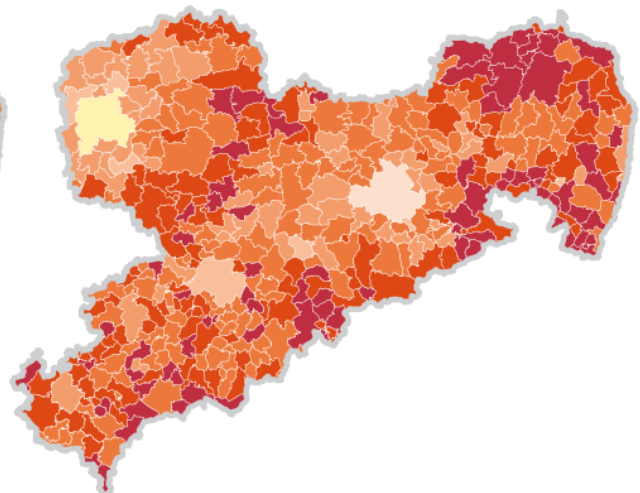
2018



2035, Variante 1



2035, Variante 2



Gesamtquotient
(Verhältnis nichterwerbsfähiger Personen
je 100 erwerbsfähiger Personen)

unter 70

70 bis unter 80

80 bis unter 90

90 bis unter 100

100 bis unter 110

110 bis unter 120

120 und mehr

Gebietsstand: 1. Januar 2020

© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung

2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

2. Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV				Veränderung ... gegenüber 2018			
	2018	2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035
	absolut					%			
Variante 1									
Chemnitz, Stadt	247 237	247 520	245 420	241 080	236 770	0,1	-0,7	-2,5	-4,2
Erzgebirgskreis	337 696	332 150	317 210	301 740	286 680	-1,6	-6,1	-10,6	-15,1
Mittelsachsen	306 185	302 310	292 360	282 180	272 560	-1,3	-4,5	-7,8	-11,0
Vogtlandkreis	227 796	224 850	217 000	208 730	200 340	-1,3	-4,7	-8,4	-12,1
Zwickau	317 531	313 070	301 300	289 290	277 920	-1,4	-5,1	-8,9	-12,5
Dresden, Stadt	554 649	561 880	575 210	582 460	587 780	1,3	3,7	5,0	6,0
Bautzen	300 880	297 250	287 530	277 380	267 340	-1,2	-4,4	-7,8	-11,1
Görlitz	254 894	251 720	243 500	235 330	227 060	-1,2	-4,5	-7,7	-10,9
Meißen	242 165	240 640	235 990	230 560	225 110	-0,6	-2,5	-4,8	-7,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 300	243 120	239 550	235 540	-0,1	-1,0	-2,5	-4,1
Leipzig, Stadt	587 857	604 000	637 590	663 310	681 140	2,7	8,5	12,8	15,9
Leipzig	257 763	257 460	256 500	255 170	253 520	-0,1	-0,5	-1,0	-1,6
Nordsachsen	197 673	197 580	196 620	195 240	193 680	0	-0,5	-1,2	-2,0
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 075 740	4 049 340	4 002 010	3 945 430	-0,1	-0,7	-1,9	-3,2
Variante 2									
Chemnitz, Stadt	247 237	247 420	242 760	233 920	225 090	0,1	-1,8	-5,4	-9,0
Erzgebirgskreis	337 696	331 960	316 000	298 460	280 870	-1,7	-6,4	-11,6	-16,8
Mittelsachsen	306 185	302 090	290 940	278 100	265 190	-1,3	-5,0	-9,2	-13,4
Vogtlandkreis	227 796	224 620	215 530	204 970	194 310	-1,4	-5,4	-10,0	-14,7
Zwickau	317 531	312 830	299 580	284 530	269 760	-1,5	-5,7	-10,4	-15,0
Dresden, Stadt	554 649	560 900	569 200	567 950	563 090	1,1	2,6	2,4	1,5
Bautzen	300 880	296 990	286 320	274 240	261 970	-1,3	-4,8	-8,9	-12,9
Görlitz	254 894	251 410	241 850	230 850	219 880	-1,4	-5,1	-9,4	-13,7
Meißen	242 165	240 430	234 790	227 120	218 920	-0,7	-3,0	-6,2	-9,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 110	242 040	236 570	230 130	-0,2	-1,5	-3,7	-6,3
Leipzig, Stadt	587 857	601 980	628 100	643 460	651 670	2,4	6,8	9,5	10,9
Leipzig	257 763	257 190	255 180	251 610	247 180	-0,2	-1,0	-2,4	-4,1
Nordsachsen	197 673	197 440	195 290	191 120	186 500	-0,1	-1,2	-3,3	-5,7
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 070 360	4 017 580	3 922 900	3 814 570	-0,2	-1,5	-3,8	-6,5

3. Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
7. RBV, Variante 1									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 470	247 520	247 390	247 100	246 660	246 100	245 420	244 670
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 970	332 150	329 270	326 320	323 320	320 280	317 210	314 120
14 5 22	Mittelsachsen	304 250	302 310	300 360	298 390	296 400	294 390	292 360	290 320
14 5 23	Vogtlandkreis	226 340	224 850	223 350	221 800	220 230	218 620	217 000	215 360
14 5 24	Zwickau	315 320	313 070	310 790	308 460	306 090	303 700	301 300	298 890
14 6 12	Dresden, Stadt	558 370	561 880	565 140	568 100	570 750	573 110	575 210	577 070
14 6 25	Bautzen	299 090	297 250	295 390	293 480	291 530	289 540	287 530	285 490
14 6 26	Görlitz	253 320	251 720	250 120	248 490	246 830	245 170	243 500	241 830
14 6 27	Meißen	241 430	240 640	239 820	238 930	237 990	237 010	235 990	234 940
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 510	245 300	245 020	244 660	244 210	243 700	243 120	242 490
14 7 13	Leipzig, Stadt	596 120	604 000	611 480	618 570	625 260	631 590	637 590	643 300
14 7 29	Leipzig	257 620	257 460	257 310	257 130	256 940	256 730	256 500	256 250
14 7 30	Nordsachsen	197 670	197 580	197 460	197 310	197 110	196 880	196 620	196 350
14	Freistaat Sachsen	4 077 480	4 075 740	4 072 880	4 068 730	4 063 320	4 056 810	4 049 340	4 041 070
7. RBV, Variante 2									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 450	247 420	247 100	246 470	245 520	244 250	242 760	241 090
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 890	331 960	328 950	325 860	322 680	319 390	316 000	312 550
14 5 22	Mittelsachsen	304 150	302 090	300 010	297 880	295 680	293 370	290 940	288 430
14 5 23	Vogtlandkreis	226 240	224 620	222 960	221 240	219 440	217 540	215 530	213 450
14 5 24	Zwickau	315 210	312 830	310 390	307 870	305 240	302 480	299 580	296 600
14 6 12	Dresden, Stadt	557 900	560 900	563 540	565 750	567 500	568 630	569 200	569 340
14 6 25	Bautzen	298 970	296 990	294 980	292 920	290 800	288 600	286 320	283 960
14 6 26	Görlitz	253 170	251 410	249 640	247 820	245 930	243 950	241 850	239 660
14 6 27	Meißen	241 320	240 430	239 480	238 460	237 350	236 130	234 790	233 360
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 420	245 110	244 720	244 220	243 610	242 880	242 040	241 080
14 7 13	Leipzig, Stadt	595 140	601 980	608 340	614 190	619 500	624 120	628 100	631 620
14 7 29	Leipzig	257 490	257 190	256 880	256 540	256 160	255 710	255 180	254 550
14 7 30	Nordsachsen	197 590	197 440	197 220	196 910	196 510	195 960	195 290	194 520
14	Freistaat Sachsen	4 074 940	4 070 360	4 064 200	4 056 110	4 045 930	4 033 020	4 017 580	4 000 200

2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	Schlüssel- nummer
------	------	------	------	------	------	------	------	------	----------------------

7. RBV, Variante 1

243 840	242 950	242 030	241 080	240 150	239 250	238 390	237 560	236 770	14 5 11
311 010	307 910	304 820	301 740	298 680	295 640	292 620	289 640	286 680	14 5 21
288 270	286 230	284 200	282 180	280 200	278 240	276 310	274 420	272 560	14 5 22
213 710	212 050	210 400	208 730	207 060	205 390	203 710	202 030	200 340	14 5 23
296 480	294 070	291 670	289 290	286 930	284 610	282 340	280 110	277 920	14 5 24
578 690	580 120	581 370	582 460	583 480	584 500	585 540	586 630	587 780	14 6 12
283 450	281 410	279 390	277 380	275 360	273 350	271 340	269 340	267 340	14 6 25
240 170	238 540	236 940	235 330	233 700	232 060	230 400	228 730	227 060	14 6 26
233 870	232 780	231 670	230 560	229 440	228 340	227 240	226 160	225 110	14 6 27
241 810	241 090	240 340	239 550	238 750	237 940	237 130	236 330	235 540	14 6 28
648 730	653 920	658 880	663 310	667 380	671 160	674 690	678 010	681 140	14 7 13
255 980	255 710	255 450	255 170	254 870	254 550	254 220	253 880	253 520	14 7 29
196 080	195 800	195 530	195 240	194 950	194 650	194 340	194 010	193 680	14 7 30
4 032 090	4 022 570	4 012 690	4 002 010	3 990 970	3 979 670	3 968 270	3 956 840	3 945 430	14

7. RBV, Variante 2

239 320	237 510	235 710	233 920	232 160	230 400	228 630	226 840	225 090	14 5 11
309 030	305 500	301 970	298 460	294 950	291 430	287 910	284 380	280 870	14 5 21
285 850	283 270	280 680	278 100	275 540	272 970	270 390	267 780	265 190	14 5 22
211 330	209 200	207 070	204 970	202 880	200 780	198 640	196 470	194 310	14 5 23
293 570	290 530	287 520	284 530	281 570	278 620	275 660	272 690	269 760	14 5 24
569 190	568 880	568 460	567 950	567 310	566 520	565 540	564 310	563 090	14 6 12
281 550	279 110	276 670	274 240	271 830	269 400	266 940	264 440	261 970	14 6 25
237 440	235 220	233 020	230 850	228 700	226 540	224 330	222 090	219 880	14 6 26
231 850	230 290	228 710	227 120	225 510	223 900	222 250	220 580	218 920	14 6 27
240 030	238 920	237 760	236 570	235 340	234 090	232 790	231 460	230 130	14 6 28
634 840	637 860	640 730	643 460	645 960	648 080	649 650	650 680	651 670	14 7 13
253 860	253 130	252 380	251 610	250 820	249 990	249 100	248 150	247 180	14 7 29
193 680	192 830	191 980	191 120	190 270	189 390	188 460	187 490	186 500	14 7 30
3 981 550	3 962 250	3 942 660	3 922 900	3 902 830	3 882 080	3 860 290	3 837 340	3 814 570	14

4. Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Freistaat Sachsen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	2 250 153	1 978 178	1 987 607	2 011 561	2 009 991	2 010 214	2 009 619
weiblich	2 525 761	2 076 004	2 067 667	2 073 290	2 071 792	2 071 094	2 068 318
insgesamt	4 775 914	4 054 182	4 055 274	4 084 851	4 081 783	4 081 308	4 077 937
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	1 146 449	602 132	646 184	672 613	687 991	699 149	707 298
20 - 65	2 878 455	2 448 929	2 397 858	2 386 874	2 351 534	2 326 301	2 304 327
65 und mehr	751 010	1 003 121	1 011 232	1 025 364	1 042 258	1 055 858	1 066 312
unter 10	583 896	330 441	345 595	356 484	363 701	367 945	369 615
10 - 20	562 553	271 691	300 589	316 129	324 290	331 204	337 683
20 - 30	675 557	496 113	438 203	428 796	408 092	389 773	372 483
30 - 40	692 233	463 548	496 219	514 418	523 353	530 955	537 552
40 - 50	582 670	600 831	528 702	509 920	492 729	485 687	482 263
50 - 60	656 022	620 887	628 412	629 202	628 892	626 881	623 028
60 - 70	505 566	501 394	512 413	531 300	553 623	564 762	575 843
70 - 80	319 222	506 368	525 003	506 029	481 984	467 585	449 277
80 und mehr	198 195	262 909	280 138	292 573	305 119	316 516	330 193
65 - 75	381 878	533 244	483 080	475 213	471 885	478 945	481 000
75 - 85	298 044	352 082	395 512	413 041	430 476	436 361	444 192
85 und mehr	71 088	117 795	132 640	137 110	139 897	140 552	141 120
Zusammen	751 010	1 003 121	1 011 232	1 025 364	1 042 258	1 055 858	1 066 312
unter 6	338 009	203 228	211 886	218 380	221 521	223 719	223 859
6 - 10	245 887	127 213	133 709	138 104	142 180	144 226	145 756
10 - 17	399 731	199 533	218 750	225 747	229 248	231 743	236 369
17 - 19	101 843	46 234	55 551	60 182	63 216	66 756	66 830
19 - 25	372 422	263 372	196 714	186 972	185 181	190 830	198 137
Zusammen	1 457 892	839 580	816 610	829 385	841 346	857 274	870 951
Durchschnittsalter							
				Jahre			
männlich	36,7	44,5	44,8	44,7	44,8	44,9	45,0
weiblich	41,9	48,3	48,5	48,4	48,4	48,5	48,5
insgesamt	39,4	46,4	46,7	46,6	46,7	46,7	46,8
Demografische Quotienten							
				je 100			
Jugendquotient	39,8	24,6	26,9	28,2	29,3	30,1	30,7
Altenquotient	26,1	41,0	42,2	43,0	44,3	45,4	46,3
Gesamtquotient	65,9	65,5	69,1	71,1	73,6	75,4	77,0
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	89,1	95,3	96,1	97,0	97,0	97,1	97,2

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
2 011 120	2 003 800	1 986 180	1 962 940	2 009 240	1 988 930	1 945 240	1 894 230	männlich
2 064 620	2 045 540	2 015 840	1 982 490	2 061 120	2 028 650	1 977 660	1 920 340	weiblich
4 075 740	4 049 340	4 002 010	3 945 430	4 070 360	4 017 580	3 922 900	3 814 570	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
718 480	733 480	725 330	706 480	717 250	723 460	699 690	663 240	unter 20
2 271 010	2 196 990	2 113 250	2 070 050	2 267 220	2 176 690	2 062 570	1 987 560	20 - 65
1 086 240	1 118 870	1 163 430	1 168 900	1 085 890	1 117 420	1 160 640	1 163 780	65 und mehr
371 420	359 750	341 590	336 070	370 590	352 230	322 390	307 160	unter 10
347 060	373 730	383 740	370 410	346 670	371 230	377 300	356 080	10 - 20
352 750	379 410	394 870	407 850	350 850	370 560	377 500	382 790	20 - 30
542 740	474 600	419 580	430 190	541 710	468 010	399 780	400 660	30 - 40
479 900	519 970	543 470	488 500	479 480	517 460	536 680	471 550	40 - 50
604 210	510 020	483 550	517 190	603 890	508 300	478 320	508 980	50 - 60
581 660	591 930	571 460	487 280	581 360	590 760	568 920	482 920	60 - 70
430 900	458 200	501 500	514 710	430 800	457 630	500 300	512 620	70 - 80
365 090	381 720	362 250	393 230	365 010	381 400	361 710	391 800	80 und mehr
500 650	548 050	559 560	540 900	500 450	547 160	557 800	538 020	65 - 75
428 670	367 720	398 500	434 880	428 550	367 330	397 670	433 480	75 - 85
156 920	203 100	205 370	193 110	156 890	202 930	205 160	192 280	85 und mehr
1 086 240	1 118 870	1 163 430	1 168 900	1 085 890	1 117 420	1 160 640	1 163 780	Zusammen
222 210	207 920	200 210	200 040	221 510	201 690	186 580	181 530	unter 6
149 210	151 830	141 370	136 030	149 080	150 540	135 820	125 640	6 - 10
245 870	263 960	267 850	252 300	245 760	262 550	263 500	241 170	10 - 17
66 750	73 650	76 930	77 460	66 590	73 080	75 740	75 460	17 - 19
212 690	223 540	236 270	244 400	211 530	218 980	227 860	232 780	19 - 25
896 730	920 900	922 630	910 230	894 470	906 830	889 490	856 570	Zusammen
								Durchschnittsalter
45,1	45,4	45,7	46,0	45,1	45,6	46,1	46,6	männlich
48,5	48,7	48,8	48,9	48,6	48,8	49,2	49,5	weiblich
46,9	47,1	47,3	47,4	46,9	47,2	47,7	48,1	insgesamt
								Demografische Quotienten
31,6	33,4	34,3	34,1	31,6	33,2	33,9	33,4	Jugendquotient
47,8	50,9	55,1	56,5	47,9	51,3	56,3	58,6	Altenquotient
79,5	84,3	89,4	90,6	79,5	84,6	90,2	91,9	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
97,4	98,0	98,5	99,0	97,5	98,0	98,4	98,6	Geschlechterproportion

4.1 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Chemnitz

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	147 408	116 081	118 721	122 748	121 279	121 771	122 248
weiblich	167 912	124 462	124 800	125 897	125 074	125 084	124 989
insgesamt	315 320	240 543	243 521	248 645	246 353	246 855	247 237
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	72 155	33 403	36 378	39 315	39 425	40 660	41 346
20 - 65	194 483	142 916	141 713	142 959	139 485	138 111	137 250
65 und mehr	48 682	64 224	65 430	66 371	67 443	68 084	68 641
unter 10	35 387	18 532	19 683	20 958	20 994	21 720	21 921
10 - 20	36 768	14 871	16 695	18 357	18 431	18 940	19 425
20 - 30	44 559	32 010	30 752	31 375	29 304	27 978	27 086
30 - 40	46 023	26 721	29 884	31 886	32 335	33 095	33 824
40 - 50	43 790	32 437	28 835	27 954	27 057	26 922	26 940
50 - 60	42 727	34 163	33 530	33 612	33 542	33 609	33 456
60 - 70	32 150	33 429	32 660	33 103	33 976	33 936	33 860
70 - 80	20 913	31 693	34 051	33 276	31 820	31 087	30 096
80 und mehr	13 003	16 687	17 431	18 124	18 894	19 568	20 629
65 - 75	24 459	35 082	32 278	31 838	31 509	31 678	31 372
75 - 85	19 729	21 592	24 627	25 746	26 964	27 526	28 405
85 und mehr	4 494	7 550	8 525	8 787	8 970	8 880	8 864
Zusammen	48 682	64 224	65 430	66 371	67 443	68 084	68 641
unter 6	20 322	11 590	12 246	13 060	13 003	13 541	13 564
6 - 10	15 065	6 942	7 437	7 898	7 991	8 179	8 357
10 - 17	26 040	10 691	11 890	12 708	12 737	12 983	13 311
17 - 19	6 563	2 619	3 160	3 713	3 708	3 945	3 925
19 - 25	25 154	16 876	13 804	13 621	12 717	12 974	13 665
Zusammen	93 144	48 718	48 537	51 000	50 156	51 622	52 822
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	37,1	44,9	44,9	44,2	44,6	44,5	44,6
weiblich	42,0	49,2	49,2	48,9	49,0	48,9	48,9
insgesamt	39,7	47,1	47,1	46,6	46,8	46,8	46,8
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	37,1	23,4	25,7	27,5	28,3	29,4	30,1
Altenquotient	25,0	44,9	46,2	46,4	48,4	49,3	50,0
Gesamtquotient	62,1	68,3	71,8	73,9	76,6	78,7	80,1
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	87,8	93,3	95,1	97,5	97,0	97,4	97,8

Kreisfreie Stadt Chemnitz

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
122 810	122 540	121 130	119 750	122 820	121 200	117 190	113 240	männlich
124 710	122 880	119 950	117 020	124 600	121 560	116 730	111 850	weiblich
247 520	245 420	241 080	236 770	247 420	242 760	233 920	225 090	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
42 100	42 940	42 090	40 720	42 080	42 110	39 740	36 980	unter 20
136 080	133 460	129 600	127 950	136 010	131 710	124 990	120 400	20 - 65
69 340	69 020	69 400	68 100	69 320	68 930	69 200	67 710	65 und mehr
22 180	21 620	20 370	19 780	22 160	21 030	18 790	17 520	unter 10
19 920	21 320	21 720	20 950	19 930	21 090	20 950	19 460	10 - 20
25 630	26 440	26 660	27 320	25 580	25 520	24 870	24 780	20 - 30
34 930	31 520	28 110	28 140	34 930	31 040	26 410	25 510	30 - 40
27 160	30 440	32 480	29 970	27 150	30 250	31 930	28 540	40 - 50
32 740	28 170	27 380	29 860	32 730	28 050	26 930	29 150	50 - 60
32 920	31 950	31 230	27 080	32 910	31 870	31 030	26 730	60 - 70
28 990	28 810	28 900	28 330	28 990	28 780	28 810	28 170	70 - 80
23 050	25 150	24 230	25 350	23 040	25 140	24 210	25 250	80 und mehr
31 220	31 250	30 460	29 770	31 220	31 190	30 310	29 550	65 - 75
28 460	24 910	25 260	25 310	28 450	24 890	25 210	25 200	75 - 85
9 660	12 860	13 680	13 020	9 660	12 860	13 670	12 960	85 und mehr
69 340	69 020	69 400	68 100	69 320	68 930	69 200	67 710	Zusammen
13 700	12 830	12 220	12 030	13 670	12 370	11 150	10 610	unter 6
8 480	8 790	8 140	7 750	8 480	8 660	7 630	6 910	6 - 10
13 880	14 800	14 970	14 070	13 890	14 650	14 440	12 970	10 - 17
3 920	4 290	4 430	4 470	3 920	4 240	4 290	4 230	17 - 19
14 380	14 630	15 100	15 550	14 340	14 180	14 270	14 300	19 - 25
54 360	55 350	54 870	53 870	54 320	54 100	51 780	49 030	Zusammen
								Durchschnittsalter
44,6	44,8	45,1	45,3	44,6	45,0	45,7	46,2	männlich
48,9	48,9	49,0	49,0	48,9	49,2	49,6	49,9	weiblich
46,8	46,9	47,0	47,1	46,8	47,1	47,6	48,0	insgesamt
								Demografische Quotienten
								je 100
30,9	32,2	32,5	31,8	30,9	32,0	31,8	30,7	Jugendquotient
51,0	51,7	53,5	53,2	51,0	52,3	55,4	56,2	Altenquotient
81,9	83,9	86,0	85,1	81,9	84,3	87,2	87,0	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
98,5	99,7	101,0	102,3	98,6	99,7	100,4	101,2	Geschlechterproportion

4.2 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Erzgebirgskreis

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	216 181	175 248	170 986	170 364	168 484	166 510	165 218
weiblich	240 607	183 855	178 596	177 301	175 652	173 863	172 478
insgesamt	456 788	359 103	349 582	347 665	344 136	340 373	337 696
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	112 394	53 320	55 342	56 443	56 888	56 715	56 855
20 - 65	270 897	216 081	203 385	197 953	191 270	185 647	181 514
65 und mehr	73 497	89 702	90 855	93 269	95 978	98 011	99 327
unter 10	56 295	28 518	28 590	28 699	28 829	28 570	28 395
10 - 20	56 099	24 802	26 752	27 744	28 059	28 145	28 460
20 - 30	59 566	36 293	28 494	26 879	24 728	22 708	21 352
30 - 40	68 861	38 696	38 936	39 038	38 946	38 565	38 193
40 - 50	53 939	51 054	44 958	43 131	41 605	40 700	40 276
50 - 60	59 661	60 835	57 750	56 759	55 446	54 349	53 289
60 - 70	53 580	49 212	53 333	55 678	58 120	59 214	59 807
70 - 80	30 516	44 554	44 550	42 539	40 525	39 537	38 490
80 und mehr	18 271	25 139	26 219	27 198	27 878	28 585	29 434
65 - 75	38 965	45 408	43 049	44 053	45 886	48 017	49 111
75 - 85	28 154	33 296	35 360	36 409	37 199	37 092	37 210
85 und mehr	6 378	10 998	12 446	12 807	12 893	12 902	13 006
Zusammen	73 497	89 702	90 855	93 269	95 978	98 011	99 327
unter 6	32 347	17 111	16 905	16 959	16 915	16 743	16 612
6 - 10	23 948	11 407	11 685	11 740	11 914	11 827	11 783
10 - 17	39 872	18 532	19 750	20 145	20 313	20 197	20 399
17 - 19	10 279	4 276	4 986	5 228	5 477	5 592	5 611
19 - 25	33 682	19 093	12 888	11 957	11 525	11 624	12 013
Zusammen	140 128	70 419	66 214	66 029	66 144	65 983	66 418
Durchschnittsalter							
				Jahre			
männlich	36,8	45,5	46,2	46,4	46,6	46,9	47,0
weiblich	41,8	49,5	50,1	50,2	50,4	50,6	50,7
insgesamt	39,5	47,5	48,2	48,3	48,5	48,8	48,9
Demografische Quotienten							
				je 100			
Jugendquotient	41,5	24,7	27,2	28,5	29,7	30,5	31,3
Altenquotient	27,1	41,5	44,7	47,1	50,2	52,8	54,7
Gesamtquotient	68,6	66,2	71,9	75,6	79,9	83,3	86,0
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	89,8	95,3	95,7	96,1	95,9	95,8	95,8

Erzgebirgskreis

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
162 760	155 980	148 840	141 780	162 700	155 420	147 140	138 700	männlich
169 390	161 230	152 900	144 900	169 260	160 590	151 320	142 170	weiblich
332 150	317 210	301 740	286 680	331 960	316 000	298 460	280 870	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
56 460	54 210	50 820	47 420	56 400	53 710	49 490	45 150	unter 20
173 950	158 340	144 360	135 240	173 840	157 690	142 550	132 020	20 - 65
101 740	104 660	106 560	104 020	101 720	104 610	106 420	103 700	65 und mehr
27 680	25 070	22 480	21 460	27 620	24 660	21 460	20 010	unter 10
28 780	29 140	28 340	25 970	28 790	29 060	28 030	25 140	10 - 20
19 580	21 170	22 050	22 700	19 540	21 040	21 720	21 800	20 - 30
36 790	28 470	22 790	23 570	36 750	28 190	21 960	22 500	30 - 40
39 370	39 500	38 200	30 810	39 350	39 360	37 840	30 020	40 - 50
50 830	42 360	39 080	39 280	50 810	42 290	38 870	38 930	50 - 60
57 770	52 890	47 860	40 200	57 750	52 830	47 710	40 000	60 - 70
39 560	46 900	48 650	45 260	39 550	46 880	48 610	45 130	70 - 80
31 810	31 710	32 290	37 440	31 810	31 710	32 260	37 350	80 und mehr
51 930	53 890	49 680	45 110	51 910	53 850	49 580	44 930	65 - 75
35 520	33 420	40 140	41 480	35 520	33 400	40 110	41 390	75 - 85
14 290	17 360	16 740	17 430	14 290	17 360	16 730	17 380	85 und mehr
101 740	104 660	106 560	104 020	101 720	104 610	106 420	103 700	Zusammen
16 030	13 820	12 740	12 460	15 990	13 480	12 040	11 580	unter 6
11 650	11 250	9 740	8 990	11 630	11 180	9 420	8 430	6 - 10
20 830	20 850	20 010	17 720	20 840	20 800	19 790	17 100	10 - 17
5 410	5 740	5 730	5 550	5 400	5 720	5 680	5 420	17 - 19
13 030	13 720	14 130	14 490	13 020	13 690	13 980	13 960	19 - 25
66 950	65 380	62 350	59 220	66 880	64 860	60 900	56 490	Zusammen
								Durchschnittsalter
47,4	48,3	49,0	49,5	47,4	48,4	49,3	50,0	männlich
51,0	51,8	52,4	52,9	51,1	51,9	52,7	53,3	weiblich
49,3	50,1	50,8	51,2	49,3	50,2	51,0	51,7	insgesamt
								Demografische Quotienten
32,5	34,2	35,2	35,1	32,4	34,1	34,7	34,2	Jugendquotient
58,5	66,1	73,8	76,9	58,5	66,3	74,7	78,5	Altenquotient
90,9	100,3	109,0	112,0	91,0	100,4	109,4	112,7	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
96,1	96,7	97,3	97,9	96,1	96,8	97,2	97,6	Geschlechterproportion

4.3 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Mittelsachsen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	185 467	157 939	154 663	155 084	154 217	153 154	152 310
weiblich	207 724	162 123	158 048	157 366	156 288	154 999	153 875
insgesamt	393 191	320 062	312 711	312 450	310 505	308 153	306 185
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	95 288	46 614	48 580	49 944	50 606	50 807	51 060
20 - 65	233 370	191 556	182 283	179 638	175 688	172 264	169 288
65 und mehr	64 533	81 892	81 848	82 868	84 211	85 082	85 837
unter 10	48 025	24 638	25 190	25 780	26 059	26 114	26 032
10 - 20	47 263	21 976	23 390	24 164	24 547	24 693	25 028
20 - 30	54 260	34 794	28 621	27 468	25 870	24 133	22 627
30 - 40	56 010	33 576	34 392	35 192	35 546	35 716	35 834
40 - 50	45 660	48 524	41 599	39 704	37 855	36 848	36 108
50 - 60	53 553	52 246	51 876	51 624	51 294	50 895	50 462
60 - 70	44 370	40 809	42 792	44 431	46 294	47 214	48 228
70 - 80	27 254	41 033	41 162	39 565	37 759	36 645	35 087
80 und mehr	16 796	22 466	23 689	24 522	25 281	25 895	26 779
65 - 75	33 237	42 187	38 431	38 069	38 100	38 944	39 454
75 - 85	25 201	29 894	32 396	33 300	34 335	34 336	34 572
85 und mehr	6 095	9 811	11 021	11 499	11 776	11 802	11 811
Zusammen	64 533	81 892	81 848	82 868	84 211	85 082	85 837
unter 6	27 769	14 885	15 223	15 448	15 574	15 493	15 324
6 - 10	20 256	9 753	9 967	10 332	10 485	10 621	10 708
10 - 17	33 633	16 324	17 242	17 448	17 559	17 571	17 758
17 - 19	8 605	3 715	4 326	4 632	4 742	4 927	4 987
19 - 25	30 366	18 972	12 868	12 037	11 858	11 959	12 239
Zusammen	120 629	63 649	59 626	59 897	60 218	60 571	61 016
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	37,0	45,3	46,0	46,0	46,2	46,4	46,5
weiblich	42,1	49,4	49,9	49,9	50,1	50,2	50,3
insgesamt	39,7	47,4	48,0	48,0	48,1	48,3	48,4
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	40,8	24,3	26,7	27,8	28,8	29,5	30,2
Altenquotient	27,7	42,8	44,9	46,1	47,9	49,4	50,7
Gesamtquotient	68,5	67,1	71,6	73,9	76,7	78,9	80,9
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	89,3	97,4	97,9	98,5	98,7	98,8	99,0

Landkreis Mittelsachsen

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
150 670	146 450	142 100	137 900	150 610	145 790	139 900	133 890	männlich
151 630	145 900	140 090	134 660	151 480	145 160	138 200	131 310	weiblich
302 310	292 360	282 180	272 560	302 090	290 940	278 100	265 190	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
51 090	50 410	48 330	45 710	51 020	49 880	46 910	43 270	unter 20
163 900	152 350	141 230	134 430	163 760	151 530	138 670	129 800	20 - 65
87 320	89 600	92 620	92 430	87 310	89 540	92 510	92 130	65 und mehr
25 660	23 710	21 600	20 770	25 600	23 270	20 470	19 170	unter 10
25 430	26 700	26 740	24 930	25 410	26 610	26 440	24 100	10 - 20
20 850	22 190	23 120	24 190	20 800	21 850	22 250	22 680	20 - 30
35 330	29 070	24 160	24 860	35 290	28 820	23 220	23 310	30 - 40
35 130	36 580	37 050	31 750	35 100	36 460	36 670	30 810	40 - 50
48 450	39 340	35 430	36 810	48 440	39 260	35 140	36 350	50 - 60
48 410	48 090	45 410	37 330	48 390	48 040	45 290	37 060	60 - 70
34 150	37 670	41 010	41 180	34 160	37 640	40 950	41 070	70 - 80
28 900	29 010	27 680	30 740	28 900	29 010	27 670	30 650	80 und mehr
41 570	45 280	45 150	42 750	41 560	45 230	45 080	42 590	65 - 75
32 890	28 680	32 240	35 060	32 890	28 670	32 210	34 990	75 - 85
12 860	15 640	15 220	14 610	12 860	15 640	15 220	14 550	85 und mehr
87 320	89 600	92 620	92 430	87 310	89 540	92 510	92 130	Zusammen
14 890	13 170	12 250	12 050	14 850	12 780	11 470	11 050	unter 6
10 770	10 550	9 350	8 720	10 750	10 490	9 010	8 120	6 - 10
18 170	19 170	18 830	17 050	18 150	19 110	18 620	16 390	10 - 17
4 910	5 160	5 370	5 240	4 910	5 140	5 320	5 130	17 - 19
13 190	13 720	14 430	15 070	13 160	13 530	14 040	14 350	19 - 25
61 920	61 760	60 230	58 130	61 830	61 050	58 450	55 040	Zusammen
								Durchschnittsalter
46,8	47,4	47,9	48,3	46,8	47,5	48,2	48,9	männlich
50,4	50,8	51,2	51,4	50,5	51,0	51,5	52,0	weiblich
48,6	49,1	49,5	49,8	48,6	49,2	49,9	50,4	insgesamt
								Demografische Quotienten
31,2	33,1	34,2	34,0	31,2	32,9	33,8	33,3	Jugendquotient
53,3	58,8	65,6	68,8	53,3	59,1	66,7	71,0	Altenquotient
84,4	91,9	99,8	102,8	84,5	92,0	100,5	104,3	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
99,4	100,4	101,4	102,4	99,4	100,4	101,2	102,0	Geschlechterproportion

4.4 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Vogtlandkreis

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	136 642	115 274	112 676	113 174	112 594	111 835	111 055
weiblich	159 358	123 169	119 714	119 144	118 457	117 749	116 741
insgesamt	296 000	238 443	232 390	232 318	231 051	229 584	227 796
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	64 170	33 173	34 300	35 245	35 810	36 123	36 141
20 - 65	177 987	140 915	133 374	131 343	128 286	125 754	123 395
65 und mehr	53 843	64 355	64 716	65 730	66 955	67 707	68 260
unter 10	32 898	17 271	17 279	17 632	17 909	18 016	17 964
10 - 20	31 272	15 902	17 021	17 613	17 901	18 107	18 177
20 - 30	39 539	23 862	19 115	18 552	17 409	16 350	15 279
30 - 40	42 533	24 263	24 391	24 825	25 175	25 330	25 380
40 - 50	36 983	36 001	30 989	29 667	28 201	27 366	26 689
50 - 60	41 427	39 171	39 031	38 682	38 465	37 946	37 603
60 - 70	33 677	32 870	33 345	34 570	35 826	36 594	37 088
70 - 80	22 895	32 217	33 464	32 219	30 940	29 945	28 921
80 und mehr	14 776	16 886	17 755	18 558	19 225	19 930	20 695
65 - 75	26 338	34 378	31 256	30 855	30 885	31 385	31 433
75 - 85	22 234	22 167	24 987	26 163	27 259	27 461	28 028
85 und mehr	5 271	7 810	8 473	8 712	8 811	8 861	8 799
Zusammen	53 843	64 355	64 716	65 730	66 955	67 707	68 260
unter 6	19 075	10 253	10 221	10 481	10 646	10 730	10 632
6 - 10	13 823	7 018	7 058	7 151	7 263	7 286	7 332
10 - 17	21 898	11 828	12 475	12 685	12 737	12 746	12 819
17 - 19	5 808	2 700	3 207	3 427	3 585	3 770	3 709
19 - 25	21 906	12 834	8 520	8 104	8 060	8 186	8 445
Zusammen	82 510	44 633	41 481	41 848	42 291	42 718	42 937
Durchschnittsalter				Jahre			
männlich	38,1	46,0	46,9	46,9	47,0	47,2	47,4
weiblich	43,9	50,5	51,1	51,2	51,3	51,4	51,5
insgesamt	41,2	48,3	49,1	49,1	49,2	49,3	49,5
Demografische Quotienten				je 100			
Jugendquotient	36,1	23,5	25,7	26,8	27,9	28,7	29,3
Altenquotient	30,3	45,7	48,5	50,0	52,2	53,8	55,3
Gesamtquotient	66,3	69,2	74,2	76,9	80,1	82,6	84,6
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	85,7	93,6	94,1	95,0	95,1	95,0	95,1

Vogtlandkreis

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
109 660	106 020	102 310	98 570	109 570	105 330	100 330	95 340	männlich
115 190	110 980	106 430	101 770	115 050	110 200	104 640	98 980	weiblich
224 850	217 000	208 730	200 340	224 620	215 530	204 970	194 310	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
36 210	35 710	34 240	32 410	36 140	35 140	32 860	30 280	unter 20
119 250	110 230	101 630	95 770	119 110	109 440	99 470	92 200	20 - 65
69 400	71 070	72 870	72 160	69 370	70 950	72 640	71 830	65 und mehr
17 840	16 780	15 290	14 560	17 790	16 350	14 320	13 310	unter 10
18 370	18 930	18 950	17 850	18 350	18 790	18 540	16 970	10 - 20
14 200	15 170	15 690	16 190	14 160	14 970	15 260	15 290	20 - 30
24 920	20 450	17 260	17 540	24 870	20 160	16 420	16 460	30 - 40
25 710	25 980	26 140	22 420	25 690	25 820	25 690	21 510	40 - 50
36 050	29 770	26 380	26 530	36 020	29 670	26 050	26 010	50 - 60
37 030	36 410	34 200	28 620	37 000	36 330	34 020	28 340	60 - 70
27 980	29 720	31 810	31 580	27 980	29 680	31 730	31 430	70 - 80
22 770	23 800	23 010	25 060	22 760	23 750	22 940	25 000	80 und mehr
32 520	34 810	34 360	32 350	32 520	34 750	34 240	32 150	65 - 75
27 130	23 780	25 780	27 500	27 120	23 760	25 710	27 410	75 - 85
9 750	12 480	12 730	12 300	9 740	12 450	12 690	12 270	85 und mehr
69 400	71 070	72 870	72 160	69 370	70 950	72 640	71 830	Zusammen
10 530	9 370	8 680	8 430	10 490	9 020	8 030	7 690	unter 6
7 310	7 410	6 620	6 130	7 300	7 330	6 290	5 620	6 - 10
13 070	13 410	13 390	12 160	13 060	13 310	13 090	11 500	10 - 17
3 610	3 800	3 790	3 790	3 610	3 770	3 730	3 670	17 - 19
9 080	9 490	9 790	10 230	9 060	9 410	9 570	9 660	19 - 25
43 600	43 480	42 260	40 740	43 520	42 840	40 700	38 130	Zusammen
								Durchschnittsalter
47,7	48,3	48,8	49,2	47,7	48,4	49,2	49,8	männlich
51,7	52,2	52,6	52,9	51,7	52,4	53,0	53,5	weiblich
49,8	50,3	50,7	51,1	49,8	50,4	51,1	51,7	insgesamt
								Demografische Quotienten
je 100								
30,4	32,4	33,7	33,8	30,3	32,1	33,0	32,8	Jugendquotient
58,2	64,5	71,7	75,3	58,2	64,8	73,0	77,9	Altenquotient
88,6	96,9	105,4	109,2	88,6	96,9	106,1	110,7	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
95,2	95,5	96,1	96,9	95,2	95,6	95,9	96,3	Geschlechterproportion

4.5 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Zwickau

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	191 540	161 269	157 717	158 067	156 866	155 999	154 978
weiblich	218 552	172 022	167 420	166 467	165 233	163 989	162 553
insgesamt	410 092	333 291	325 137	324 534	322 099	319 988	317 531
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	90 138	47 249	48 887	50 355	50 977	51 447	51 705
20 - 65	248 760	197 334	187 432	184 276	179 894	176 257	173 133
65 und mehr	71 194	88 708	88 818	89 903	91 228	92 284	92 693
unter 10	46 436	24 884	25 001	25 617	25 886	26 049	26 029
10 - 20	43 702	22 365	23 886	24 738	25 091	25 398	25 676
20 - 30	56 718	35 096	28 887	27 624	25 944	24 302	22 950
30 - 40	59 028	34 215	34 792	35 572	35 901	36 253	36 422
40 - 50	51 066	50 392	43 244	41 297	39 218	37 923	36 881
50 - 60	56 802	53 540	53 494	53 165	52 970	52 735	52 200
60 - 70	47 879	44 990	45 371	46 859	48 674	49 341	50 167
70 - 80	30 593	43 764	45 431	43 756	41 744	40 504	38 986
80 und mehr	17 868	24 045	25 031	25 906	26 671	27 483	28 220
65 - 75	37 190	46 424	42 542	42 153	42 110	42 866	42 712
75 - 85	27 746	31 348	34 134	35 349	36 724	37 102	37 757
85 und mehr	6 258	10 936	12 142	12 401	12 394	12 316	12 224
Zusammen	71 194	88 708	88 818	89 903	91 228	92 284	92 693
unter 6	27 150	14 903	15 085	15 474	15 472	15 593	15 585
6 - 10	19 286	9 981	9 916	10 143	10 414	10 456	10 444
10 - 17	30 407	16 306	17 540	17 890	17 921	17 892	18 000
17 - 19	8 206	4 007	4 441	4 679	4 960	5 230	5 196
19 - 25	31 225	19 068	13 221	12 389	12 206	12 322	12 780
Zusammen	116 274	64 265	60 203	60 575	60 973	61 493	62 005
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	37,9	45,8	46,5	46,5	46,7	46,8	46,9
weiblich	43,2	50,0	50,5	50,5	50,6	50,7	50,8
insgesamt	40,7	47,9	48,6	48,6	48,7	48,8	48,9
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	36,2	23,9	26,1	27,3	28,3	29,2	29,9
Altenquotient	28,6	45,0	47,4	48,8	50,7	52,4	53,5
Gesamtquotient	64,9	68,9	73,5	76,1	79,0	81,5	83,4
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	87,6	93,7	94,2	95,0	94,9	95,1	95,3

Landkreis Zwickau

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
153 140	148 240	143 250	138 490	153 070	147 400	140 590	133 860	männlich
159 930	153 060	146 030	139 430	159 760	152 190	143 940	135 900	weiblich
313 070	301 300	289 290	277 920	312 830	299 580	284 530	269 760	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
51 590	50 320	48 000	45 200	51 510	49 660	46 370	42 570	unter 20
167 620	155 730	143 550	135 720	167 480	154 770	140 590	130 500	20 - 65
93 870	95 250	97 740	97 010	93 840	95 160	97 570	96 690	65 und mehr
25 630	23 670	21 470	20 530	25 570	23 180	20 310	18 900	unter 10
25 950	26 650	26 520	24 670	25 940	26 470	26 060	23 670	10 - 20
21 410	22 950	23 580	24 400	21 370	22 600	22 570	22 590	20 - 30
35 950	29 640	24 940	25 540	35 900	29 310	23 880	23 950	30 - 40
35 470	36 380	37 060	31 740	35 440	36 230	36 590	30 690	40 - 50
50 230	40 860	35 830	36 670	50 210	40 760	35 480	36 060	50 - 60
49 760	49 200	46 740	38 480	49 730	49 120	46 600	38 230	60 - 70
37 970	39 980	42 470	42 420	37 970	39 960	42 400	42 290	70 - 80
30 710	31 970	30 680	33 470	30 690	31 950	30 640	33 380	80 und mehr
43 860	46 570	46 230	44 040	43 860	46 520	46 130	43 870	65 - 75
36 600	32 060	34 510	36 540	36 590	32 040	34 460	36 460	75 - 85
13 400	16 620	17 000	16 420	13 400	16 600	16 980	16 360	85 und mehr
93 870	95 250	97 740	97 010	93 840	95 160	97 570	96 690	Zusammen
15 050	13 280	12 310	12 020	14 990	12 870	11 500	11 000	unter 6
10 590	10 400	9 160	8 520	10 580	10 320	8 810	7 910	6 - 10
18 300	18 880	18 570	16 650	18 300	18 770	18 260	15 910	10 - 17
5 170	5 290	5 380	5 380	5 170	5 250	5 280	5 220	17 - 19
13 780	14 340	14 690	15 270	13 760	14 130	14 140	14 260	19 - 25
62 880	62 180	60 100	57 820	62 790	61 330	57 990	54 290	Zusammen
								Durchschnittsalter
47,2	47,7	48,2	48,5	47,2	47,8	48,5	49,2	männlich
51,0	51,6	52,0	52,2	51,1	51,7	52,3	52,9	weiblich
49,1	49,7	50,1	50,4	49,2	49,8	50,5	51,0	insgesamt
								Demografische Quotienten
30,8	32,3	33,4	33,3	30,8	32,1	33,0	32,6	Jugendquotient
56,0	61,2	68,1	71,5	56,0	61,5	69,4	74,1	Altenquotient
86,8	93,5	101,5	104,8	86,8	93,6	102,4	106,7	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
95,8	96,9	98,1	99,3	95,8	96,9	97,7	98,5	Geschlechterproportion

4.6 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Dresden

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	238 824	253 750	265 166	270 410	272 398	274 513	276 729
weiblich	272 446	264 015	271 142	273 415	274 774	276 559	277 920
insgesamt	511 270	517 765	536 308	543 825	547 172	551 072	554 649
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	124 899	81 381	91 809	96 117	99 407	102 201	104 260
20 - 65	308 219	322 598	328 644	330 383	328 832	328 717	329 191
65 und mehr	78 152	113 786	115 855	117 325	118 933	120 154	121 198
unter 10	63 747	48 311	52 914	54 641	56 065	57 130	57 567
10 - 20	61 152	33 070	38 895	41 476	43 342	45 071	46 693
20 - 30	74 636	92 609	88 466	87 193	84 041	81 060	78 342
30 - 40	71 580	71 951	80 611	83 955	85 626	87 389	89 205
40 - 50	65 559	69 392	65 197	64 167	63 543	64 223	65 085
50 - 60	70 302	61 353	64 227	65 147	66 368	67 374	68 248
60 - 70	48 086	54 929	52 752	53 956	55 753	56 161	57 125
70 - 80	33 028	57 380	62 091	60 279	57 502	55 856	53 470
80 und mehr	23 180	28 770	31 155	33 011	34 932	36 808	38 914
65 - 75	37 412	62 130	55 764	54 016	52 533	52 066	51 185
75 - 85	31 888	38 225	45 105	47 793	50 448	52 074	53 873
85 und mehr	8 852	13 431	14 986	15 516	15 952	16 014	16 140
Zusammen	78 152	113 786	115 855	117 325	118 933	120 154	121 198
unter 6	37 100	31 631	34 172	34 976	35 596	36 097	35 990
6 - 10	26 647	16 680	18 742	19 665	20 469	21 033	21 577
10 - 17	43 627	23 198	26 742	28 019	29 024	30 122	31 413
17 - 19	11 124	5 620	7 325	8 046	8 577	9 110	9 241
19 - 25	40 517	49 228	41 505	39 246	39 118	39 919	40 882
Zusammen	159 015	126 357	128 486	129 952	132 784	136 281	139 103
Durchschnittsalter				Jahre			
Männlich	36,1	41,3	41,3	41,1	41,2	41,2	41,2
Weiblich	41,6	44,8	44,7	44,6	44,6	44,6	44,6
Insgesamt	39,1	43,1	43,0	42,9	42,9	42,9	42,9
Demografische Quotienten				je 100			
Jugendquotient	40,5	25,2	27,9	29,1	30,2	31,1	31,7
Altenquotient	25,4	35,3	35,3	35,5	36,2	36,6	36,8
Gesamtquotient	65,9	60,5	63,2	64,6	66,4	67,6	68,5
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	87,7	96,1	97,8	98,9	99,1	99,3	99,6

Kreisfreie Stadt Dresden

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
280 640	287 670	291 760	295 040	280 340	284 980	284 600	282 550	männlich
281 250	287 540	290 700	292 740	280 560	284 220	283 350	280 540	weiblich
561 880	575 210	582 460	587 780	560 900	569 200	567 950	563 090	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
107 870	113 850	114 190	112 230	107 650	112 090	109 690	104 600	unter 20
331 060	336 350	338 810	343 420	330 340	332 310	329 190	327 030	20 - 65
122 960	125 010	129 460	132 130	122 910	124 800	129 070	131 470	65 und mehr
58 350	57 410	55 260	54 800	58 240	56 160	51 930	49 490	unter 10
49 520	56 440	58 930	57 430	49 410	55 940	57 760	55 100	10 - 20
74 460	78 810	82 540	86 160	74 030	76 630	78 330	79 940	20 - 30
91 900	83 560	75 960	77 800	91 740	82 390	72 410	71 880	30 - 40
67 200	76 880	82 520	76 950	67 140	76 510	81 580	74 280	40 - 50
68 420	63 390	65 580	73 470	68 380	63 150	64 860	72 290	50 - 60
58 030	61 960	64 800	60 070	57 990	61 810	64 470	59 480	60 - 70
50 050	48 520	52 250	55 790	50 030	48 430	52 070	55 540	70 - 80
43 960	48 240	44 610	45 300	43 950	48 200	44 540	45 090	80 und mehr
51 710	55 710	59 470	61 950	51 690	55 580	59 210	61 600	65 - 75
52 710	43 910	43 400	46 540	52 700	43 840	43 270	46 350	75 - 85
18 530	25 390	26 590	23 640	18 530	25 380	26 580	23 520	85 und mehr
122 960	125 010	129 460	132 130	122 910	124 800	129 070	131 470	Zusammen
35 900	34 440	33 430	33 580	35 800	33 410	31 010	30 070	unter 6
22 460	22 960	21 840	21 220	22 440	22 750	20 920	19 420	6 - 10
33 970	38 400	39 340	37 730	33 960	38 160	38 600	35 880	10 - 17
9 620	11 440	12 360	12 280	9 580	11 320	12 140	11 970	17 - 19
42 920	45 490	48 890	50 410	42 610	44 250	46 750	47 830	19 - 25
144 860	152 730	155 850	155 220	144 390	149 880	149 420	145 180	Zusammen
								Durchschnittsalter
				Jahre				männlich weiblich insgesamt
41,3	41,4	41,6	42,0	41,3	41,6	42,1	42,6	
44,6	44,7	44,8	44,9	44,7	44,9	45,2	45,6	
43,0	43,1	43,2	43,4	43,0	43,2	43,6	44,1	
								Demografische Quotienten
				je 100				Jugendquotient
32,6	33,8	33,7	32,7	32,6	33,7	33,3	32,0	Altenquotient
37,1	37,2	38,2	38,5	37,2	37,6	39,2	40,2	Gesamtquotient
69,7	71,0	71,9	71,2	69,8	71,3	72,5	72,2	
								Männer je 100 Frauen
99,8	100,0	100,4	100,8	99,9	100,3	100,4	100,7	Geschlechterproportion

4.7 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Bautzen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	187 026	154 689	151 077	151 349	150 557	149 377	148 502
weiblich	202 173	158 929	155 493	154 924	154 134	153 257	152 378
insgesamt	389 199	313 618	306 570	306 273	304 691	302 634	300 880
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	103 952	47 589	49 856	51 252	52 198	52 522	52 681
20 - 65	232 837	187 631	178 267	175 765	172 211	168 657	165 883
65 und mehr	52 410	78 398	78 447	79 256	80 282	81 455	82 316
unter 10	52 977	25 528	26 101	26 630	27 035	27 043	27 002
10 - 20	50 975	22 061	23 755	24 622	25 163	25 479	25 679
20 - 30	56 304	32 055	24 878	23 271	21 444	19 621	18 233
30 - 40	57 258	33 764	34 336	35 101	35 260	35 078	35 020
40 - 50	44 087	48 599	40 965	39 147	37 537	36 758	36 372
50 - 60	53 683	52 720	53 839	53 645	53 292	52 490	51 519
60 - 70	39 090	37 765	39 646	41 650	44 041	45 586	46 827
70 - 80	22 108	40 915	41 289	39 332	37 012	35 573	34 080
80 und mehr	12 717	20 211	21 761	22 875	23 907	25 006	26 148
65 - 75	28 169	41 351	36 472	35 671	35 275	36 022	36 448
75 - 85	19 649	28 395	31 942	33 135	34 454	34 774	35 150
85 und mehr	4 592	8 652	10 033	10 450	10 553	10 659	10 718
Zusammen	52 410	78 398	78 447	79 256	80 282	81 455	82 316
unter 6	30 526	15 354	15 645	15 916	16 078	16 030	15 933
6 - 10	22 451	10 174	10 456	10 714	10 957	11 013	11 069
10 - 17	36 931	16 652	17 866	18 138	18 347	18 358	18 485
17 - 19	8 958	3 582	4 281	4 611	4 880	5 105	5 048
19 - 25	30 633	17 090	10 582	9 704	9 392	9 476	9 931
Zusammen	129 499	62 852	58 830	59 083	59 654	59 982	60 466
Durchschnittsalter				Jahre			
männlich	35,2	45,1	45,9	46,0	46,1	46,4	46,6
weiblich	39,8	48,9	49,6	49,6	49,7	49,9	50,0
insgesamt	37,6	47,0	47,8	47,8	47,9	48,1	48,3
Demografische Quotienten				je 100			
Jugendquotient	44,6	25,4	28,0	29,2	30,3	31,1	31,8
Altenquotient	22,5	41,8	44,0	45,1	46,6	48,3	49,6
Gesamtquotient	67,2	67,1	72,0	74,3	76,9	79,4	81,4
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	92,5	97,3	97,2	97,7	97,7	97,5	97,5

Landkreis Bautzen

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
146 720	142 080	137 370	132 590	146 610	141 520	135 770	129 840	männlich
150 540	145 450	140 000	134 750	150 380	144 800	138 470	132 130	weiblich
297 250	287 530	277 380	267 340	296 990	286 320	274 240	261 970	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
52 650	51 800	49 580	46 810	52 570	51 360	48 380	44 730	unter 20
160 190	147 020	134 240	127 030	160 030	146 330	132 450	124 060	20 - 65
84 410	88 700	93 560	93 500	84 390	88 630	93 420	93 180	65 und mehr
26 640	24 530	22 230	21 340	26 580	24 140	21 230	19 940	unter 10
26 010	27 280	27 350	25 470	25 990	27 220	27 150	24 790	10 - 20
16 580	18 090	19 140	20 230	16 540	17 940	18 840	19 470	20 - 30
34 050	26 810	21 800	22 440	33 990	26 540	20 950	21 450	30 - 40
35 640	36 960	36 520	30 240	35 610	36 820	36 180	29 480	40 - 50
48 860	38 870	35 860	37 120	48 840	38 770	35 620	36 780	50 - 60
48 380	50 120	45 970	37 060	48 370	50 050	45 840	36 860	60 - 70
32 230	35 660	41 360	43 220	32 220	35 640	41 310	43 080	70 - 80
28 860	29 220	27 150	30 230	28 860	29 200	27 120	30 130	80 und mehr
39 090	45 360	47 130	43 400	39 080	45 320	47 050	43 230	65 - 75
33 140	27 400	30 970	35 820	33 140	27 390	30 930	35 720	75 - 85
12 180	15 940	15 460	14 290	12 180	15 920	15 440	14 230	85 und mehr
84 410	88 700	93 560	93 500	84 390	88 630	93 420	93 180	Zusammen
15 470	13 540	12 540	12 360	15 420	13 220	11 830	11 490	unter 6
11 170	10 990	9 690	8 970	11 160	10 920	9 410	8 450	6 - 10
18 940	19 830	19 600	17 610	18 930	19 790	19 440	17 090	10 - 17
4 870	5 230	5 380	5 330	4 860	5 210	5 340	5 230	17 - 19
10 960	11 600	12 320	13 110	10 950	11 570	12 220	12 650	19 - 25
61 410	61 180	59 530	57 380	61 320	60 710	58 240	54 910	Zusammen
								Durchschnittsalter
47,0	47,8	48,4	49,0	47,0	47,8	48,6	49,4	männlich
50,2	50,8	51,3	51,7	50,2	50,9	51,5	52,1	weiblich
48,6	49,3	49,9	50,3	48,6	49,4	50,1	50,8	insgesamt
								Demografische Quotienten
32,9	35,2	36,9	36,8	32,9	35,1	36,5	36,1	Jugendquotient
52,7	60,3	69,7	73,6	52,7	60,6	70,5	75,1	Altenquotient
85,6	95,6	106,6	110,5	85,6	95,7	107,1	111,2	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
97,5	97,7	98,1	98,4	97,5	97,7	98,1	98,3	Geschlechterproportion

4.8 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Görlitz

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	174 511	130 632	126 984	127 325	126 460	125 660	124 905
weiblich	192 604	137 183	133 204	132 675	131 877	130 927	129 989
insgesamt	367 115	267 815	260 188	260 000	258 337	256 587	254 894
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	94 082	39 188	40 377	41 459	41 971	42 071	42 029
20 - 65	217 567	156 609	147 834	145 855	142 622	139 941	137 569
65 und mehr	55 466	72 018	71 977	72 686	73 744	74 575	75 296
unter 10	48 408	20 451	20 610	21 011	21 202	21 149	21 003
10 - 20	45 674	18 737	19 767	20 448	20 769	20 922	21 026
20 - 30	52 682	26 568	21 203	20 331	18 976	17 885	16 922
30 - 40	53 791	26 123	26 516	27 145	27 495	27 608	27 734
40 - 50	42 027	40 093	33 455	31 893	30 350	29 321	28 643
50 - 60	49 035	44 938	45 008	44 741	44 388	43 910	43 256
60 - 70	37 651	34 861	35 864	37 480	39 345	40 221	41 158
70 - 80	23 281	36 711	37 209	35 708	33 693	32 809	31 575
80 und mehr	14 566	19 333	20 556	21 243	22 119	22 762	23 577
65 - 75	28 377	37 636	33 801	32 958	32 615	33 193	33 603
75 - 85	21 826	25 800	28 529	29 804	30 862	31 063	31 378
85 und mehr	5 263	8 582	9 647	9 924	10 267	10 319	10 315
Zusammen	55 466	72 018	71 977	72 686	73 744	74 575	75 296
unter 6	27 615	12 365	12 226	12 375	12 462	12 449	12 385
6 - 10	20 793	8 086	8 384	8 636	8 740	8 700	8 618
10 - 17	32 798	13 946	14 401	14 597	14 855	14 819	14 991
17 - 19	8 160	3 173	3 789	4 025	4 074	4 220	4 174
19 - 25	28 677	14 455	9 640	9 256	9 248	9 513	9 815
Zusammen	118 043	52 025	48 440	48 889	49 379	49 701	49 983
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	35,7	46,1	47,0	47,0	47,2	47,4	47,6
weiblich	41,0	50,1	50,6	50,7	50,8	50,9	50,9
insgesamt	38,5	48,1	48,9	48,9	49,0	49,2	49,3
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	43,2	25,0	27,3	28,4	29,4	30,1	30,6
Altenquotient	25,5	46,0	48,7	49,8	51,7	53,3	54,7
Gesamtquotient	68,7	71,0	76,0	78,3	81,1	83,4	85,3
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	90,6	95,2	95,3	96,0	95,9	96,0	96,1

Landkreis Görlitz

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
123 520	119 900	116 240	112 360	123 410	119 110	113 910	108 620	männlich
128 200	123 610	119 090	114 700	128 010	122 740	116 940	111 260	weiblich
251 720	243 500	235 330	227 060	251 410	241 850	230 850	219 880	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
41 970	41 440	40 000	38 350	41 890	40 880	38 520	35 980	unter 20
133 120	122 810	113 000	107 140	132 920	121 860	110 310	102 850	20 - 65
76 630	79 250	82 330	81 570	76 600	79 100	82 030	81 040	65 und mehr
20 710	19 480	18 280	17 820	20 640	19 040	17 170	16 310	unter 10
21 270	21 960	21 720	20 530	21 250	21 840	21 340	19 680	10 - 20
16 000	17 250	17 900	18 590	15 960	17 000	17 290	17 440	20 - 30
27 140	22 610	19 620	20 120	27 080	22 300	18 620	18 770	30 - 40
27 910	28 520	28 710	24 910	27 890	28 350	28 170	23 860	40 - 50
40 690	32 290	28 810	29 190	40 660	32 150	28 410	28 630	50 - 60
42 230	42 760	39 370	31 780	42 190	42 620	39 090	31 450	60 - 70
29 800	32 280	36 290	37 090	29 790	32 220	36 150	36 830	70 - 80
25 970	26 350	24 630	27 040	25 970	26 330	24 600	26 920	80 und mehr
35 440	39 860	40 530	37 360	35 420	39 760	40 300	37 040	65 - 75
29 980	25 210	27 900	31 280	29 960	25 180	27 810	31 120	75 - 85
11 220	14 180	13 910	12 940	11 230	14 160	13 920	12 880	85 und mehr
76 630	79 250	82 330	81 570	76 600	79 100	82 030	81 040	Zusammen
11 970	10 970	10 500	10 410	11 910	10 610	9 720	9 480	unter 6
8 740	8 510	7 780	7 410	8 730	8 430	7 450	6 830	6 - 10
15 370	15 640	15 370	14 180	15 360	15 560	15 100	13 520	10 - 17
3 990	4 360	4 300	4 240	3 980	4 330	4 250	4 110	17 - 19
10 480	10 770	11 290	11 700	10 460	10 650	11 010	11 060	19 - 25
50 550	50 240	49 240	47 920	50 440	49 580	47 530	44 990	Zusammen
								Durchschnittsalter
47,9	48,6	49,0	49,3	47,9	48,7	49,4	49,9	männlich
51,1	51,4	51,7	51,8	51,1	51,6	52,1	52,5	weiblich
49,6	50,0	50,4	50,6	49,6	50,2	50,7	51,2	insgesamt
								Demografische Quotienten
31,5	33,7	35,4	35,8	31,5	33,5	34,9	35,0	Jugendquotient
57,6	64,5	72,9	76,1	57,6	64,9	74,4	78,8	Altenquotient
89,1	98,3	108,3	111,9	89,1	98,5	109,3	113,8	Gesamtquotient
								</

4.9 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Meißen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	136 534	120 739	119 753	121 132	120 270	119 693	119 304
weiblich	151 798	125 498	123 992	124 112	123 619	123 169	122 861
insgesamt	288 332	246 237	243 745	245 244	243 889	242 862	242 165
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	72 235	37 552	39 907	41 366	41 944	42 234	42 617
20 - 65	171 885	146 041	141 060	140 368	137 411	135 048	133 139
65 und mehr	44 212	62 644	62 778	63 510	64 534	65 580	66 409
unter 10	36 737	20 512	20 840	21 324	21 558	21 531	21 560
10 - 20	35 498	17 040	19 067	20 042	20 386	20 703	21 057
20 - 30	39 791	24 729	19 820	19 009	17 386	15 958	14 858
30 - 40	41 659	26 470	27 651	28 657	28 725	28 839	28 689
40 - 50	33 802	38 933	33 384	31 999	30 759	30 028	29 811
50 - 60	40 250	40 293	41 305	41 524	41 553	41 384	40 995
60 - 70	30 124	29 954	30 943	32 387	33 939	35 000	36 114
70 - 80	18 743	31 981	33 163	31 791	30 134	29 129	27 901
80 und mehr	11 728	16 325	17 572	18 511	19 449	20 290	21 180
65 - 75	22 344	33 311	29 549	28 710	28 240	28 741	28 988
75 - 85	17 574	22 093	24 910	26 138	27 400	27 859	28 297
85 und mehr	4 294	7 240	8 319	8 662	8 894	8 980	9 124
Zusammen	44 212	62 644	62 778	63 510	64 534	65 580	66 409
unter 6	20 934	12 161	12 423	12 761	12 756	12 697	12 561
6 - 10	15 803	8 351	8 417	8 563	8 802	8 834	8 999
10 - 17	25 425	12 810	14 307	14 833	14 914	15 016	15 190
17 - 19	6 211	2 848	3 368	3 669	3 820	4 068	4 127
19 - 25	21 933	13 064	8 614	8 186	7 880	7 917	8 211
Zusammen	90 306	49 234	47 129	48 012	48 172	48 532	49 088
Durchschnittsalter							
				Jahre			
männlich	36,3	45,1	45,8	45,8	46,1	46,3	46,5
weiblich	41,5	48,9	49,5	49,4	49,6	49,8	49,8
insgesamt	39,0	47,1	47,7	47,6	47,8	48,1	48,2
Demografische Quotienten							
				je 100			
Jugendquotient	42,0	25,7	28,3	29,5	30,5	31,3	32,0
Altenquotient	25,7	42,9	44,5	45,2	47,0	48,6	49,9
Gesamtquotient	67,7	68,6	72,8	74,7	77,5	79,8	81,9
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	89,9	96,2	96,6	97,6	97,3	97,2	97,1

Landkreis Meißen

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
118 610	116 720	114 540	112 330	118 550	116 190	112 680	108 890	männlich
122 030	119 280	116 020	112 780	121 870	118 610	114 440	110 040	weiblich
240 640	235 990	230 560	225 110	240 430	234 790	227 120	218 920	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
42 760	42 190	40 650	38 610	42 690	41 750	39 530	36 620	unter 20
129 780	122 470	114 450	110 230	129 650	121 780	112 250	106 290	20 - 65
68 110	71 340	75 460	76 270	68 090	71 270	75 340	76 010	65 und mehr
21 310	19 670	18 110	17 530	21 250	19 330	17 220	16 200	unter 10
21 450	22 510	22 540	21 080	21 430	22 420	22 310	20 420	10 - 20
13 650	15 050	15 910	16 890	13 620	14 910	15 540	16 050	20 - 30
27 980	22 890	19 170	19 720	27 940	22 600	18 240	18 450	30 - 40
29 530	31 070	31 250	27 050	29 510	30 940	30 790	25 970	40 - 50
39 490	32 590	30 580	32 050	39 470	32 470	30 220	31 490	50 - 60
37 480	39 230	37 600	31 440	37 470	39 180	37 470	31 170	60 - 70
26 220	28 270	32 570	34 320	26 210	28 240	32 530	34 230	70 - 80
23 530	24 710	22 840	25 030	23 530	24 690	22 810	24 940	80 und mehr
30 710	35 460	37 200	35 700	30 690	35 410	37 130	35 550	65 - 75
27 140	22 520	24 760	28 400	27 130	22 500	24 730	28 330	75 - 85
10 260	13 370	13 490	12 170	10 260	13 360	13 480	12 130	85 und mehr
68 110	71 340	75 460	76 270	68 090	71 270	75 340	76 010	Zusammen
12 210	10 910	10 220	10 120	12 170	10 620	9 580	9 300	unter 6
9 090	8 770	7 900	7 410	9 080	8 710	7 640	6 900	6 - 10
15 480	16 290	15 930	14 520	15 470	16 230	15 760	14 020	10 - 17
4 130	4 390	4 540	4 430	4 130	4 370	4 500	4 340	17 - 19
9 020	9 740	10 370	11 020	9 010	9 690	10 240	10 570	19 - 25
49 940	50 090	48 950	47 510	49 860	49 620	47 710	45 130	Zusammen
								Durchschnittsalter
				Jahre				
46,9	47,6	48,3	48,8	46,9	47,7	48,6	49,3	männlich
50,1	50,7	51,1	51,5	50,1	50,8	51,4	52,0	weiblich
48,5	49,2	49,7	50,1	48,5	49,3	50,0	50,7	insgesamt
								Demografische Quotienten
				je 100				
32,9	34,4	35,5	35,0	32,9	34,3	35,2	34,5	Jugendquotient
52,5	58,3	65,9	69,2	52,5	58,5	67,1	71,5	Altenquotient
85,4	92,7	101,5	104,2	85,4	92,8	102,3	106,0	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
97,2	97,9	98,7	99,6	97,3	98,0	98,5	99,0	Geschlechterproportion

4.10 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	130 212	121 209	121 290	122 565	121 445	121 107	121 219
weiblich	144 402	125 066	124 664	124 847	124 621	124 311	124 392
insgesamt	274 614	246 275	245 954	247 412	246 066	245 418	245 611
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	66 962	38 074	41 109	42 688	43 308	43 936	44 571
20 - 65	162 164	145 327	141 289	140 296	137 210	135 002	133 646
65 und mehr	45 488	62 874	63 556	64 428	65 548	66 480	67 394
unter 10	33 499	20 730	21 488	22 107	22 458	22 615	22 864
10 - 20	33 463	17 344	19 621	20 581	20 850	21 321	21 707
20 - 30	37 583	24 842	20 511	19 909	18 087	16 516	15 549
30 - 40	37 727	27 057	27 987	28 694	28 893	29 128	29 291
40 - 50	33 730	38 178	33 588	32 403	31 221	30 811	30 611
50 - 60	37 851	38 806	39 962	40 118	40 208	40 217	40 098
60 - 70	29 097	31 529	32 069	33 179	34 594	35 388	36 250
70 - 80	19 540	31 641	33 385	32 351	30 819	29 724	28 497
80 und mehr	12 124	16 148	17 343	18 070	18 936	19 698	20 744
65 - 75	22 910	34 014	30 647	30 070	29 786	30 173	30 281
75 - 85	18 308	21 410	24 581	25 842	27 062	27 597	28 260
85 und mehr	4 270	7 450	8 328	8 516	8 700	8 710	8 853
Zusammen	45 488	62 874	63 556	64 428	65 548	66 480	67 394
unter 6	19 430	12 325	12 900	13 254	13 318	13 381	13 454
6 - 10	14 069	8 405	8 588	8 853	9 140	9 234	9 410
10 - 17	23 803	13 174	14 773	15 102	15 225	15 393	15 686
17 - 19	6 108	2 838	3 469	3 817	3 991	4 168	4 216
19 - 25	21 025	13 407	8 860	8 450	7 997	8 172	8 581
Zusammen	84 435	50 149	48 590	49 476	49 671	50 348	51 347
Durchschnittsalter							
				Jahre			
männlich	37,0	45,2	45,7	45,6	45,9	46,0	46,1
weiblich	42,2	48,7	49,1	49,1	49,2	49,3	49,4
insgesamt	39,7	47,0	47,4	47,4	47,6	47,7	47,8
Demografische Quotienten							
				je 100			
Jugendquotient	41,3	26,2	29,1	30,4	31,6	32,5	33,4
Altenquotient	28,1	43,3	45,0	45,9	47,8	49,2	50,4
Gesamtquotient	69,3	69,5	74,1	76,4	79,3	81,8	83,8
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	90,2	96,9	97,3	98,2	97,5	97,4	97,4

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
121 100	120 120	118 590	116 810	121 040	119 620	117 040	113 990	männlich
124 200	123 000	120 960	118 730	124 080	122 420	119 530	116 140	weiblich
245 300	243 120	239 550	235 540	245 110	242 040	236 570	230 130	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
45 220	45 820	44 960	43 260	45 170	45 410	43 760	41 110	unter 20
131 260	126 040	119 710	116 550	131 140	125 420	118 020	113 490	20 - 65
68 820	71 270	74 880	75 730	68 800	71 210	74 780	75 530	65 und mehr
22 900	21 660	20 020	19 520	22 850	21 330	19 100	18 120	unter 10
22 330	24 160	24 940	23 740	22 320	24 080	24 670	22 990	10 - 20
14 470	16 260	17 430	18 700	14 440	16 100	17 110	17 960	20 - 30
29 210	24 320	20 200	21 070	29 170	24 070	19 430	20 030	30 - 40
30 180	32 100	33 170	28 780	30 160	31 990	32 850	27 980	40 - 50
38 980	32 940	31 250	33 170	38 960	32 870	31 040	32 800	50 - 60
36 800	38 130	37 320	31 900	36 790	38 090	37 210	31 700	60 - 70
27 170	28 530	31 610	33 100	27 160	28 500	31 590	33 010	70 - 80
23 270	25 020	23 620	25 570	23 270	25 010	23 590	25 520	80 und mehr
31 290	34 670	36 080	35 350	31 270	34 640	36 020	35 230	65 - 75
27 580	23 260	24 890	27 510	27 580	23 240	24 870	27 470	75 - 85
9 960	13 340	13 910	12 870	9 950	13 330	13 900	12 840	85 und mehr
68 820	71 270	74 880	75 730	68 800	71 210	74 780	75 530	Zusammen
13 210	11 910	11 240	11 220	13 170	11 630	10 600	10 350	unter 6
9 680	9 760	8 780	8 300	9 680	9 700	8 500	7 760	6 - 10
16 220	17 530	17 740	16 350	16 210	17 470	17 520	15 770	10 - 17
4 210	4 670	4 950	5 020	4 200	4 670	4 920	4 920	17 - 19
9 620	10 440	11 370	12 250	9 620	10 380	11 260	11 820	19 - 25
52 940	54 300	54 090	53 140	52 880	53 840	52 790	50 630	Zusammen
								Durchschnittsalter
				Jahre				männlich weiblich insgesamt
46,3	46,8	47,2	47,6	46,3	46,9	47,5	48,1	
49,5	49,9	50,3	50,5	49,5	50,0	50,6	51,0	
47,9	48,4	48,7	49,1	47,9	48,5	49,0	49,6	
								Demografische Quotienten
				je 100				Jugendquotient Altenquotient Gesamtquotient
34,5	36,4	37,6	37,1	34,4	36,2	37,1	36,2	
52,4	56,5	62,5	65,0	52,5	56,8	63,4	66,6	
86,9	92,9	100,1	102,1	86,9	93,0	100,4	102,8	
								Männer je 100 Frauen
97,5	97,7	98,0	98,4	97,5	97,7	97,9	98,1	Geschlechterproportion

4.11 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Leipzig

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	258 931	245 137	264 914	274 414	280 292	285 777	288 553
weiblich	298 410	264 906	279 565	286 058	290 796	296 203	299 304
insgesamt	557 341	510 043	544 479	560 472	571 088	581 980	587 857
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	121 731	76 054	87 635	93 844	99 013	102 936	105 232
20 - 65	348 056	319 818	341 261	349 701	353 886	359 700	362 414
65 und mehr	87 554	114 171	115 583	116 927	118 189	119 344	120 211
unter 10	62 924	44 696	50 880	54 065	56 676	58 497	59 141
10 - 20	58 807	31 358	36 755	39 779	42 337	44 439	46 091
20 - 30	84 584	86 316	90 370	92 065	91 874	92 347	90 394
30 - 40	80 150	71 509	85 717	91 678	95 821	99 910	103 350
40 - 50	72 422	70 802	67 018	66 487	65 955	66 698	67 723
50 - 60	80 308	63 740	67 229	68 666	69 565	70 616	71 169
60 - 70	55 897	54 762	53 991	55 382	57 269	58 073	59 116
70 - 80	38 196	57 970	61 281	59 416	56 807	55 007	52 570
80 und mehr	24 053	28 890	31 238	32 934	34 784	36 393	38 303
65 - 75	42 956	61 903	55 614	53 949	52 250	52 034	51 591
75 - 85	35 943	39 055	45 175	47 584	50 156	51 265	52 492
85 und mehr	8 655	13 213	14 794	15 394	15 783	16 045	16 128
Zusammen	87 554	114 171	115 583	116 927	118 189	119 344	120 211
unter 6	37 046	29 153	33 015	35 233	36 756	37 730	37 993
6 - 10	25 878	15 543	17 865	18 832	19 920	20 767	21 148
10 - 17	40 960	21 979	25 756	27 358	28 470	29 414	30 700
17 - 19	10 841	5 494	6 705	7 563	8 246	9 002	8 938
19 - 25	46 213	43 741	39 864	38 928	40 243	43 612	45 710
Zusammen	160 938	115 910	123 205	127 914	133 635	140 525	144 489
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	37,1	42,1	41,7	41,3	41,0	40,9	40,9
weiblich	42,6	45,4	44,7	44,3	44,1	43,8	43,7
insgesamt	40,0	43,8	43,2	42,8	42,6	42,4	42,3
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	35,0	23,8	25,7	26,8	28,0	28,6	29,0
Altenquotient	25,2	35,7	33,9	33,4	33,4	33,2	33,2
Gesamtquotient	60,1	59,5	59,5	60,3	61,4	61,8	62,2
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	86,8	92,5	94,8	95,9	96,4	96,5	96,4

Kreisfreie Stadt Leipzig

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
296 900	313 960	326 690	335 140	296 070	309 490	316 790	320 420	männlich
307 100	323 630	336 620	346 000	305 910	318 610	326 670	331 250	weiblich
604 000	637 590	663 310	681 140	601 980	628 100	643 460	651 670	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
110 560	122 690	129 910	133 940	110 220	120 270	124 490	124 800	unter 20
371 970	391 300	404 100	413 890	370 360	384 550	390 290	394 470	20 - 65
121 470	123 600	129 300	133 320	121 390	123 280	128 680	132 410	65 und mehr
62 030	66 260	68 330	70 210	61 860	64 570	64 270	63 500	unter 10
48 530	56 440	61 580	63 730	48 370	55 700	60 220	61 300	10 - 20
88 960	96 250	99 490	99 370	87 930	92 670	93 350	93 470	20 - 30
109 840	107 960	104 280	106 850	109 470	105 900	99 050	98 730	30 - 40
70 920	85 650	97 470	96 810	70 810	85 050	96 270	93 380	40 - 50
71 750	66 040	69 180	80 650	71 680	65 650	68 220	79 190	50 - 60
60 070	64 850	67 660	62 480	60 020	64 620	67 180	61 700	60 - 70
49 270	48 680	52 990	57 250	49 240	48 540	52 690	56 890	70 - 80
42 630	45 470	42 340	43 790	42 610	45 410	42 210	43 520	80 und mehr
52 600	57 170	61 720	64 180	52 560	56 970	61 340	63 700	65 - 75
50 840	42 460	42 870	46 590	50 820	42 370	42 670	46 300	75 - 85
18 020	23 970	24 710	22 550	18 010	23 940	24 670	22 410	85 und mehr
121 470	123 600	129 300	133 320	121 390	123 280	128 680	132 410	Zusammen
39 450	41 540	42 610	43 790	39 310	40 130	39 580	39 220	unter 6
22 580	24 720	25 720	26 420	22 550	24 440	24 700	24 280	6 - 10
33 160	38 630	42 060	43 550	33 120	38 290	41 270	41 530	10 - 17
9 380	11 130	12 200	12 660	9 320	10 940	11 920	12 370	17 - 19
48 560	50 800	53 810	53 650	47 900	48 870	50 750	51 670	19 - 25
153 130	166 820	176 410	180 070	152 200	162 680	168 220	169 060	Zusammen
								Durchschnittsalter
40,7	40,5	40,5	40,7	40,7	40,7	40,9	41,3	männlich
43,4	42,9	42,7	42,7	43,5	43,1	43,1	43,4	weiblich
42,1	41,7	41,6	41,7	42,1	41,9	42,0	42,4	insgesamt
								Demografische Quotienten
je 100								
29,7	31,4	32,1	32,4	29,8	31,3	31,9	31,6	Jugendquotient
32,7	31,6	32,0	32,2	32,8	32,1	33,0	33,6	Altenquotient
62,4	62,9	64,1	64,6	62,5	63,3	64,9	65,2	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
96,7	97,0	97,0	96,9	96,8	97,1	97,0	96,7	Geschlechterproportion

4.12 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Leipzig

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	133 731	127 566	126 183	126 877	126 701	126 530	126 380
weiblich	146 815	133 359	131 464	131 531	131 632	131 478	131 383
insgesamt	280 546	260 925	257 647	258 408	258 333	258 008	257 763
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	66 991	39 043	41 188	42 711	43 630	44 300	44 989
20 - 65	170 249	158 750	152 510	150 753	148 499	146 379	144 682
65 und mehr	43 306	63 132	63 949	64 944	66 204	67 329	68 092
unter 10	34 498	20 737	21 333	21 849	22 304	22 600	22 898
10 - 20	32 493	18 306	19 855	20 862	21 326	21 700	22 091
20 - 30	40 000	25 832	20 489	19 394	18 159	16 902	15 884
30 - 40	41 096	27 661	28 576	29 482	29 864	30 044	30 281
40 - 50	33 745	43 575	37 392	35 454	33 950	33 270	32 676
50 - 60	38 989	44 086	45 410	45 661	46 000	45 700	45 517
60 - 70	30 460	32 782	34 164	35 667	37 308	38 432	39 421
70 - 80	18 173	31 996	33 262	32 181	30 758	30 024	28 833
80 und mehr	11 092	15 950	17 166	17 858	18 664	19 336	20 162
65 - 75	22 438	34 292	31 351	30 924	30 768	31 402	31 653
75 - 85	16 980	21 818	24 671	25 804	26 982	27 372	27 845
85 und mehr	3 888	7 022	7 927	8 216	8 454	8 555	8 594
Zusammen	43 306	63 132	63 949	64 944	66 204	67 329	68 092
unter 6	20 171	12 287	12 533	12 852	13 013	13 189	13 512
6 - 10	14 327	8 450	8 800	8 997	9 291	9 411	9 386
10 - 17	23 107	13 746	14 794	15 300	15 488	15 554	15 834
17 - 19	5 794	3 007	3 643	3 883	4 116	4 309	4 349
19 - 25	22 168	14 215	9 103	8 433	8 192	8 377	8 814
Zusammen	85 567	51 705	48 873	49 465	50 100	50 840	51 895
Durchschnittsalter				Jahre			
Männlich	36,8	45,1	45,9	45,9	46,1	46,2	46,3
Weiblich	41,6	48,7	49,3	49,3	49,4	49,5	49,5
insgesamt	39,3	46,9	47,6	47,6	47,7	47,9	47,9
Demografische Quotienten				je 100			
Jugendquotient	39,3	24,6	27,0	28,3	29,4	30,3	31,1
Altenquotient	25,4	39,8	41,9	43,1	44,6	46,0	47,1
Gesamtquotient	64,8	64,4	68,9	71,4	74,0	76,3	78,2
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	91,1	95,7	96,0	96,5	96,3	96,2	96,2

Landkreis Leipzig

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
126 310	126 050	125 700	125 100	126 220	125 490	123 930	121 820	männlich
131 150	130 450	129 470	128 420	130 980	129 690	127 680	125 360	weiblich
257 460	256 500	255 170	253 520	257 190	255 180	251 610	247 180	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
45 740	47 170	47 610	47 420	45 680	46 690	46 310	45 070	unter 20
141 780	135 430	128 780	125 500	141 600	134 670	126 670	121 830	20 - 65
69 940	73 910	78 780	80 590	69 920	73 820	78 630	80 280	65 und mehr
23 100	22 900	22 010	21 850	23 050	22 520	20 970	20 270	unter 10
22 640	24 270	25 600	25 580	22 630	24 170	25 340	24 800	10 - 20
14 700	16 320	17 360	18 430	14 650	16 160	17 010	17 680	20 - 30
30 340	26 220	22 780	23 550	30 280	25 900	21 790	22 240	30 - 40
31 730	34 110	35 840	32 490	31 700	34 000	35 490	31 560	40 - 50
44 050	35 990	33 030	35 500	44 030	35 880	32 700	35 030	50 - 60
40 600	42 650	41 420	34 410	40 580	42 580	41 270	34 120	60 - 70
27 810	30 300	34 380	36 440	27 810	30 270	34 320	36 330	70 - 80
22 480	23 740	22 760	25 260	22 460	23 710	22 720	25 170	80 und mehr
33 440	37 960	40 010	38 960	33 420	37 910	39 920	38 780	65 - 75
26 980	23 460	26 030	29 490	26 970	23 430	25 990	29 420	75 - 85
9 530	12 490	12 740	12 150	9 520	12 480	12 720	12 090	85 und mehr
69 940	73 910	78 780	80 590	69 920	73 820	78 630	80 280	Zusammen
13 550	12 690	12 350	12 420	13 510	12 370	11 620	11 450	unter 6
9 550	10 210	9 660	9 430	9 540	10 150	9 350	8 820	6 - 10
16 420	17 580	18 490	17 870	16 410	17 520	18 310	17 270	10 - 17
4 240	4 680	4 880	5 260	4 240	4 660	4 830	5 150	17 - 19
9 810	10 470	11 300	12 200	9 790	10 420	11 160	11 760	19 - 25
53 580	55 620	56 680	57 180	53 490	55 110	55 270	54 450	Zusammen
								Durchschnittsalter
				Jahre				
46,5	46,9	47,1	47,3	46,5	47,0	47,4	47,8	männlich
49,6	49,8	50,0	50,1	49,6	49,9	50,3	50,6	weiblich
48,1	48,4	48,6	48,7	48,1	48,5	48,8	49,2	insgesamt
								Demografische Quotienten
				je 100				
32,3	34,8	37,0	37,8	32,3	34,7	36,6	37,0	Jugendquotient
49,3	54,6	61,2	64,2	49,4	54,8	62,1	65,9	Altenquotient
81,6	89,4	98,1	102,0	81,6	89,5	98,6	102,9	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
96,3	96,6	97,1	97,4	96,4	96,8	97,1	97,2	Geschlechterproportion

4.13 Bevölkerung 1990, 2011, 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Landkreis Nordsachsen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	113 146	98 645	97 477	98 052	98 428	98 288	98 218
weiblich	122 960	101 417	99 565	99 553	99 635	99 506	99 455
insgesamt	236 106	200 062	197 042	197 605	198 063	197 794	197 673
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	61 452	29 492	30 816	31 874	32 814	33 197	33 812
20 - 65	141 981	123 353	118 806	117 584	116 240	114 824	113 223
65 und mehr	32 673	47 217	47 420	48 147	49 009	49 773	50 638
unter 10	32 065	15 633	15 686	16 171	16 726	16 911	17 239
10 - 20	29 387	13 859	15 130	15 703	16 088	16 286	16 573
20 - 30	35 335	21 107	16 597	15 726	14 870	14 013	13 007
30 - 40	36 517	21 542	22 430	23 193	23 766	24 000	24 329
40 - 50	25 860	32 851	28 078	26 617	25 478	24 819	24 448
50 - 60	31 434	34 996	35 751	35 858	35 801	35 656	35 216
60 - 70	23 505	23 502	25 483	26 958	28 484	29 602	30 682
70 - 80	13 982	24 513	24 665	23 616	22 471	21 745	20 771
80 und mehr	8 021	12 059	13 222	13 763	14 379	14 762	15 408
65 - 75	17 083	25 128	22 326	21 947	21 928	22 424	23 169
75 - 85	12 812	16 989	19 095	19 974	20 631	20 840	20 925
85 und mehr	2 778	5 100	5 999	6 226	6 450	6 509	6 544
Zusammen	32 673	47 217	47 420	48 147	49 009	49 773	50 638
unter 6	18 524	9 210	9 292	9 591	9 932	10 046	10 314
6 - 10	13 541	6 423	6 394	6 580	6 794	6 865	6 925
10 - 17	21 230	10 347	11 214	11 524	11 658	11 678	11 783
17 - 19	5 186	2 355	2 851	2 889	3 040	3 310	3 309
19 - 25	18 923	11 329	7 245	6 661	6 745	6 779	7 051
Zusammen	77 404	39 664	36 996	37 245	38 169	38 678	39 382
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	35,2	44,8	45,7	45,7	45,8	45,9	46,0
weiblich	39,9	48,6	49,3	49,3	49,4	49,4	49,4
insgesamt	37,7	46,7	47,5	47,5	47,6	47,7	47,7
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	43,3	23,9	25,9	27,1	28,2	28,9	29,9
Altenquotient	23,0	38,3	39,9	40,9	42,2	43,3	44,7
Gesamtquotient	66,3	62,2	65,9	68,1	70,4	72,3	74,6
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	92,0	97,3	97,9	98,5	98,8	98,8	98,8

Landkreis Nordsachsen

7. RBV								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
98 290	98 070	97 660	97 090	98 250	97 420	95 370	93 080	männlich
99 300	98 550	97 580	96 590	99 190	97 880	95 750	93 420	weiblich
197 580	196 620	195 240	193 680	197 440	195 290	191 120	186 500	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
34 270	34 950	34 960	34 410	34 240	34 510	33 650	32 110	unter 20
111 060	105 470	99 800	97 180	110 970	104 640	97 110	92 600	20 - 65
52 250	56 210	60 480	62 080	52 230	56 140	60 360	61 800	65 und mehr
17 410	17 000	16 130	15 920	17 380	16 670	15 160	14 440	unter 10
16 860	17 950	18 830	18 500	16 850	17 850	18 500	17 670	10 - 20
12 270	13 460	14 020	14 710	12 240	13 170	13 360	13 650	20 - 30
24 370	21 090	18 520	19 000	24 330	20 800	17 410	17 400	30 - 40
23 940	25 810	27 070	24 570	23 930	25 700	26 620	23 480	40 - 50
33 670	27 420	25 150	26 880	33 660	27 320	24 780	26 270	50 - 60
32 190	33 690	31 900	26 430	32 180	33 630	31 750	26 110	60 - 70
19 700	22 890	27 210	28 720	19 690	22 860	27 160	28 610	70 - 80
17 170	17 330	16 420	18 970	17 170	17 300	16 390	18 890	80 und mehr
25 280	30 070	31 570	29 990	25 260	30 040	31 490	29 810	65 - 75
19 700	16 650	19 730	23 370	19 690	16 630	19 710	23 310	75 - 85
7 270	9 490	9 180	8 720	7 270	9 470	9 160	8 680	85 und mehr
52 250	56 210	60 480	62 080	52 230	56 140	60 360	61 800	Zusammen
10 250	9 470	9 130	9 150	10 220	9 190	8 460	8 240	unter 6
7 160	7 530	6 990	6 770	7 160	7 470	6 690	6 200	6 - 10
12 060	12 960	13 550	12 840	12 060	12 890	13 320	12 220	10 - 17
3 280	3 490	3 610	3 820	3 280	3 470	3 550	3 700	17 - 19
7 860	8 340	8 770	9 450	7 850	8 210	8 480	8 880	19 - 25
40 610	41 780	42 060	42 030	40 560	41 240	40 500	39 240	Zusammen
								Durchschnittsalter
46,3	46,8	47,2	47,6	46,3	46,9	47,6	48,3	männlich
49,5	49,8	50,1	50,4	49,5	50,0	50,5	51,1	weiblich
47,9	48,3	48,7	49,0	47,9	48,4	49,1	49,7	insgesamt
								Demografische Quotienten
30,9	33,1	35,0	35,4	30,9	33,0	34,7	34,7	Jugendquotient
47,0	53,3	60,6	63,9	47,1	53,6	62,2	66,7	Altenquotient
77,9	86,4	95,6	99,3	77,9	86,6	96,8	101,4	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
99,0	99,5	100,1	100,5	99,1	99,5	99,6	99,6	Geschlechterproportion

5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Erzgebirgskreis						
Amtsberg	3 696	3 650	3 500	3 320	3 140	-15,2
Annaberg-Buchholz, Stadt	19 769	19 380	18 470	17 630	16 850	-14,8
Aue-Bad Schlema, Stadt	20 519	20 170	19 250	18 320	17 470	-14,9
Auerbach	2 476	2 420	2 260	2 100	1 930	-22,1
Bärenstein	2 296	2 260	2 170	2 080	2 000	-12,8
Bockau	2 224	2 180	2 050	1 910	1 760	-20,7
Börnichen/Erzgeb.	997	990	970	940	910	-8,3
Breitenbrunn/Erzgeb.	5 263	5 150	4 890	4 630	4 380	-16,9
Burkhardtsdorf	6 147	6 050	5 840	5 670	5 500	-10,6
Crottendorf	4 035	3 950	3 750	3 570	3 410	-15,6
Deutschneudorf	1 009	990	950	910	870	-13,5
Drebach	5 117	5 120	4 980	4 770	4 530	-11,6
Ehrenfriedersdorf, Stadt	4 761	4 700	4 530	4 320	4 120	-13,5
Eibenstock, Stadt	7 370	7 200	6 800	6 420	6 050	-17,9
Elterlein, Stadt	2 871	2 820	2 680	2 530	2 390	-16,9
Gelenau/Erzgeb.	4 196	4 160	4 040	3 880	3 720	-11,5
Geyer, Stadt	3 456	3 390	3 220	3 030	2 840	-17,9
Gornau/Erzgeb.	3 817	3 810	3 750	3 660	3 570	-6,5
Gornsdorf	1 914	1 900	1 840	1 780	1 710	-10,7
Großolbersdorf	2 816	2 790	2 690	2 570	2 450	-13,0
Großrückerswalde	3 346	3 290	3 130	2 960	2 790	-16,6
Grünhain-Beierfeld, Stadt	5 898	5 790	5 490	5 160	4 830	-18,2
Grünhainichen	3 403	3 350	3 190	3 030	2 880	-15,3
Heidersdorf	800	790	780	750	730	-9,1
Hohndorf	3 553	3 480	3 280	3 090	2 930	-17,5
Jahnsdorf/Erzgeb.	5 568	5 540	5 470	5 350	5 200	-6,7
Johanngeorgenstadt, Stadt	3 973	3 830	3 530	3 250	2 980	-24,9
Jöhstadt, Stadt	2 663	2 600	2 440	2 270	2 110	-20,8
Königswalde	2 220	2 200	2 110	2 030	1 940	-12,5
Lauter-Bernsbach, Stadt	8 678	8 540	8 180	7 780	7 380	-15,0
Lößnitz, Stadt	8 267	8 030	7 480	6 980	6 470	-21,7
Lugau/Erzgeb., Stadt	8 013	7 890	7 540	7 150	6 750	-15,7
Marienberg, Stadt	17 097	16 850	16 220	15 560	14 870	-13,0
Mildenaue	3 409	3 400	3 330	3 240	3 090	-9,3
Neukirchen/Erzgeb.	6 858	6 860	6 770	6 600	6 390	-6,9
Niederdorf	1 324	1 330	1 350	1 370	1 390	4,9
Niederwürschnitz	2 592	2 570	2 480	2 360	2 240	-13,8
Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	2 075	2 040	1 960	1 870	1 770	-14,5
Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	10 957	10 780	10 330	9 880	9 460	-13,7
Olbernhau, Stadt	10 991	10 740	10 120	9 510	8 960	-18,4
Pockau-Lengefeld, Stadt	7 634	7 460	7 030	6 590	6 180	-19,0
Raschau-Markersbach	5 054	4 940	4 640	4 360	4 120	-18,5
Scheibenberg, Stadt	2 086	2 070	2 000	1 910	1 800	-13,6
Schlettau, Stadt	2 392	2 340	2 220	2 120	2 030	-15,2
Schneeberg, Stadt	13 894	14 090	14 020	13 640	13 210	-4,9
Schönheide	4 433	4 330	4 070	3 850	3 650	-17,7
Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	16 723	16 310	15 330	14 380	13 500	-19,3
Sehmatal	6 404	6 250	5 890	5 520	5 180	-19,2
Seiffen/Erzgeb., Kurort	2 138	2 080	1 940	1 810	1 690	-21,0
Stollberg/Erzgeb., Stadt	11 303	11 140	10 720	10 300	9 940	-12,0
Stützengrün	3 192	3 110	2 890	2 680	2 480	-22,3
Tannenberg	1 128	1 110	1 070	1 010	950	-15,5
Thalheim/Erzgeb., Stadt	6 051	5 850	5 400	4 990	4 630	-23,6
Thermalbad Wiesenbad	3 286	3 220	3 030	2 860	2 690	-18,1
Thum, Stadt	5 146	4 990	4 650	4 350	4 090	-20,5
Wolkenstein, Stadt	3 907	3 890	3 810	3 710	3 560	-8,8
Zschopau, Stadt	9 214	8 970	8 440	7 960	7 570	-17,8
Zschorlau	5 284	5 200	4 960	4 690	4 450	-15,8
Zwönitz, Stadt	11 993	11 830	11 340	10 790	10 220	-14,8

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Mittelsachsen						
Altmittweida	1 908	1 920	1 910	1 870	1 830	-4,3
Augustusburg, Stadt	4 513	4 460	4 300	4 130	3 980	-11,7
Bobritzsch-Hilbersdorf	5 737	5 710	5 620	5 490	5 320	-7,2
Brand-Erbisdorf, Stadt	9 452	9 260	8 810	8 330	7 890	-16,5
Burgstädt, Stadt	10 672	10 520	10 150	9 820	9 500	-11,0
Claußnitz	3 062	3 020	2 910	2 790	2 670	-12,8
Döbeln, Stadt	23 829	23 800	23 650	23 390	23 060	-3,2
Dorfchemnitz	1 551	1 550	1 530	1 490	1 430	-7,6
Eppendorf	4 089	3 990	3 700	3 420	3 170	-22,4
Erlau	3 199	3 200	3 170	3 110	3 030	-5,2
Flöha, Stadt	10 762	10 620	10 230	9 850	9 470	-12,0
Frankenberg/Sa., Stadt	14 088	13 850	13 330	12 900	12 480	-11,4
Frauenstein, Stadt	2 829	2 780	2 660	2 520	2 380	-15,7
Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	40 885	40 550	39 770	38 920	38 340	-6,2
Geringswalde, Stadt	4 156	4 040	3 750	3 490	3 280	-21,1
Großhartmannsdorf	2 456	2 420	2 300	2 170	2 050	-16,6
Großschirma, Stadt	5 665	5 620	5 490	5 340	5 170	-8,7
Großweitzschen	2 782	2 780	2 750	2 670	2 580	-7,4
Hainichen, Stadt	8 588	8 450	8 140	7 900	7 700	-10,4
Halsbrücke	5 088	5 050	4 900	4 730	4 570	-10,3
Hartha, Stadt	7 034	6 870	6 500	6 150	5 840	-17,0
Hartmannsdorf	4 449	4 430	4 370	4 290	4 200	-5,7
Königsfeld	1 425	1 390	1 300	1 220	1 140	-20,1
Königshain-Wiederau	2 609	2 580	2 520	2 460	2 390	-8,3
Kriebstein	2 099	2 060	1 970	1 870	1 770	-15,5
Leisnig, Stadt	8 257	8 120	7 760	7 420	7 100	-14,0
Leubsdorf	3 316	3 270	3 140	3 000	2 850	-14,0
Lichtenau	7 106	7 010	6 730	6 410	6 090	-14,3
Lichtenberg/Erzgeb.	2 685	2 670	2 610	2 550	2 470	-8,1
Lunzenau, Stadt	4 235	4 110	3 840	3 590	3 370	-20,4
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	14 645	14 370	13 750	13 170	12 710	-13,2
Mühlau	2 130	2 130	2 120	2 080	2 020	-5,3
Mulda/Sa.	2 479	2 420	2 270	2 120	2 000	-19,4
Neuhausen/Erzgeb.	2 570	2 510	2 370	2 240	2 100	-18,1
Niederwiesa	4 893	4 840	4 680	4 490	4 310	-11,9
Oberschöna	3 289	3 280	3 210	3 100	2 980	-9,5
Oederan, Stadt	8 002	7 870	7 510	7 170	6 870	-14,2
Ostrau	3 580	3 540	3 420	3 280	3 130	-12,6
Penig, Stadt	8 780	8 600	8 160	7 730	7 320	-16,7
Rechenberg-Bienenmühle	1 860	1 820	1 710	1 620	1 550	-16,8
Reinsberg	2 882	2 860	2 780	2 690	2 610	-9,5
Rochlitz, Stadt	5 711	5 590	5 300	5 020	4 770	-16,5
Rossau	3 531	3 440	3 280	3 170	3 060	-13,3
Roßwein, Stadt	7 564	7 500	7 320	7 150	6 970	-7,8
Sayda, Stadt	1 777	1 710	1 580	1 470	1 400	-21,4
Seelitz	1 691	1 650	1 550	1 450	1 350	-20,4
Striegistal	4 600	4 520	4 340	4 190	4 060	-11,8
Taura	2 372	2 380	2 360	2 320	2 260	-4,7
Waldheim, Stadt	8 964	8 870	8 630	8 410	8 190	-8,7
Wechselburg	1 811	1 780	1 700	1 630	1 570	-13,5
Weißborn/Erzgeb.	2 513	2 520	2 490	2 420	2 330	-7,2
Zettlitz	704	690	640	600	560	-20,7
Zschaitz-Ottewig	1 311	1 330	1 360	1 370	1 370	4,3

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Vogtlandkreis						
Adorf/Vogtl., Stadt	4 919	4 810	4 530	4 280	4 040	-17,9
Auerbach/Vogtl., Stadt	18 357	17 990	17 080	16 200	15 390	-16,2
Bad Brambach	1 859	1 850	1 820	1 780	1 720	-7,6
Bad Elster, Stadt	3 654	3 630	3 550	3 450	3 320	-9,2
Bergen	953	940	910	880	840	-12,3
Bösenbrunn	1 151	1 130	1 060	1 000	940	-18,8
Eichigt	1 191	1 170	1 100	1 040	980	-18,1
Ellefeld	2 559	2 520	2 410	2 300	2 190	-14,3
Elsterberg, Stadt	3 937	3 800	3 510	3 270	3 060	-22,4
Falkenstein/Vogtl., Stadt	8 061	7 870	7 440	7 090	6 780	-16,0
Grünbach	1 678	1 640	1 540	1 450	1 390	-17,4
Heinsdorfergrund	1 991	1 970	1 900	1 830	1 740	-12,6
Klingenthal, Stadt	8 365	8 120	7 530	6 960	6 410	-23,4
Lengenfeld, Stadt	7 118	7 050	6 820	6 570	6 310	-11,4
Limbach	1 448	1 430	1 370	1 300	1 240	-14,2
Markneukirchen, Stadt	7 583	7 470	7 200	6 950	6 680	-11,9
Mühlental	1 281	1 260	1 220	1 170	1 120	-13,0
Muldenhammer	3 055	3 000	2 840	2 690	2 540	-17,0
Netzschkau, Stadt	3 930	3 860	3 670	3 490	3 310	-15,7
Neuensalz	2 108	2 090	2 030	1 950	1 850	-12,0
Neumark	2 976	2 980	2 950	2 880	2 790	-6,3
Neustadt/Vogtl.	968	960	920	880	840	-13,2
Oelsnitz/Vogtl., Stadt	10 285	10 080	9 570	9 090	8 640	-16,0
Pausa-Mühltroff, Stadt	4 945	4 850	4 630	4 410	4 180	-15,4
Plauen, Stadt	64 931	64 890	64 330	63 220	61 770	-4,9
Pöhl	2 528	2 510	2 450	2 360	2 280	-10,0
Reichenbach im Vogtland, Stadt	20 625	20 160	19 120	18 190	17 370	-15,8
Rodewisch, Stadt	6 359	6 260	6 010	5 750	5 500	-13,5
Rosenbach/Vogtl.	4 177	4 130	4 000	3 860	3 690	-11,8
Schöneck/Vogtl., Stadt	3 173	3 120	2 990	2 850	2 720	-14,3
Steinberg	2 782	2 750	2 670	2 580	2 480	-10,7
Theuma	1 012	1 000	970	940	890	-11,7
Tirpersdorf	1 388	1 380	1 340	1 280	1 220	-12,3
Treuen, Stadt	7 894	7 780	7 460	7 160	6 860	-13,1
Triebel/Vogtl.	1 228	1 200	1 130	1 060	1 000	-18,8
Weischlitz	5 839	5 750	5 490	5 220	4 940	-15,5
Werda	1 488	1 480	1 460	1 420	1 360	-8,9

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Zwickau						
Bernsdorf	2 225	2 200	2 140	2 070	1 990	-10,6
Callenberg	4 934	4 870	4 670	4 450	4 250	-13,9
Crimmitschau, Stadt	18 536	18 130	17 200	16 410	15 710	-15,2
Crinitzberg	1 916	1 890	1 820	1 750	1 670	-12,8
Dennheritz	1 319	1 330	1 350	1 340	1 310	-0,5
Fraureuth	5 154	5 110	4 950	4 770	4 580	-11,2
Gersdorf	3 988	3 940	3 810	3 640	3 470	-12,9
Glauchau, Stadt	22 440	22 210	21 540	20 820	20 130	-10,3
Hartenstein, Stadt	4 563	4 500	4 330	4 160	4 000	-12,4
Hartmannsdorf b. Kirchberg	1 370	1 360	1 340	1 300	1 250	-8,7
Hirschfeld	1 186	1 180	1 150	1 110	1 070	-9,8
Hohenstein-Ernstthal, Stadt	14 607	14 380	13 830	13 310	12 790	-12,4
Kirchberg, Stadt	8 242	8 130	7 860	7 580	7 260	-12,0
Langenbernsdorf	3 561	3 550	3 490	3 410	3 310	-7,1
Langenweißbach	2 461	2 430	2 340	2 230	2 100	-14,5
Lichtenstein/Sa., Stadt	11 285	11 000	10 330	9 730	9 250	-18,0
Lichtentanne	6 441	6 400	6 230	6 020	5 790	-10,1
Limbach-Oberfrohna, Stadt	24 029	23 770	23 050	22 320	21 670	-9,8
Meerane, Stadt	14 208	13 820	12 960	12 250	11 590	-18,4
Mülsen	11 113	10 900	10 360	9 840	9 320	-16,1
Neukirchen/Pleiße	3 863	3 800	3 620	3 430	3 240	-16,1
Niederfrohna	2 221	2 210	2 170	2 100	2 020	-9,2
Oberlungwitz, Stadt	5 881	5 800	5 580	5 380	5 160	-12,2
Oberwiera	995	980	950	910	870	-12,6
Reinsdorf	7 442	7 300	6 930	6 530	6 150	-17,4
Remse	1 638	1 620	1 560	1 500	1 430	-12,9
Schönberg	903	880	840	790	760	-16,3
St. Egidien	3 298	3 260	3 140	2 970	2 820	-14,6
Waldenburg, Stadt	4 012	4 000	3 940	3 860	3 760	-6,3
Werdau, Stadt	20 793	20 590	20 080	19 560	19 080	-8,2
Wildenfels, Stadt	3 583	3 530	3 370	3 200	3 020	-15,7
Wilkau-Haßlau, Stadt	9 784	9 590	9 160	8 760	8 380	-14,3
Zwickau, Stadt	89 540	88 400	85 240	81 810	78 700	-12,1

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Bautzen						
Arnsdorf	4 855	4 880	4 910	4 910	4 870	0,3
Bautzen, Stadt	39 087	38 420	36 950	35 590	34 290	-12,3
Bernsdorf, Stadt	6 466	6 440	6 320	6 180	5 990	-7,3
Bischofswerda, Stadt	10 972	10 800	10 390	9 980	9 610	-12,4
Burkau	2 593	2 560	2 480	2 400	2 320	-10,5
Crostwitz	1 035	1 060	1 110	1 140	1 160	11,7
Cunewalde	4 651	4 580	4 370	4 170	3 990	-14,3
Demitz-Thumitz	2 663	2 640	2 570	2 470	2 380	-10,8
Doberschau-Gaußig	4 178	4 160	4 060	3 900	3 730	-10,7
Elsterheide	3 461	3 420	3 310	3 170	2 980	-14,0
Elstra, Stadt	2 729	2 680	2 570	2 460	2 370	-13,2
Frankenthal	931	930	910	890	860	-7,3
Göda	3 067	3 050	2 970	2 860	2 750	-10,4
Großdubrau	4 248	4 220	4 110	3 960	3 810	-10,4
Großharthau	2 768	2 760	2 730	2 670	2 610	-5,7
Großnaundorf	969	960	940	910	880	-9,4
Großpostwitz/O.L.	2 700	2 690	2 630	2 550	2 450	-9,4
Großröhrsdorf, Stadt	9 510	9 460	9 340	9 170	9 010	-5,3
Haselbachtal	4 049	4 000	3 850	3 690	3 540	-12,7
Hochkirch	2 262	2 250	2 190	2 110	2 030	-10,2
Hoyerswerda, Stadt	32 658	31 600	29 120	26 910	25 070	-23,2
Kamenz, Stadt	16 853	16 560	15 950	15 480	15 090	-10,5
Königsbrück, Stadt	4 486	4 510	4 530	4 510	4 490	0
Königswartha	3 463	3 450	3 410	3 370	3 280	-5,4
Kubschütz	2 554	2 540	2 460	2 360	2 240	-12,1
Laußnitz	1 852	1 850	1 830	1 790	1 760	-5,1
Lauta, Stadt	8 411	8 290	7 970	7 670	7 340	-12,7
Lichtenberg	1 615	1 620	1 610	1 580	1 560	-3,6
Lohsa	5 271	5 200	4 980	4 730	4 470	-15,3
Malschwitz	4 677	4 580	4 340	4 100	3 860	-17,5
Nebelschütz	1 180	1 210	1 260	1 280	1 280	8,2
Neschwitz	2 425	2 410	2 330	2 220	2 110	-12,9
Neukirch	1 611	1 600	1 560	1 510	1 470	-8,9
Neukirch/Lausitz	4 879	4 750	4 460	4 230	4 040	-17,3
Obergurig	2 066	2 080	2 090	2 060	2 010	-2,7
Ohorn	2 453	2 500	2 580	2 580	2 560	4,4
Oßling	2 231	2 190	2 070	1 960	1 860	-16,7
Ottendorf-Okrilla	9 948	9 970	9 950	9 840	9 710	-2,4
Panschwitz-Kuckau	2 096	2 090	2 060	2 030	1 980	-5,7
Pulsnitz, Stadt	7 467	7 390	7 210	7 050	6 900	-7,6
Puschwitz	821	810	780	730	690	-15,8
Räckelwitz	1 130	1 150	1 180	1 190	1 180	4,4
Radeberg, Stadt	18 463	18 440	18 290	18 100	17 930	-2,9
Radibor	3 135	3 120	3 050	2 950	2 840	-9,5
Ralbitz-Rosenthal	1 688	1 710	1 740	1 740	1 740	3,3
Rammenau	1 367	1 380	1 380	1 370	1 320	-3,1
Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	6 227	6 100	5 810	5 510	5 240	-15,9
Schmölln-Putzkau	2 993	2 940	2 790	2 630	2 480	-17,3
Schwepnitz	2 496	2 480	2 440	2 380	2 300	-7,9
Sohland a. d. Spree	6 775	6 690	6 450	6 210	5 950	-12,3
Spreetal	1 887	1 900	1 900	1 870	1 810	-4,2
Steina	1 617	1 610	1 560	1 490	1 420	-12,1
Steinigtwolmsdorf	2 846	2 790	2 640	2 490	2 320	-18,4
Wachau	4 276	4 260	4 170	4 040	3 920	-8,3
Weißenberg, Stadt	3 133	3 080	2 930	2 780	2 640	-15,7
Wilthen, Stadt	4 921	4 800	4 450	4 110	3 790	-22,9
Wittichenau, Stadt	5 715	5 670	5 530	5 350	5 120	-10,3

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Görlitz						
Bad Muskau, Stadt	3 716	3 770	3 840	3 860	3 860	3,8
Beiersdorf	1 126	1 100	1 050	990	930	-17,4
Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	3 362	3 310	3 190	3 070	2 950	-12,1
Bertsdorf-Hörnitz	2 113	2 120	2 100	2 050	1 970	-6,9
Boxberg/O.L.	4 425	4 280	3 970	3 730	3 500	-20,9
Dürrhennersdorf	985	970	920	880	840	-14,7
Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	11 994	11 670	10 880	10 180	9 550	-20,4
Gablenz	1 592	1 580	1 550	1 520	1 480	-7,2
Görlitz, Stadt	56 324	56 530	56 690	56 570	56 090	-0,4
Groß Düben	1 070	1 060	1 020	980	940	-12,6
Großschönau	5 465	5 360	5 100	4 840	4 570	-16,4
Großschweidnitz	1 287	1 320	1 370	1 400	1 400	8,6
Hähnichen	1 249	1 260	1 250	1 230	1 220	-2,2
Hainewalde	1 497	1 480	1 410	1 340	1 280	-14,4
Herrnhut, Stadt	5 922	5 860	5 670	5 470	5 260	-11,2
Hohendubrau	1 887	1 820	1 710	1 630	1 570	-17,1
Horka	1 730	1 720	1 690	1 650	1 610	-6,9
Jonsdorf, Kurort	1 546	1 540	1 520	1 490	1 440	-6,8
Kodersdorf	2 436	2 420	2 360	2 290	2 230	-8,6
Königshain	1 180	1 160	1 110	1 050	1 000	-15,3
Kottmar	7 295	7 130	6 730	6 350	5 980	-18,0
Krauschwitz i.d. O.L.	3 453	3 380	3 210	3 060	2 910	-15,6
Kreba-Neudorf	866	850	800	760	730	-16,2
Lawalde	1 846	1 820	1 740	1 650	1 550	-16,2
Leutersdorf	3 485	3 410	3 220	3 050	2 880	-17,4
Löbau, Stadt	14 643	14 320	13 560	12 850	12 240	-16,4
Markersdorf	3 907	3 840	3 680	3 560	3 460	-11,6
Mittelherwigsdorf	3 629	3 610	3 530	3 400	3 250	-10,4
Mücka	967	930	870	820	780	-19,1
Neißeau	1 705	1 710	1 710	1 700	1 690	-1,2
Neusalza-Spremberg, Stadt	3 337	3 290	3 160	3 020	2 880	-13,8
Niesky, Stadt	9 402	9 270	8 920	8 590	8 240	-12,4
Oderwitz	5 094	4 990	4 730	4 490	4 250	-16,6
Olbersdorf	4 704	4 580	4 300	4 040	3 800	-19,2
Oppach	2 358	2 310	2 180	2 050	1 930	-18,3
Ostritz, Stadt	2 257	2 200	2 060	1 950	1 850	-18,0
Oybin	1 374	1 390	1 410	1 400	1 350	-2,0
Quitzdorf am See	1 264	1 210	1 120	1 060	1 010	-20,2
Reichenbach/O.L., Stadt	4 957	4 900	4 760	4 610	4 470	-9,9
Rietschen	2 539	2 490	2 380	2 270	2 180	-14,3
Rosenbach	1 566	1 550	1 500	1 430	1 380	-12,2
Rothenburg/O.L., Stadt	4 510	4 420	4 230	4 070	3 900	-13,6
Schleife	2 436	2 390	2 250	2 100	1 980	-18,9
Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	1 484	1 500	1 520	1 530	1 510	2,0
Schönbach	1 101	1 080	1 030	980	940	-14,7
Schöpstal	2 394	2 390	2 360	2 310	2 260	-5,7
Seiffhennersdorf, Stadt	3 676	3 610	3 440	3 280	3 120	-15,2
Trebendorf	896	890	860	830	790	-11,8
Vierkirchen	1 676	1 660	1 610	1 550	1 490	-11,4
Waldhufen	2 365	2 320	2 220	2 120	2 010	-15,1
Weißkeißel	1 291	1 300	1 320	1 330	1 320	2,2
Weißwasser/O.L., Stadt	16 130	15 680	14 650	13 760	12 990	-19,5
Zittau, Stadt	25 381	24 970	24 050	23 160	22 330	-12,0

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Landkreis Meißen						
Coswig, Stadt	20 817	20 730	20 330	19 800	19 290	-7,3
Diera-Zehren	3 253	3 250	3 210	3 130	3 050	-6,4
Ebersbach	4 369	4 290	4 110	3 960	3 820	-12,5
Glaubitz	2 199	2 180	2 200	2 230	2 250	2,4
Gröditz, Stadt	7 125	7 020	6 720	6 410	6 150	-13,7
Großenhain, Stadt	18 218	18 140	17 860	17 530	17 160	-5,8
Hirschstein	1 967	1 960	1 920	1 860	1 800	-8,7
Käbschütztal	2 727	2 720	2 660	2 580	2 490	-8,5
Klipphausen	10 280	10 300	10 310	10 250	10 120	-1,5
Lampertswalde	2 582	2 570	2 530	2 480	2 420	-6,4
Lommatzsch, Stadt	4 879	4 790	4 540	4 290	4 060	-16,8
Meißen, Stadt	28 044	28 080	28 020	27 810	27 550	-1,8
Moritzburg	8 325	8 350	8 360	8 320	8 230	-1,1
Niederau	4 007	3 900	3 780	3 770	3 760	-6,1
Nossen, Stadt	10 598	10 490	10 220	9 990	9 780	-7,7
Nünchritz	5 499	5 440	5 260	5 060	4 840	-11,9
Priestewitz	3 153	3 110	3 000	2 890	2 770	-12,0
Radebeul, Stadt	34 008	34 220	34 470	34 460	34 330	0,9
Radeburg, Stadt	7 325	7 280	7 140	6 960	6 780	-7,4
Riesa, Stadt	30 054	29 190	27 210	25 360	23 840	-20,7
Röderaue	2 650	2 600	2 440	2 280	2 140	-19,4
Schönfeld	1 829	1 820	1 780	1 740	1 690	-7,5
Stauchitz	3 112	3 100	3 070	2 990	2 890	-7,2
Strehla, Stadt	3 686	3 640	3 500	3 360	3 220	-12,7
Thiendorf	3 767	3 780	3 790	3 800	3 790	0,7
Weinböhla	10 380	10 410	10 400	10 260	10 090	-2,8
Wülknitz	1 721	1 770	1 860	1 910	1 940	13,0
Zeithain	5 591	5 530	5 330	5 100	4 860	-13,1

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge						
Altenberg, Stadt	7 937	7 810	7 510	7 260	7 020	-11,5
Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	5 633	5 600	5 520	5 440	5 360	-4,9
Bad Schandau, Stadt	3 622	3 530	3 350	3 200	3 070	-15,3
Bahretal	2 169	2 170	2 140	2 100	2 050	-5,4
Bannewitz	10 868	11 020	11 290	11 410	11 400	4,9
Dippoldiswalde, Stadt	14 432	14 400	14 190	13 840	13 490	-6,5
Dohma	1 946	1 960	1 970	1 970	1 960	0,5
Dohna, Stadt	6 220	6 230	6 230	6 230	6 190	-0,5
Dorfhain	1 089	1 120	1 160	1 180	1 190	9,6
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	4 184	4 160	4 070	3 940	3 810	-8,9
Freital, Stadt	39 562	39 860	40 350	40 510	40 610	2,7
Glashütte, Stadt	6 705	6 620	6 360	6 080	5 810	-13,3
Gohrisch	1 823	1 790	1 670	1 560	1 470	-19,5
Hartmannsdorf-Reichenau	1 018	990	920	860	800	-21,8
Heidenau, Stadt	16 649	16 790	16 940	16 920	16 880	1,4
Hermisdorf/Erzgeb.	774	750	690	650	600	-22,4
Hohnstein, Stadt	3 269	3 230	3 130	3 020	2 890	-11,5
Klingenberg	6 826	6 720	6 430	6 160	5 910	-13,4
Königstein/Sächs. Schw., Stadt	2 089	2 080	2 040	1 990	1 940	-7,1
Kreischa	4 532	4 580	4 650	4 660	4 620	2,0
Liebstadt, Stadt	1 291	1 290	1 260	1 240	1 210	-6,0
Lohmen	3 077	3 080	3 070	3 000	2 930	-4,9
Müglitztal	1 916	1 930	1 930	1 910	1 880	-1,7
Neustadt in Sachsen, Stadt	12 137	11 940	11 370	10 710	10 080	-16,9
Pirna, Stadt	38 320	38 240	37 940	37 510	37 060	-3,3
Rabenau, Stadt	4 427	4 440	4 440	4 390	4 310	-2,6
Rathen, Kurort	348	350	340	330	320	-7,5
Rathmannsdorf	931	920	900	870	830	-10,8
Reinhardtsdorf-Schöna	1 338	1 330	1 300	1 260	1 210	-9,9
Rosenthal-Bielatal	1 592	1 570	1 520	1 480	1 460	-8,6
Sebnitz, Stadt	9 552	9 330	8 790	8 300	7 860	-17,8
Stadt Wehlen, Stadt	1 579	1 580	1 550	1 520	1 470	-6,6
Stolpen, Stadt	5 616	5 580	5 470	5 340	5 190	-7,5
Struppen	2 500	2 520	2 530	2 500	2 440	-2,6
Tharandt, Stadt	5 423	5 440	5 460	5 440	5 400	-0,5
Wilsdruff, Stadt	14 217	14 380	14 660	14 790	14 820	4,2

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Leipzig						
Bad Lausick, Stadt	8 005	7 920	7 750	7 580	7 420	-7,3
Belgershain	3 334	3 380	3 470	3 500	3 510	5,2
Bennewitz	4 988	5 010	5 000	4 960	4 910	-1,6
Böhlen, Stadt	6 687	6 660	6 690	6 750	6 820	1,9
Borna, Stadt	19 229	19 110	18 710	18 300	17 940	-6,7
Borsdorf	8 265	8 240	8 200	8 190	8 190	-0,9
Brandis, Stadt	9 613	9 650	9 760	9 860	9 950	3,5
Colditz, Stadt	8 472	8 300	7 910	7 580	7 260	-14,3
Elstertrebnitz	1 274	1 290	1 330	1 360	1 390	8,9
Frohburg, Stadt	12 470	12 320	11 950	11 570	11 150	-10,6
Geithain, Stadt	6 888	6 780	6 530	6 320	6 090	-11,5
Grimma, Stadt	28 180	27 960	27 380	26 760	26 090	-7,4
Groitzsch, Stadt	7 550	7 570	7 580	7 540	7 470	-1,0
Großpösna	5 301	5 330	5 380	5 400	5 430	2,4
Kitzscher, Stadt	4 952	4 930	4 900	4 880	4 830	-2,6
Lossatal	5 984	5 930	5 770	5 600	5 430	-9,2
Machern	6 664	6 730	6 820	6 870	6 880	3,3
Markkleeberg, Stadt	24 679	25 000	25 750	26 340	26 820	8,7
Markranstädt, Stadt	15 619	15 780	16 220	16 620	16 950	8,5
Naunhof, Stadt	8 735	8 810	8 980	9 110	9 210	5,4
Neukieritzsch	6 908	6 870	6 810	6 800	6 780	-1,8
Otterwisch	1 380	1 370	1 340	1 300	1 270	-8,2
Parthenstein	3 483	3 490	3 490	3 450	3 410	-2,1
Pegau, Stadt	6 288	6 270	6 250	6 250	6 220	-1,1
Regis-Breitingen, Stadt	3 888	3 840	3 720	3 630	3 590	-7,7
Rötha, Stadt	6 141	6 230	6 420	6 560	6 670	8,7
Thallwitz	3 545	3 510	3 410	3 290	3 160	-11,0
Trebsen/Mulde, Stadt	3 813	3 770	3 630	3 500	3 380	-11,3
Wurzen, Stadt	16 154	16 010	15 650	15 340	15 090	-6,6
Zwenkau, Stadt	9 274	9 410	9 710	9 970	10 210	10,1

Noch: 5.1 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 1				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Landkreis Nordsachsen						
Arzberg	1 885	1 870	1 830	1 780	1 740	-8,0
Bad Dübén, Stadt	7 865	7 790	7 590	7 410	7 290	-7,3
Beilrode	4 118	4 050	3 890	3 730	3 580	-13,0
Belgern-Schildau, Stadt	7 701	7 580	7 300	7 050	6 780	-11,9
Cavertitz	2 242	2 240	2 180	2 100	2 020	-10,1
Dahlen, Stadt	4 278	4 240	4 130	4 000	3 860	-9,8
Delitzsch, Stadt	24 868	24 880	24 800	24 690	24 560	-1,3
Doberschütz	4 051	4 020	3 930	3 820	3 720	-8,2
Dommitzsch, Stadt	2 458	2 410	2 310	2 230	2 140	-12,9
Dreiheide	2 099	2 110	2 120	2 090	2 040	-2,9
Eilenburg, Stadt	15 583	15 480	15 260	15 110	15 010	-3,7
Elsnig	1 372	1 370	1 360	1 320	1 280	-6,9
Jesewitz	3 085	3 140	3 250	3 310	3 360	8,9
Krostitz	3 940	4 020	4 200	4 360	4 520	14,7
Laußig	3 676	3 660	3 580	3 470	3 350	-9,0
Liebschützberg	2 945	2 910	2 800	2 680	2 530	-14,0
Löbnitz	2 016	2 000	1 970	1 950	1 920	-5,0
Mockrehna	5 044	5 020	4 950	4 870	4 790	-5,0
Mügeln, Stadt	5 913	5 770	5 430	5 120	4 820	-18,5
Naundorf	2 248	2 200	2 080	1 950	1 830	-18,7
Oschatz, Stadt	14 349	14 140	13 670	13 220	12 810	-10,8
Rackwitz	5 030	5 060	5 150	5 260	5 360	6,6
Schkeuditz, Stadt	18 066	18 590	19 390	20 030	20 560	13,8
Schönwölkau	2 537	2 580	2 680	2 750	2 820	11,1
Taucha, Stadt	15 673	16 070	16 960	17 680	18 290	16,7
Torgau, Stadt	20 065	19 920	19 570	19 270	19 020	-5,2
Trossin	1 256	1 270	1 280	1 260	1 220	-3,2
Wermsdorf	5 211	5 100	4 850	4 630	4 430	-14,9
Wiedemar	5 251	5 290	5 380	5 440	5 450	3,8
Zschepplin	2 848	2 820	2 750	2 670	2 610	-8,5

5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Erzgebirgskreis						
Amtsberg	3 696	3 650	3 490	3 300	3 080	-16,6
Annaberg-Buchholz, Stadt	19 769	19 360	18 370	17 350	16 390	-17,1
Aue-Bad Schlema, Stadt	20 519	20 150	19 100	18 000	16 960	-17,3
Auerbach	2 476	2 420	2 260	2 080	1 910	-23,0
Bärenstein	2 296	2 260	2 160	2 060	1 960	-14,6
Bockau	2 224	2 180	2 050	1 900	1 740	-21,6
Börnichen/Erzgeb.	997	990	970	930	890	-10,4
Breitenbrunn/Erzgeb.	5 263	5 150	4 880	4 580	4 270	-18,9
Burkhardtsdorf	6 147	6 050	5 840	5 650	5 430	-11,7
Crottendorf	4 035	3 950	3 750	3 560	3 350	-16,9
Deutschneudorf	1 009	990	950	900	860	-14,7
Drebach	5 117	5 110	4 920	4 660	4 400	-14,0
Ehrenfriedersdorf, Stadt	4 761	4 700	4 510	4 280	4 050	-14,9
Eibenstock, Stadt	7 370	7 190	6 780	6 370	5 960	-19,2
Elterlein, Stadt	2 871	2 820	2 670	2 510	2 350	-18,3
Gelenau/Erzgeb.	4 196	4 160	4 030	3 860	3 670	-12,5
Geyer, Stadt	3 456	3 390	3 210	3 010	2 800	-19,1
Gornau/Erzgeb.	3 817	3 810	3 740	3 630	3 510	-8,2
Gornsdorf	1 914	1 900	1 840	1 760	1 680	-12,4
Großolbersdorf	2 816	2 780	2 680	2 550	2 410	-14,5
Großrückerswalde	3 346	3 290	3 120	2 930	2 740	-18,2
Grünhain-Beierfeld, Stadt	5 898	5 790	5 480	5 120	4 760	-19,4
Grünhainichen	3 403	3 350	3 180	3 000	2 820	-17,1
Heidersdorf	800	790	780	750	720	-10,3
Hohndorf	3 553	3 480	3 270	3 070	2 880	-19,0
Jahnsdorf/Erzgeb.	5 568	5 540	5 460	5 310	5 110	-8,3
Johanngeorgenstadt, Stadt	3 973	3 830	3 510	3 210	2 920	-26,6
Jöhstadt, Stadt	2 663	2 600	2 430	2 260	2 090	-21,7
Königswalde	2 220	2 200	2 110	2 010	1 910	-14,2
Lauter-Bernsbach, Stadt	8 678	8 540	8 160	7 710	7 260	-16,4
Lößnitz, Stadt	8 267	8 020	7 450	6 900	6 360	-23,1
Lugau/Erzgeb., Stadt	8 013	7 880	7 510	7 090	6 650	-17,0
Marienberg, Stadt	17 097	16 840	16 170	15 400	14 590	-14,7
Mildenaу	3 409	3 390	3 330	3 210	3 040	-10,9
Neukirchen/Erzgeb.	6 858	6 850	6 740	6 530	6 240	-9,0
Niederdorf	1 324	1 330	1 360	1 380	1 370	3,5
Niederwürschnitz	2 592	2 570	2 470	2 350	2 210	-14,9
Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	2 075	2 040	1 960	1 830	1 690	-18,4
Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	10 957	10 770	10 300	9 790	9 280	-15,3
Olbernhau, Stadt	10 991	10 730	10 090	9 420	8 790	-20,0
Pockau-Lengefeld, Stadt	7 634	7 460	7 030	6 550	6 090	-20,3
Raschau-Markersbach	5 054	4 930	4 630	4 330	4 050	-19,8
Scheibenberg, Stadt	2 086	2 070	1 990	1 900	1 780	-14,5
Schlettau, Stadt	2 392	2 340	2 230	2 130	2 020	-15,6
Schneeberg, Stadt	13 894	14 070	13 780	13 140	12 510	-10,0
Schönheide	4 433	4 320	4 070	3 820	3 580	-19,2
Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	16 723	16 300	15 290	14 270	13 300	-20,5
Sehmatal	6 404	6 250	5 870	5 490	5 110	-20,2
Seiffen/Erzgeb., Kurort	2 138	2 080	1 940	1 800	1 660	-22,2
Stollberg/Erzgeb., Stadt	11 303	11 130	10 670	10 180	9 740	-13,8
Stützengrün	3 192	3 110	2 880	2 660	2 450	-23,4
Tannenberg	1 128	1 110	1 060	1 000	940	-16,7
Thalheim/Erzgeb., Stadt	6 051	5 850	5 390	4 960	4 560	-24,7
Thermalbad Wiesenbad	3 286	3 220	3 020	2 830	2 650	-19,5
Thum, Stadt	5 146	4 990	4 630	4 310	4 020	-21,8
Wolkenstein, Stadt	3 907	3 890	3 800	3 670	3 500	-10,5
Zschopau, Stadt	9 214	8 970	8 420	7 880	7 410	-19,6
Zschorlau	5 284	5 200	4 950	4 660	4 380	-17,1
Zwönitz, Stadt	11 993	11 820	11 310	10 700	10 070	-16,1

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Mittelsachsen						
Altmittweida	1 908	1 920	1 900	1 860	1 790	-6,0
Augustusburg, Stadt	4 513	4 460	4 280	4 090	3 890	-13,8
Bobritzsch-Hilbersdorf	5 737	5 710	5 610	5 430	5 210	-9,1
Brand-Erbisdorf, Stadt	9 452	9 260	8 780	8 230	7 700	-18,5
Burgstädt, Stadt	10 672	10 510	10 120	9 720	9 320	-12,7
Claußnitz	3 062	3 020	2 900	2 760	2 610	-14,8
Döbeln, Stadt	23 829	23 790	23 510	22 880	22 170	-7,0
Dorfchemnitz	1 551	1 550	1 530	1 480	1 410	-8,8
Eppendorf	4 089	3 980	3 700	3 410	3 130	-23,4
Erlau	3 199	3 200	3 170	3 090	2 980	-7,0
Flöha, Stadt	10 762	10 610	10 200	9 730	9 240	-14,1
Frankenberg/Sa., Stadt	14 088	13 840	13 280	12 740	12 190	-13,5
Frauenstein, Stadt	2 829	2 780	2 650	2 500	2 350	-17,0
Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	40 885	40 490	39 360	37 940	36 650	-10,3
Geringswalde, Stadt	4 156	4 030	3 740	3 450	3 200	-23,0
Großhartmannsdorf	2 456	2 420	2 290	2 150	2 010	-18,0
Großschirma, Stadt	5 665	5 620	5 470	5 270	5 040	-11,0
Großweitzschen	2 782	2 780	2 740	2 630	2 500	-10,2
Hainichen, Stadt	8 588	8 440	8 110	7 820	7 540	-12,2
Halsbrücke	5 088	5 040	4 890	4 690	4 480	-12,0
Hartha, Stadt	7 034	6 870	6 470	6 070	5 710	-18,9
Hartmannsdorf	4 449	4 430	4 350	4 240	4 110	-7,6
Königsfeld	1 425	1 390	1 300	1 210	1 120	-21,3
Königshain-Wiederau	2 609	2 580	2 520	2 430	2 330	-10,6
Kriebstein	2 099	2 060	1 960	1 850	1 740	-17,3
Leisnig, Stadt	8 257	8 110	7 720	7 320	6 910	-16,3
Leubsdorf	3 316	3 270	3 130	2 970	2 800	-15,5
Lichtenau	7 106	7 010	6 710	6 350	5 960	-16,1
Lichtenberg/Erzgeb.	2 685	2 660	2 600	2 510	2 410	-10,4
Lunzenau, Stadt	4 235	4 110	3 830	3 560	3 320	-21,7
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	14 645	14 360	13 660	12 930	12 270	-16,3
Mühlau	2 130	2 130	2 120	2 070	1 980	-6,9
Mulda/Sa.	2 479	2 420	2 270	2 110	1 960	-20,9
Neuhausen/Erzgeb.	2 570	2 510	2 360	2 210	2 080	-19,1
Niederwiesa	4 893	4 840	4 670	4 450	4 210	-13,9
Oberschöna	3 289	3 280	3 210	3 080	2 920	-11,2
Oederan, Stadt	8 002	7 860	7 480	7 070	6 690	-16,4
Ostrau	3 580	3 540	3 400	3 240	3 070	-14,3
Penig, Stadt	8 780	8 600	8 130	7 660	7 200	-18,0
Rechenberg-Bienenmühle	1 860	1 820	1 710	1 610	1 520	-18,1
Reinsberg	2 882	2 860	2 770	2 660	2 550	-11,6
Rochlitz, Stadt	5 711	5 590	5 270	4 950	4 650	-18,6
Rossau	3 531	3 430	3 290	3 160	3 020	-14,6
Roßwein, Stadt	7 564	7 500	7 260	6 940	6 640	-12,3
Sayda, Stadt	1 777	1 710	1 580	1 460	1 370	-23,0
Seelitz	1 691	1 650	1 540	1 440	1 320	-21,7
Striegistal	4 600	4 510	4 330	4 170	4 000	-13,0
Taura	2 372	2 380	2 360	2 300	2 220	-6,3
Waldheim, Stadt	8 964	8 860	8 590	8 300	8 000	-10,8
Wechselburg	1 811	1 780	1 690	1 610	1 540	-15,1
Weißborn/Erzgeb.	2 513	2 520	2 490	2 390	2 280	-9,3
Zettlitz	704	690	640	590	550	-21,9
Zschaitz-Ottewig	1 311	1 330	1 360	1 360	1 340	2,1

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Vogtlandkreis						
Adorf/Vogtl., Stadt	4 919	4 800	4 500	4 190	3 900	-20,8
Auerbach/Vogtl., Stadt	18 357	17 980	17 000	15 980	15 010	-18,3
Bad Brambach	1 859	1 850	1 800	1 740	1 660	-10,6
Bad Elster, Stadt	3 654	3 620	3 520	3 380	3 210	-12,2
Bergen	953	940	910	870	820	-13,6
Bösenbrunn	1 151	1 120	1 050	980	910	-20,8
Eichigt	1 191	1 170	1 100	1 030	950	-20,0
Ellefeld	2 559	2 520	2 400	2 260	2 120	-17,0
Elsterberg, Stadt	3 937	3 800	3 490	3 220	2 980	-24,3
Falkenstein/Vogtl., Stadt	8 061	7 870	7 410	6 990	6 600	-18,2
Grünbach	1 678	1 640	1 540	1 450	1 370	-18,6
Heinsdorfergrund	1 991	1 970	1 900	1 800	1 700	-14,6
Klingenthal, Stadt	8 365	8 110	7 500	6 870	6 270	-25,0
Lengenfeld, Stadt	7 118	7 040	6 790	6 460	6 120	-14,0
Limbach	1 448	1 430	1 360	1 290	1 220	-16,0
Markneukirchen, Stadt	7 583	7 460	7 170	6 840	6 490	-14,4
Mühlental	1 281	1 260	1 210	1 150	1 090	-15,0
Muldenhammer	3 055	3 000	2 830	2 660	2 480	-19,0
Netzschkau, Stadt	3 930	3 860	3 660	3 440	3 240	-17,5
Neuensalz	2 108	2 090	2 020	1 930	1 820	-13,5
Neumark	2 976	2 980	2 930	2 840	2 720	-8,5
Neustadt/Vogtl.	968	960	920	870	830	-14,5
Oelsnitz/Vogtl., Stadt	10 285	10 070	9 530	8 990	8 470	-17,6
Pausa-Mühltröf, Stadt	4 945	4 850	4 600	4 350	4 100	-17,2
Plauen, Stadt	64 931	64 780	63 580	61 520	59 290	-8,7
Pöhl	2 528	2 510	2 440	2 330	2 210	-12,6
Reichenbach im Vogtland, Stadt	20 625	20 150	19 010	17 840	16 770	-18,7
Rodewisch, Stadt	6 359	6 260	5 980	5 640	5 330	-16,2
Rosenbach/Vogtl.	4 177	4 130	3 980	3 800	3 590	-14,1
Schöneck/Vogtl., Stadt	3 173	3 120	2 980	2 810	2 650	-16,5
Steinberg	2 782	2 750	2 650	2 550	2 440	-12,3
Theuma	1 012	1 000	970	930	880	-13,0
Tirpersdorf	1 388	1 380	1 330	1 270	1 200	-13,6
Treuen, Stadt	7 894	7 770	7 430	7 080	6 730	-14,7
Triebel/Vogtl.	1 228	1 200	1 120	1 050	970	-20,7
Weischlitz	5 839	5 750	5 470	5 150	4 840	-17,2
Werda	1 488	1 480	1 460	1 410	1 340	-10,3

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Zwickau						
Bernsdorf	2 225	2 200	2 130	2 050	1 950	-12,6
Callenberg	4 934	4 860	4 660	4 400	4 140	-16,0
Crimmitschau, Stadt	18 536	18 110	17 120	16 150	15 250	-17,8
Crinitzberg	1 916	1 890	1 810	1 730	1 640	-14,4
Dennheritz	1 319	1 330	1 350	1 330	1 290	-2,3
Fraureuth	5 154	5 110	4 940	4 730	4 490	-12,8
Gersdorf	3 988	3 940	3 800	3 610	3 410	-14,5
Glauchau, Stadt	22 440	22 210	21 400	20 340	19 340	-13,8
Hartenstein, Stadt	4 563	4 500	4 310	4 130	3 940	-13,7
Hartmannsdorf b. Kirchberg	1 370	1 360	1 330	1 290	1 230	-10,3
Hirschfeld	1 186	1 180	1 150	1 100	1 050	-11,2
Hohenstein-Ernstthal, Stadt	14 607	14 370	13 790	13 160	12 510	-14,3
Kirchberg, Stadt	8 242	8 120	7 830	7 500	7 130	-13,5
Langenbernsdorf	3 561	3 540	3 470	3 370	3 240	-9,1
Langenweißbach	2 461	2 430	2 330	2 200	2 050	-16,5
Lichtenstein/Sa., Stadt	11 285	11 000	10 290	9 570	8 950	-20,7
Lichtentanne	6 441	6 390	6 220	5 950	5 660	-12,2
Limbach-Oberfrohna, Stadt	24 029	23 750	22 930	22 000	21 090	-12,2
Meerane, Stadt	14 208	13 800	12 890	12 060	11 300	-20,5
Mülsen	11 113	10 900	10 340	9 750	9 150	-17,6
Neukirchen/Pleiße	3 863	3 800	3 610	3 400	3 180	-17,7
Niederfrohna	2 221	2 210	2 160	2 080	1 980	-10,9
Oberlungwitz, Stadt	5 881	5 800	5 570	5 320	5 060	-14,0
Oberwiera	995	980	940	900	850	-14,8
Reinsdorf	7 442	7 300	6 910	6 460	6 010	-19,3
Remse	1 638	1 620	1 560	1 480	1 390	-15,1
Schönberg	903	880	830	780	740	-18,2
St. Egidien	3 298	3 260	3 100	2 920	2 750	-16,8
Waldenburg, Stadt	4 012	4 000	3 930	3 780	3 630	-9,5
Werdau, Stadt	20 793	20 570	19 950	19 120	18 300	-12,0
Wildenfels, Stadt	3 583	3 530	3 350	3 150	2 940	-17,9
Wilkau-Haßlau, Stadt	9 784	9 580	9 110	8 640	8 190	-16,3
Zwickau, Stadt	89 540	88 300	84 490	80 100	75 950	-15,2

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Bautzen						
Arnsdorf	4 855	4 880	4 890	4 850	4 770	-1,8
Bautzen, Stadt	39 087	38 380	36 770	35 150	33 580	-14,1
Bernsdorf, Stadt	6 466	6 430	6 280	6 100	5 880	-9,1
Bischofswerda, Stadt	10 972	10 790	10 350	9 870	9 410	-14,3
Burkau	2 593	2 560	2 470	2 380	2 280	-12,0
Crostwitz	1 035	1 060	1 100	1 120	1 130	9,6
Cunewalde	4 651	4 580	4 360	4 140	3 920	-15,8
Demitz-Thumitz	2 663	2 640	2 560	2 450	2 330	-12,5
Doberschau-Gaußig	4 178	4 160	4 040	3 860	3 670	-12,2
Elsterheide	3 461	3 420	3 290	3 130	2 920	-15,7
Elstra, Stadt	2 729	2 680	2 560	2 430	2 310	-15,2
Frankenthal	931	930	910	880	850	-8,7
Göda	3 067	3 050	2 960	2 840	2 710	-11,7
Großdubrau	4 248	4 220	4 090	3 930	3 750	-11,7
Großharthau	2 768	2 760	2 720	2 650	2 570	-7,2
Großnaundorf	969	960	930	900	860	-11,1
Großpostwitz/O.L.	2 700	2 680	2 620	2 520	2 400	-11,0
Großröhrsdorf, Stadt	9 510	9 450	9 300	9 080	8 840	-7,1
Haselbachtal	4 049	3 990	3 840	3 670	3 500	-13,6
Hochkirch	2 262	2 240	2 180	2 090	2 000	-11,7
Hoyerswerda, Stadt	32 658	31 550	28 920	26 490	24 440	-25,2
Kamenz, Stadt	16 853	16 540	15 900	15 310	14 760	-12,4
Königsbrück, Stadt	4 486	4 500	4 510	4 460	4 380	-2,3
Königswartha	3 463	3 440	3 400	3 310	3 190	-7,9
Kubschütz	2 554	2 540	2 450	2 340	2 210	-13,4
Laußnitz	1 852	1 850	1 830	1 780	1 720	-6,9
Lauta, Stadt	8 411	8 270	7 910	7 540	7 170	-14,7
Lichtenberg	1 615	1 620	1 600	1 570	1 530	-5,6
Lohsa	5 271	5 190	4 970	4 690	4 390	-16,8
Malschwitz	4 677	4 580	4 340	4 070	3 810	-18,6
Nebelschütz	1 180	1 210	1 260	1 270	1 260	6,4
Neschwitz	2 425	2 410	2 320	2 200	2 080	-14,4
Neukirch	1 611	1 600	1 550	1 500	1 440	-10,6
Neukirch/Lausitz	4 879	4 750	4 470	4 230	4 000	-18,0
Obergurig	2 066	2 070	2 080	2 040	1 970	-4,5
Ohorn	2 453	2 500	2 570	2 560	2 520	2,6
Oßling	2 231	2 190	2 060	1 940	1 830	-18,2
Ottendorf-Okrilla	9 948	9 970	9 920	9 710	9 450	-5,0
Panschwitz-Kuckau	2 096	2 090	2 060	2 010	1 940	-7,4
Pulsnitz, Stadt	7 467	7 390	7 180	6 980	6 780	-9,2
Puschwitz	821	810	770	730	680	-17,1
Räckelwitz	1 130	1 150	1 180	1 180	1 160	2,7
Radeberg, Stadt	18 463	18 420	18 200	17 850	17 460	-5,4
Radibor	3 135	3 120	3 050	2 930	2 800	-10,8
Ralbitz-Rosenthal	1 688	1 710	1 730	1 730	1 720	1,8
Rammenau	1 367	1 370	1 370	1 350	1 300	-4,6
Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	6 227	6 100	5 790	5 450	5 140	-17,5
Schmölln-Putzkau	2 993	2 940	2 780	2 610	2 440	-18,5
Schwepnitz	2 496	2 480	2 430	2 350	2 260	-9,5
Sohland a. d. Spree	6 775	6 680	6 420	6 120	5 820	-14,1
Spreetal	1 887	1 890	1 880	1 830	1 750	-7,4
Steina	1 617	1 610	1 560	1 480	1 410	-13,0
Steinigtwolmsdorf	2 846	2 790	2 640	2 480	2 300	-19,1
Wachau	4 276	4 260	4 160	4 000	3 840	-10,1
Weißenberg, Stadt	3 133	3 080	2 920	2 750	2 590	-17,3
Wilthen, Stadt	4 921	4 790	4 440	4 080	3 740	-23,9
Wittichenau, Stadt	5 715	5 670	5 510	5 290	5 040	-11,8

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Görlitz						
Bad Muskau, Stadt	3 716	3 770	3 800	3 690	3 560	-4,3
Beiersdorf	1 126	1 100	1 040	980	920	-18,6
Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	3 362	3 310	3 170	3 010	2 860	-14,8
Bertsdorf-Hörnitz	2 113	2 110	2 090	2 020	1 930	-8,8
Boxberg/O.L.	4 425	4 270	3 970	3 700	3 420	-22,6
Dürrhennersdorf	985	970	920	870	820	-16,9
Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	11 994	11 660	10 840	10 060	9 360	-22,0
Gablenz	1 592	1 580	1 550	1 500	1 440	-9,4
Görlitz, Stadt	56 324	56 400	56 020	54 820	53 470	-5,1
Groß Düben	1 070	1 060	1 020	970	920	-14,3
Großschönau	5 465	5 360	5 070	4 760	4 460	-18,4
Großschweidnitz	1 287	1 320	1 370	1 380	1 370	6,1
Hähnichen	1 249	1 260	1 250	1 220	1 200	-4,2
Hainewalde	1 497	1 480	1 410	1 330	1 260	-16,1
Herrnhut, Stadt	5 922	5 840	5 620	5 350	5 090	-14,1
Hohendubrau	1 887	1 820	1 720	1 640	1 560	-17,2
Horka	1 730	1 720	1 680	1 630	1 570	-9,5
Jonsdorf, Kurort	1 546	1 540	1 520	1 480	1 420	-8,1
Kodersdorf	2 436	2 420	2 350	2 260	2 170	-10,9
Königshain	1 180	1 160	1 110	1 040	980	-16,9
Kottmar	7 295	7 130	6 710	6 290	5 890	-19,2
Krauschwitz i.d. O.L.	3 453	3 380	3 200	3 020	2 830	-17,9
Kreba-Neudorf	866	850	800	760	710	-17,7
Lawalde	1 846	1 820	1 730	1 640	1 530	-17,0
Leutersdorf	3 485	3 410	3 210	3 010	2 820	-19,1
Löbau, Stadt	14 643	14 290	13 450	12 680	11 990	-18,1
Markersdorf	3 907	3 830	3 680	3 550	3 400	-12,9
Mittelherwigsdorf	3 629	3 610	3 520	3 370	3 180	-12,4
Mücka	967	930	870	830	780	-19,2
Neißeau	1 705	1 710	1 710	1 680	1 630	-4,2
Neusalza-Spremberg, Stadt	3 337	3 280	3 140	2 980	2 810	-15,8
Niesky, Stadt	9 402	9 260	8 880	8 470	8 060	-14,3
Oderwitz	5 094	4 990	4 720	4 440	4 170	-18,2
Olbersdorf	4 704	4 580	4 280	3 960	3 650	-22,3
Oppach	2 358	2 310	2 170	2 030	1 900	-19,6
Ostritz, Stadt	2 257	2 200	2 060	1 920	1 800	-20,4
Oybin	1 374	1 390	1 400	1 370	1 320	-3,9
Quitzdorf am See	1 264	1 210	1 130	1 070	1 010	-20,3
Reichenbach/O.L., Stadt	4 957	4 900	4 750	4 560	4 370	-11,8
Rietschen	2 539	2 490	2 370	2 240	2 130	-16,0
Rosenbach	1 566	1 550	1 490	1 420	1 350	-13,5
Rothenburg/O.L., Stadt	4 510	4 420	4 200	3 990	3 790	-16,0
Schleife	2 436	2 390	2 240	2 080	1 920	-21,0
Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	1 484	1 500	1 510	1 510	1 480	-0,5
Schönbach	1 101	1 080	1 030	970	920	-16,7
Schöpstal	2 394	2 390	2 350	2 280	2 190	-8,4
Seiffhennersdorf, Stadt	3 676	3 610	3 420	3 220	3 030	-17,7
Trebendorf	896	890	860	820	780	-13,5
Vierkirchen	1 676	1 660	1 600	1 530	1 460	-13,1
Waldhufen	2 365	2 320	2 200	2 090	1 980	-16,3
Weißkeißel	1 291	1 300	1 320	1 320	1 290	0,2
Weißwasser/O.L., Stadt	16 130	15 660	14 560	13 520	12 560	-22,1
Zittau, Stadt	25 381	24 940	23 820	22 560	21 380	-15,8

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Landkreis Meißen						
Coswig, Stadt	20 817	20 710	20 230	19 530	18 790	-9,7
Diera-Zehren	3 253	3 250	3 190	3 080	2 940	-9,6
Ebersbach	4 369	4 290	4 100	3 930	3 760	-13,8
Glaubitz	2 199	2 180	2 190	2 210	2 200	0
Gröditz, Stadt	7 125	7 000	6 650	6 280	5 960	-16,3
Großenhain, Stadt	18 218	18 120	17 750	17 200	16 610	-8,9
Hirschstein	1 967	1 960	1 910	1 840	1 750	-11,2
Käbschütztal	2 727	2 710	2 650	2 560	2 450	-10,0
Klipphausen	10 280	10 300	10 280	10 130	9 870	-4,0
Lampertswalde	2 582	2 570	2 520	2 440	2 350	-9,1
Lommatzsch, Stadt	4 879	4 780	4 520	4 240	3 980	-18,4
Meißen, Stadt	28 044	28 040	27 770	27 260	26 710	-4,7
Moritzburg	8 325	8 340	8 350	8 240	8 060	-3,1
Niederau	4 007	3 900	3 860	3 830	3 740	-6,7
Nossen, Stadt	10 598	10 480	10 170	9 810	9 460	-10,8
Nünchritz	5 499	5 440	5 240	4 980	4 710	-14,3
Priestewitz	3 153	3 110	2 990	2 850	2 710	-14,2
Radebeul, Stadt	34 008	34 190	34 260	33 930	33 370	-1,9
Radeburg, Stadt	7 325	7 280	7 120	6 880	6 650	-9,3
Riesa, Stadt	30 054	29 170	27 050	24 960	23 150	-23,0
Röderaue	2 650	2 600	2 440	2 260	2 090	-21,0
Schönfeld	1 829	1 810	1 770	1 710	1 640	-10,4
Stauchitz	3 112	3 100	3 050	2 940	2 810	-9,7
Strehla, Stadt	3 686	3 630	3 490	3 330	3 160	-14,4
Thiendorf	3 767	3 770	3 740	3 660	3 570	-5,3
Weinböhla	10 380	10 400	10 380	10 170	9 900	-4,6
Wülknitz	1 721	1 770	1 840	1 840	1 830	6,2
Zeithain	5 591	5 520	5 300	5 020	4 720	-15,6

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035
	2018	2020	2025	2030	2035	gegenüber 2018
	absolut					%
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge						
Altenberg, Stadt	7 937	7 800	7 490	7 180	6 850	-13,8
Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	5 633	5 590	5 510	5 400	5 270	-6,5
Bad Schandau, Stadt	3 622	3 530	3 330	3 140	2 970	-17,9
Bahretal	2 169	2 160	2 130	2 070	2 010	-7,2
Bannewitz	10 868	11 010	11 240	11 280	11 150	2,6
Dippoldiswalde, Stadt	14 432	14 390	14 110	13 670	13 190	-8,6
Dohma	1 946	1 960	1 970	1 950	1 920	-1,3
Dohna, Stadt	6 220	6 220	6 210	6 170	6 070	-2,4
Dorfhain	1 089	1 120	1 160	1 170	1 160	6,1
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	4 184	4 160	4 050	3 900	3 740	-10,6
Freital, Stadt	39 562	39 840	40 170	39 940	39 520	-0,1
Glashütte, Stadt	6 705	6 620	6 340	6 020	5 690	-15,1
Gohrisch	1 823	1 780	1 670	1 550	1 440	-21,0
Hartmannsdorf-Reichenau	1 018	990	920	850	790	-22,7
Heidenau, Stadt	16 649	16 770	16 840	16 660	16 420	-1,4
Hermisdorf/Erzgeb.	774	750	690	640	590	-23,4
Hohnstein, Stadt	3 269	3 230	3 110	2 990	2 850	-12,9
Klingenberg	6 826	6 710	6 410	6 110	5 820	-14,7
Königstein/Sächs. Schw., Stadt	2 089	2 080	2 030	1 960	1 880	-10,0
Kreischa	4 532	4 570	4 620	4 570	4 480	-1,2
Liebstadt, Stadt	1 291	1 290	1 260	1 230	1 190	-7,8
Lohmen	3 077	3 080	3 060	2 980	2 890	-6,1
Müglitztal	1 916	1 930	1 920	1 890	1 840	-3,9
Neustadt in Sachsen, Stadt	12 137	11 930	11 300	10 590	9 910	-18,4
Pirna, Stadt	38 320	38 210	37 730	36 980	36 160	-5,6
Rabenau, Stadt	4 427	4 440	4 430	4 360	4 240	-4,2
Rathen, Kurort	348	350	340	330	310	-10,3
Rathmannsdorf	931	920	890	860	820	-12,5
Reinhardtsdorf-Schöna	1 338	1 330	1 290	1 240	1 190	-11,4
Rosenthal-Bielatal	1 592	1 570	1 520	1 470	1 430	-10,4
Sebnitz, Stadt	9 552	9 320	8 760	8 210	7 700	-19,3
Stadt Wehlen, Stadt	1 579	1 570	1 550	1 500	1 450	-8,4
Stolpen, Stadt	5 616	5 580	5 450	5 280	5 090	-9,3
Struppen	2 500	2 520	2 510	2 470	2 400	-4,2
Tharandt, Stadt	5 423	5 430	5 420	5 350	5 240	-3,3
Wilsdruff, Stadt	14 217	14 370	14 600	14 620	14 480	1,9

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Landkreis Leipzig						
Bad Lausick, Stadt	8 005	7 920	7 720	7 500	7 270	-9,1
Belgershain	3 334	3 380	3 450	3 460	3 420	2,7
Bennewitz	4 988	5 010	4 980	4 900	4 800	-3,7
Böhlen, Stadt	6 687	6 660	6 670	6 660	6 630	-0,9
Borna, Stadt	19 229	19 070	18 530	17 960	17 430	-9,4
Borsdorf	8 265	8 230	8 190	8 120	8 010	-3,1
Brandis, Stadt	9 613	9 650	9 720	9 740	9 720	1,1
Colditz, Stadt	8 472	8 290	7 880	7 470	7 070	-16,5
Elstertrebnitz	1 274	1 290	1 330	1 360	1 370	7,2
Frohburg, Stadt	12 470	12 310	11 900	11 440	10 940	-12,2
Geithain, Stadt	6 888	6 780	6 500	6 220	5 950	-13,7
Grimma, Stadt	28 180	27 920	27 210	26 350	25 450	-9,7
Groitzsch, Stadt	7 550	7 560	7 520	7 410	7 290	-3,4
Großpösna	5 301	5 330	5 360	5 350	5 310	0,2
Kitzscher, Stadt	4 952	4 910	4 870	4 770	4 630	-6,6
Lossatal	5 984	5 930	5 750	5 540	5 330	-10,9
Machern	6 664	6 720	6 790	6 770	6 710	0,7
Markkleeberg, Stadt	24 679	24 970	25 580	25 870	25 970	5,2
Markranstädt, Stadt	15 619	15 760	16 130	16 370	16 440	5,2
Naunhof, Stadt	8 735	8 800	8 950	9 010	9 020	3,2
Neukieritzsch	6 908	6 860	6 800	6 750	6 660	-3,6
Otterwisch	1 380	1 370	1 340	1 300	1 250	-9,4
Parthenstein	3 483	3 490	3 470	3 420	3 340	-4,2
Pegau, Stadt	6 288	6 270	6 210	6 160	6 080	-3,2
Regis-Breitingen, Stadt	3 888	3 840	3 720	3 630	3 540	-9,1
Rötha, Stadt	6 141	6 230	6 370	6 420	6 420	4,6
Thallwitz	3 545	3 510	3 400	3 270	3 110	-12,2
Trebsen/Mulde, Stadt	3 813	3 760	3 620	3 460	3 310	-13,2
Wurzen, Stadt	16 154	15 990	15 580	15 160	14 780	-8,5
Zwenkau, Stadt	9 274	9 400	9 650	9 810	9 950	7,3

Noch: 5.2 Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 in den kreisangehörigen Gemeinden
nach Landkreisen - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	7. RBV, Variante 2				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Landkreis Nordsachsen						
Arzberg	1 885	1 870	1 820	1 750	1 670	-11,2
Bad Dübén, Stadt	7 865	7 780	7 550	7 300	7 100	-9,7
Beilrode	4 118	4 050	3 870	3 680	3 490	-15,3
Belgern-Schildau, Stadt	7 701	7 580	7 270	6 990	6 680	-13,3
Cavertitz	2 242	2 230	2 170	2 070	1 960	-12,4
Dahlen, Stadt	4 278	4 240	4 120	3 950	3 780	-11,7
Delitzsch, Stadt	24 868	24 840	24 590	24 240	23 850	-4,1
Doberschütz	4 051	4 020	3 920	3 790	3 650	-9,9
Dommitzsch, Stadt	2 458	2 410	2 290	2 200	2 090	-14,8
Dreiheide	2 099	2 110	2 110	2 070	2 000	-5,0
Eilenburg, Stadt	15 583	15 470	15 150	14 830	14 550	-6,6
Elsnig	1 372	1 370	1 350	1 310	1 250	-9,0
Jesewitz	3 085	3 140	3 240	3 280	3 280	6,3
Krostitz	3 940	4 020	4 170	4 290	4 380	11,1
Laußig	3 676	3 650	3 540	3 400	3 250	-11,6
Liebschützberg	2 945	2 910	2 790	2 640	2 480	-15,8
Löbnitz	2 016	2 000	1 970	1 930	1 880	-6,6
Mockrehna	5 044	5 020	4 920	4 760	4 580	-9,2
Mügeln, Stadt	5 913	5 770	5 410	5 050	4 700	-20,5
Naundorf	2 248	2 200	2 080	1 940	1 800	-20,0
Oschatz, Stadt	14 349	14 130	13 590	12 960	12 350	-13,9
Rackwitz	5 030	5 050	5 130	5 160	5 160	2,5
Schkeuditz, Stadt	18 066	18 610	19 130	18 900	18 690	3,4
Schönwölkau	2 537	2 580	2 670	2 720	2 730	7,7
Taucha, Stadt	15 673	16 050	16 850	17 390	17 750	13,2
Torgau, Stadt	20 065	19 900	19 420	18 760	18 120	-9,7
Trossin	1 256	1 270	1 280	1 240	1 180	-6,1
Wermsdorf	5 211	5 100	4 830	4 560	4 320	-17,2
Wiedemar	5 251	5 280	5 340	5 330	5 250	-0,1
Zschepplin	2 848	2 820	2 730	2 640	2 550	-10,6

Erläuterungen

Bevölkerung

Zur **Bevölkerung** zählen alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben. Ausländerinnen und Ausländer, die eine Wohnung in Deutschland bezogen haben zählen zur Bevölkerung mit Ausnahme der Mitglieder der Stationierungskräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die laufende **Bevölkerungsfortschreibung** zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung (Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit) sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der jetzigen Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Die **Geschlechterproportion** ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Männer einer Bevölkerung bezogen auf den entsprechenden Bestand an Frauen multipliziert mit 100.

Unter der **Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter** versteht man die Anzahl der Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren unabhängig davon, ob sie tatsächlich einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Die **Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter** gliedert sich in die Gruppe der Personen unter 20 Jahren und in die Gruppe der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

I Altenquotient, Jugendquotient, Gesamtquotient

Der **Altenquotient** ist definiert als das Verhältnis der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).

Der **Jugendquotient** ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).

Der **Gesamtquotient** ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Einbezogen werden nur Personen, die zur Bevölkerung im Sinne der Bevölkerungsfortschreibung gehören. Im SIKURS-Modell werden nur Lebendgeborene und Sterbefälle berücksichtigt.

Bei den **Geborenen** wird zwischen **Lebendgeborenen** und Totgeborenen unterschieden. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter. In den Analysen der 7. RBV findet ausschließlich die Zahl der Lebendgeborenen Anwendung.

Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Alters, bezogen auf den Bestand von Frauen gleichen Alters am Jahresanfang. Die Zusammengefasste Geburtenziffer ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 49 Jahren. Sie beschreibt die relative Geburtenhäufigkeit der Frauen in einer Periode. Sie gibt die durchschnittliche Kinderzahl an, die eine Frau im Laufe ihres Lebens hätte, wenn die Verhältnisse des betrachteten Jahres von ihrem 15. bis zu ihrem 49. Lebensjahr gelten würden. Diese Kinderzahl je Frau hat einen hypothetischen Charakter, da sie die Geburtenhäufigkeit nicht einer konkreten, sondern einer modellierten Frauengeneration abbildet.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung. Das erreichte Alter der Gestorbenen wurde als Differenz zwischen dem Sterbejahr und dem Geburtsjahr ermittelt.

Die in der 7. RBV zur Anwendung kommende **altersspezifische Sterberate** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen eines bestimmten Alters bezogen auf den Bestand an Personen des gleichen Altersjahrganges am Jahresanfang.

Die durchschnittliche Zahl von weiteren Jahren, die ein Mensch in einem bestimmten Alter nach den Ergebnissen einer Sterbetafel noch leben könnte. Im vorliegenden Bericht wird von der durchschnittlichen **Lebenserwartung** bei der Geburt, also im Alter von 0 Jahren gesprochen.

Die Differenz zwischen der Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen wird als **Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)** oder als der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung bezeichnet.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die **räumliche Bevölkerungsbewegung** (Wanderungsstatistik) erfasst die **Zuzüge** (behördliche Anmeldungen) und **Fortzüge** (behördliche Abmeldungen) über Gemeindegrenzen. Einbezogen werden nur Personen, die zur Bevölkerung im Sinne der Bevölkerungsfortschreibung gehören. Die Wanderungen werden unterteilt in Binnenwanderung (innerhalb des Freistaates Sachsen) und Außenwanderung (über die Landesgrenze).

Als **Binnenwanderung** werden in der 7. RBV alle Zu- und Fortzüge innerhalb des Freistaates Sachsen bezeichnet, die über die Gemeindegrenzen erfolgen. Zuzüge aus einer anderen Gemeinde heißen **Binnenzuzüge**, Fortzüge in eine andere Gemeinde des Freistaates Sachsen heißen **Binnenfortzüge**.

Die **Außenwanderungen** umfassen die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen. Zuzüge nach Sachsen heißen **Außenzuzüge**, Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen heißen **Außenfortzüge**. Als Ziel- bzw. Herkunftsgebiete der Außenwanderung wurden im Rahmen der 7. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung die anderen Bundesländer und das Ausland festgelegt.

Die Differenz zwischen der Anzahl der Zuzüge und Fortzüge wird als **Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge** oder als der Saldo der räumlichen Bevölkerungsbewegung oder auch **Wanderungssaldo** bezeichnet.

SIKURS

SIKURS ist ein Programm zur Erstellung von kleinräumig gegliederten Bevölkerungsvorausschätzungen. Dem Prognosekonzept der Simulationsberechnungen liegt ein deterministischer, stromorientierter Ansatz zugrunde, d.h. ein vorgegebener Ausgangsbestand der Bevölkerung wird durch Addition von Geburten und Zuzügen sowie Subtraktion von Sterbefällen und Fortzügen von Periode zu Periode fortgeschrieben. Die einzelnen Bewegungen werden dabei mit Hilfe von Geburtenraten, Sterberaten, Wegzugsraten usw. für jede Berechnungsperiode gesondert ermittelt. Weitere Informationen zu SIKURS finden Sie unter: <https://www.staedtestatistik.de/>

14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

Die 14. - zwischen den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern – koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung (14. kBV) liefert Angaben zur Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2060. Die Ausgangsbasis bildet der geschätzte Jahresdurchschnitt der Bevölkerung zum 31. Dezember 2018. Für die Bundesländer liegen drei Varianten (Variante 1 bis 3) der künftigen Entwicklung vor. Diese bilden eine Auswahl aus den insgesamt neun Hauptvarianten der **14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung** für Deutschland. Für die Berechnung der oberen Variante (Variante 1) der 7. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung wurden die Annahmen der Variante 3 aus der 14. kBV für Sachsen weitestgehend übertragen. Für die untere Variante (Variante 2) der 7. RBV wurden Annahmen zum Wanderungsaustausch der Variante 1 aus der 14. kBV eingebunden. Damit kann die zukünftige regionale Entwicklung der sächsischen Bevölkerung in den bundesweiten Kontext eingeordnet werden.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Misbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirt